



UNIhandbuch

Wintersemester 2016/17

Interessantes und Wissenswertes für Erst- und Mehr-Semester



studium & finanzen

wohnen & jobben

mobilität & leben

referate & beratung

hochschulpolitik

adressen

Herzlich willkommen an deiner Universität!

Wir möchten dich hiermit ganz herzlich an der Universität Bonn begrüßen!

Wir, der Allgemeine Studierendenausschuss, kurz AStA, sind eine von allen Studierenden selbst gewählte Vertretung. Wir sind für alle möglichen Fragen rund ums Studium eine wichtige Anlaufstelle. Einige dieser Fragen kann vielleicht auch schon dieses Handbuch beantworten, das wir für dich herausgeben, damit du nicht ganz unvorbereitet ins Studium starten musst. Für alle weiteren Fragen haben wir immer ein offenes Ohr.



Felix Krings, Alena Schmitz & Simon Merkt

Der AStA hält überraschend viele Angebote bereit, nicht nur für Erstsemester. Die verschiedenen Beratungen helfen unter anderem bei Problemen mit Computern, Prüfungsangst, Familie, Anerkennung von ausländischen Abschlüssen, Diskriminierung oder Coming-out.

Außerdem verhandeln wir mit den Verkehrsunternehmen über das Semesterticket, bieten preisgünstige Schreibwaren in unseren zwei AStA-Läden an und stellen das Programm für den Hochschulsport zusammen. Der AStA ist die Schnittstelle der Studierenden zur Universität und zur Stadt, mit denen

wir in vielen Fällen konstruktiv zusammenarbeiten.

Wir setzen uns aber nicht nur mit ihnen zusammen, sondern auch auseinander: Als gewählte Studierendenvertretung versuchen wir, als Stimme der Studierenden eure Interessen gegenüber Uni, Fakultäten, Verwaltung, Studierendenwerk und durch überregionale Vernetzung auch auf Landes- und Bundesebene zu vertreten. Dabei stehen wir für soziales Miteinander in Studium und Arbeit, für Demokratie an der Hochschule und ein selbstbestimmtes Studium, für Transparenz und Chancengleichheit, für Aufklärung und Toleranz. Niemand darf Diskriminierung, Homophobie, Fremdenhass oder Sexismus ausgesetzt sein!

Was den AStA ausmacht ist seine offene Struktur.

In den 13 Referaten, die jeweils für ein bestimmtes Themengebiet zuständig sind – etwa Öffentlichkeit, Soziales, Ökologie oder IT – kann jede*r Studierende mit Interesse und Engagement mitarbeiten und etwas bewirken. Eine Vorstellung dieser Referate und der verschiedenen Beratungsmöglichkeiten findest du auf der Homepage (www.asta-bonn.de). Aber natürlich freuen wir uns auch über deinen Besuch, egal, ob du ein Buch zu einem bestimmten Thema suchst, mitarbeiten möchtest, eine Beratung brauchst oder „nur mal gucken“ möchtest. Wir sind für dich da!

Für den Beginn deines Studiums, aber natürlich nicht nur dafür, wünschen wir dir alles Gute, Durchhaltevermögen und Erfolg.

Dein AStA-Vorsitz,

Alena Schmitz, Felix Krings & Simon Merkt

impressum

Herausgeber:	AStA der Universität Bonn
Redaktion, Layout:	Günter von Schenck
ViSdP:	Alena Schmitz
Auflage:	WiSe 5000-8000, SoSe 2000
Druck:	Druckladen, Bonn
IDN:	1038288657

Die Redaktion dankt Karima Badr für die tatkräftige Unterstützung bei der Korrektur des Handbuchs.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für die Selbstdarstellung der Hochschulgruppen sind diese selbstverantwortlich. Die Redaktion hat sich Kürzungen vorbehalten.

inhalt

Herzlich willkommen an deiner Universität! 2



studium & finanzen 4

Bewerben & Einschreiben	4
Erste Schritte	6
Studienverlauf	11
BAföG	15
Stipendien	18
Studienkredite	19



wohnen & jobben 20

Wohnen	20
Job	23
Versicherungen	23
Studieren mit Kind	26
Mensen	28



mobilität & leben 29

Mobilität	29
Studiticket	30
StudiBus	33
Freizeit & Kultur	33
Hochschulsport	35
Vergünstigungen	35



referate & beratung 37

Referate	37
Beratungen	51



stadtplan 48



hochschulpolitik 58

Die Univerfassung	58
Struktur der Uni	58
Verfasste Studierendenschaft	60
Politisches	62
Studentische Initiativen	64



adressen 75



checkliste 92



index 93



liniennetzplan (bahn & tram) 95

studium & finanzen

Bewerben & Einschreiben

Zulassungsfreie Fächer

Für zulassungsfreie Fächer musst du dich nicht im Vorhinein bewerben, sondern nur „einschreiben“. Welche Studienfächer zulassungsbeschränkt und welche frei sind, kann der Fächerübersicht der Universität entnommen werden.

Internet.....

- www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/

Zulassungsbeschränkte Fächer

Für zulassungsbeschränkte Fächer ist eine Bewerbung bei hochschulstart.de (vormals ZVS) oder bei der jeweiligen Uni notwendig. Bewerbungsunterlagen sind ab Anfang April bzw. Mitte November im Referat für Hochschulpolitik des AStA, im Student*innensekretariat oder auch online erhältlich. Bewerbungsfrist bei hochschulstart.de und für örtlich zulassungsbeschränkte Fächer ist im Sommersemester der 15. Januar (unabhängig davon, wann das Abitur erworben wurde/wird) und im Wintersemester der 31. Mai (für Alt-Abiturient*innen) bzw. 15. Juli (für Neu-Abiturient*innen). Dies gilt jedoch nicht für die bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie. Nachdem du einen positiven Bescheid erhalten hast, musst du dich ebenso wie für freie Fächer persönlich im Student*innensekretariat einschreiben.

Einschreibung

Die Unterlagen liegen ab Juli bzw. Dezember im Student*innensekretariat aus oder sind im Internet unter www.uni-bonn.de/Studium abrufbar.

Einschreiben musst du dich persönlich im Student*innensekretariat und dabei Folgendes mitbringen:

- Personalausweis oder Reisepass
- Einschreibungsantrag
- den Zulassungsbescheid (nur bei zulassungsbeschränkten Fächern und bei internationalen Studierenden außerdem der EU und dem EWR)
- das Original der Hochschulzugangsberech-

tigung (also Abi-Zeugnis oder ähnliches, bei fremdsprachigen Zeugnissen beglaubigte Übersetzung)

- die Versicherungs-Befreiungsbescheinigung einer Krankenkasse (Chip-Karte reicht nicht!)
- wenn eine erneute Immatrikulation beantragt wird, das Studienbuch mit eingetragener Exmatrikulation der zuletzt besuchten deutschen Hochschule oder entsprechende Exmatrikulationsbescheinigung
- bei Promotion eine Bescheinigung der/des betreuenden Hochschullehrer*in/s der Universität Bonn
- bei EU/EWR Bürger ohne deutschen HZB einen Nachweis der Sprachprüfung (DSH, Test DaF etc.)
- bei nicht EU/EWR Bürger ohne deutschen HZB sollte man die zusätzliche Hinweise im Zulassungsbescheid beachten

Bewerbungs- und Einschreibungsfristen

Bewerbungsfristen (Wintersemester 2016/17)

Termin	Studiengang/Verfahren
höhere Fachsemester	
15. Sep. 16	für alle Studiengänge
Masterstudiengänge	
-	nicht einheitlich geregelt / zu finden in den jeweiligen Studiengangsbeschreibungen der MA-Studiengänge

Einschreibungsfristen (Wintersemester 2016/17)

Termin	Studiengang/Verfahren
gründständige Studiengänge mit örtlichem Auswahlverfahren (Hochschulstart - Dialogorientiertes Serviceverfahren (DoSV)) (Biologie B.Sc., Rechtswissenschaft StEx, Psychologie B.Sc., VWL)	
09. - 16. Aug. 16	Koordinierungsverfahren 1.1
12. - 19. Aug. 16	Koordinierungsverfahren 1.2
16. - 23. Aug. 16	Koordinierungsverfahren 1.3
19. - 26. Aug. 16	Koordinierungsverfahren 2.1
23. - 30. Aug. 16	Koordinierungsverfahren 2.2
26. Aug. -	Koordinierungsverfahren 2.3
02. Sep. 16	
Fächer im Vergabeverfahren von hochschulstart.de (Humanmedizin, Pharmazie, Zahnmedizin)	
12. - 23. Aug. 16	Abiturbestnote, Wartezeitquote (Erklärungs- und Einschreibungsfrist)

Termin	Studiengang/Verfahren
07. - 15. Sep. 16	Auswahlverfahren der Hochschule, 1. Stufe
27. - 30. Sep. 16	Auswahlverfahren der Hochschule, 2. Stufe

grundständige Studiengänge mit örtlichem Auswahlverfahren
(Bachelor, Lehramt, Staats- und Kirchliches Examen)

29. - 31. Aug. 16	Molekulare Biomedizin
29. - 31. Aug. 16	Lehramtsstudiengänge
01. - 05. Sep. 16	B.A.-Studiengänge der Philosophischen Fakultät (Kernfach mit Begleitfach)
02. - 05. Sep. 16	B.A.-Studiengänge der Philosophischen Fakultät (Zwei-Fach-Bachelor)
06. - 07. Sep. 16	Bachelorstudiengänge der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
08. - 09. Sep. 16	Bachelorstudiengänge der Landwirtschaftlichen Fakultät

Nachrückverfahren für grundständige Studiengänge mit örtlichem Auswahlverfahren

(Bachelor, Lehramt, Staats- und Kirchliches Examen)	
20. - 23. Sep. 16	für alle Fächergruppen

Masterstudiengänge

Die Einschreibung erfolgt nach der Zulassung durch die Fachbereiche persönlich vor Vorlesungsbeginn im Studentensekretariat.

01. - 31. Aug. 16	Bachelor-Absolventen der Uni Bonn (Rückmelder)
12. - 19. Sep. 16	Ortswechsler Philosophische Fakultät
13. - 19. Sep. 16	Ortswechsler Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät / Medizinische Fakultät
14. - 19. Sep. 16	Ortswechsler Lehramter
14. - 19. Sep. 16	Ortswechsler Landwirtschaftliche Fakultät
15. - 19. Sep. 16	Ortswechsler Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
16. - 19. Sep. 16	Ortswechsler Theologische Fakultäten

grundständige Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung

(sind im Studienangebot gekennzeichnet)

Eine vorherige Bewerbung für diese Studienfächer ist nicht erforderlich. Es sollte jedoch **vor der Einschreibung** eine Anmeldung bzw.

Registrierung im Studentensekretariat vorgenommen werden. Diese erfolgt **online**.

26. - 30. Sep. 16	Studiengänge der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
27. - 30. Sep. 16	Studiengänge der Philosophischen Fakultät
28. - 30. Sep. 16	Studiengänge der anderen Fakultäten

Losverfahren

Nach Durchführung des Losverfahrens werden **nur zugelassene Bewerber** benachrichtigt.

01. - 09. Sep. 16	Freischaltung des Bewerbungslinks (unter Vorbehalt)
-------------------	---

für in der beruflichen Bildung Qualifizierte

(Studium ohne Abitur)	
-	Für zugelassene Bewerber dieser Gruppe gelten die gleichen Einschreibefristen wie für zugelassene Bewerber der anderen Gruppen.

Bewerbungsfristen (Sommersemester 2017)

Termin	Studiengang/Verfahren
für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Studium ohne Abitur)	
01. Okt. 16	für alle Fallgruppen

Einschreibungsfristen (Sommersemester 2017)

Termin	Studiengang/Verfahren
Losverfahren	
Nach Durchführung des Losverfahrens werden nur zugelassene Bewerber benachrichtigt.	
01. - 18. Mrz. 17	Freischaltung des Bewerbungslinks (unter Vorbehalt)

Achtung

- Nach Ende der Fristen kann in begründeten Fällen eine verspätete Einschreibung gegen eine Verwaltungsgebühr von 5 Euro erfolgen.

Vergabeverfahren von hochschulstart.de (Humanmedizin, Pharmazie, Zahnmedizin)

Wer im Hauptverfahren von hochschulstart.de keinen Platz bekommt, nimmt automatisch am Nachrückverfahren teil. Diese Nachrückverfahren ziehen sich zum Teil über einen Monat in die Vorlesungszeit hinein. Dabei gibt es dann in der Regel keine Probleme mit der Einschreibung, wohl aber in den Fachbereichen, die dann oft Studienleistungen nicht anerkennen. Hier können wir nur raten nicht gleich nachzugeben, des Öfteren nachzufragen, das Studium in jedem Falle zu Beginn des Semesters aufzunehmen, also Einführungen und Vorlesungen etc. zu besuchen und gegebenenfalls in der Fachschaft Rat zu suchen.

Achtung

- Für hochschulstart.de-Fächer und für die anderen von der Uni mit einer Zulassungsbeschränkung belegten Fächer gilt nur die auf dem Zulassungsbescheid angegebene Einschreibefrist. Ansonsten verfällt der Studienplatz! hochschulstart.de- bzw. Uni-Bescheid bei der Immatrikulation nicht vergessen!

Internet

- www.hochschulstart.de
- losverfahren.uni-bonn.de

Erste Schritte

Achtung

- Eine Checkliste für einen guten Start findest du am Schluss dieses Handbuchs (S. 92).

Sozialbeitrag

Der Sozialbeitrag, der von allen eingeschriebenen Student*innen gezahlt wird, liegt zur Zeit bei insgesamt 271,97 Euro. Zu überweisen ist dieser vor Semesterbeginn mit der Einschreibung oder bei der Rückmeldung. Davon gehen 87,00 Euro an das Studierendenwerk und 184,97 Euro an die Verfasste Studierendenschaft. Die Verteilung innerhalb dieses Bereichs sieht wie folgt aus:

Verfasste Studierendenschaft

○ studentische Selbstverwaltung	10,00 Euro
○ Fachschaften	0,01 Euro
○ studentische Sozialeinrichtungen	0,50 Euro
○ studentischer Hilfsfonds	0,01 Euro
○ VRS-Semester- & NRW-Ticket	173,00 Euro
○ Erstattung des Mobilitätsbeitrags	0,60 Euro
○ Hochschulsport	0,85 Euro

Studiengebühren

Die seit dem 01. Juni 2006 auch von der Uni Bonn erhobenen Studiengebühren in Höhe des bisher geltenden, gesetzlich vorgeschriebenen Maximalbetrags von 500 Euro pro Student*in und Semester sind Geschichte. Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Abschaffung der Studiengebühren in NRW durch die rot-grüne Landesregierung müssen seit dem Wintersemester 2011/12 keine über den Sozialbeitrag hinausgehenden Zahlungen mehr entrichtet werden.

Weitere Gebühren und Beiträge

Gasthörer- und Zweithörerbeiträge

Gasthörer und seit dem Sommersemester 2007 auch Zweithörer, die zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen und zur Ablegung studienbegleitender Prüfungen zugelassen sind, entrichten 100 Euro pro Semester. Der besondere Gasthörerbeitrag kann jedoch deutlich darüber liegen.

Ausfertigungsgebühren

Zweitschriften von Prüfungszeugnissen oder Urkunden über die Verleihung eines akademischen Grades kosten dich, je Halbjahr, 20 Euro.

Verspätungsgebühr

Für eine verspätete Rückmeldung oder Einschreibung werden dir 5 Euro berechnet, so dass es sich empfiehlt rechtzeitig zu zahlen. Übrigens wirst du, sollte der Sozialbeitrag nicht fristgerecht eingegangen sein, darüber keineswegs automatisch informiert.

Hinweis

- Näheres auch unter „Rückmeldung“ (siehe „Rückmeldung“ (S. 9)).

Semesterunterlagen

Etwa vier Wochen nach deiner Einschreibung und der Überweisung des Sozialbeitrags bekommst du deine Semesterunterlagen zugeschickt. Neben dem Student*innenausweis, der gleichzeitig Fahrausweis (Studi-Ticket) im Tarifgebiet des VRS sowie in NRW ist, enthalten die Semesterunterlagen auch Studienbescheinigungen (z.B. für das BAföG-Amt, Kindergeldkassen u.ä.) und eine Studiendokumentation mit allen wichtigen Daten deines Studienverlaufs, die auf der Rückseite einen Belegbogen enthält. In diesen müssen jedes Semester die besuchten Veranstaltungen eingetragen werden. Bei vielen BA/MA-Studiengängen erfolgt dies inzwischen aber alles elektronisch. Außerdem bekommst du mit der ersten Studierendenbescheinigung der Uni Bonn deine persönliche Uni-ID.

Uni-ID

Bei der Uni-ID handelt es sich um einen zentralen Bestandteil des Universitären Lebens. Mit dieser ID hast du auf folgende Dinge Zugriff: BASIS (elektr. Vorlesungsverzeichnis, Belegen von Veranstaltungen und Anmeldung zu Prüfungen), den unverzichtbaren Uni-Mailaccount, die eCampus-Plattform ILIAS, das W-Lan-Netz der Universität, Eduroam, öffentliche PC-Arbeitsplätze auf dem Campus, die Campus-Cloud Sciebo und lizenzierte Angebote wie z. B. die Video-Lernplattform video2brain oder die Bilddatenbank Colourbox. Bei Fragen und Problemen hilft dir das Hochschulrechenzentrum der Uni Bonn weiter. Der Mailzugang sollte regelmäßig überprüft werden, da deine Dozenten, Studiengangsleiter usw. über diese

Adresse mit dir Kontakt aufnehmen. Wenn du dich in BASIS für eine Veranstaltung angemeldet hast und zugelassen wirst, dann fügt man dich in ILIAS automatisch zu den Teilnehmern für diese Veranstaltung hinzu und du kannst auf dort hinterlegte Unterrichtsmaterialien zurückgreifen.

Vorkurse und Eingangstests

Erkundige dich frühzeitig in den jeweiligen Instituten und Seminaren nach Vorkursen (z.B. mathematisch-physikalische Fächer). In einigen Fächern musst du dich zu bestimmten Veranstaltungen anmelden. Wo das zutrifft, erfährst du am besten in den Fachschaften, bei den Fachberatern, aus den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen oder durch Aushänge im Institut bzw. Seminar. Erkundige dich darüber schon vor Studienbeginn. In vielen Fächern werden Plätze extra für Erstsemester freigehalten.

Achtung

- Zwar steht dir vor Semesterbeginn noch kein Studiticket zur Verfügung. Es besteht aber die Möglichkeit, dir stattdessen ein Azubiticket zu kaufen, um es während der Vorkurse zu nutzen (S. 33).

Internet

- www.vorkurse.uni-bonn.de

Vorlesungsverzeichnisse

Welche Veranstaltungen angeboten werden, steht in den Vorlesungsverzeichnissen.

- Ein universitätsweites Vorlesungsverzeichnis ist online unter basis.uni-bonn.de verfügbar, aber auch nach wie vor gedruckt im Buchhandel erhältlich. Dort kannst du dich für die Kurse aus deinem Fachbereich anmelden. Für die Anmeldung im Online-Vorlesungsverzeichnis benötigst du eine E-Mail-Adresse beim Hochschulrechenzentrum.
- Kommentierte Vorlesungsverzeichnisse sind in der Regel die nützlichsten, weil sie nicht nur über Namen, Orte und Zeiten der Veranstaltungen informieren, sondern auch kurz die Inhalte skizzieren. Seit dem Sommersemester 2008 kann das KVV online in dem persönlichen Studienkonto eingesehen werden. Sie werden teils von der Fachschaft, teils von den Instituten selbst herausgegeben.

Adressen

- siehe „Buchhandlungen“ (S. 78)
- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Internet

- basis.uni-bonn.de

Studien- und Prüfungsordnungen

Diese Ordnungen regeln, was du im Laufe deines Studiums studieren musst, welche Scheine und Prüfungen dir bevorstehen etc. Du bekommst die Studien- und Prüfungsordnungen in den Fachbereichssekretariaten, beim Dekanat oder gelegentlich auch bei der Fachschaft. Besorge sie dir auf jeden Fall, damit du dein Studium richtig planen kannst. Falls keine aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen erhältlich sind, erkundige dich am besten bei deinen Fachberater*innen, dem für dich zuständigen Prüfungsamt oder deiner Fachschaft, welche Regelungen für dich gelten.



Vorlesungszeit:

WiSe 2016/17:

17. Okt. 2016 - 10. Feb. 2017

SoSe 2017:

18. Apr. 2017 - 28. Jul. 2017

Vorlesungsfreie Tage im WiSe:

07. Dez. 16 Dies Academicus

24. Dez. 16 - vorlesungsfrei

06. Jan. 17 (Weihnachtspause)

Adressen

- siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 75)
- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Studienkompass

Seit dem SoSe 2008/09 erhalten alle Erstsemester einen von der Uni Bonn herausgegebenen Studienkompass. Dieser soll Wegweiser für Studium und Freizeit sein.

Alle Kapitel des Buches wie auch Korrekturen sind online verfügbar.

Internet

- www.studienkompass.uni-bonn.de

Fachschaft

Der erste Weg nach der Immatrikulation sollte zur Fachschaft führen. Meist finden zu Semesterbeginn Einführungsveranstaltungen statt. Außerdem kannst du dich dort von Studierenden beraten lassen, die dir mit ihrer praktischen Erfahrung bei fast allen Problemen deines Studienfaches weiterhelfen können. Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktinfos findest du am Ende des Heftes.

Infos

- siehe „Fachschaftenreferat“ (S. 37)

Adressen

- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Erstsemestereinführungen

In den meisten Fächern werden in der letzten Semesterferienwoche bzw. der ersten Vorlesungswoche von Fakultäten oder Fachschaften Erstsemestereinführungen und Orientierungseinheiten (OEs) abgehalten. Diese bieten nicht nur wertvolle Informationen und Orientierungshilfen für das entsprechende Fach, die Uni im allgemeinen und die Stadt Bonn, sondern auch die beste Gelegenheit, erste Bekanntschaften zu schließen.

Außerdem veranstalten viele Fachschaften zu Beginn des Semesters Erstsemesterfahrten oder auch Erstsemestertrekkingen/fahrten. Also unbedingt hingehen! Die Termine erfährst du direkt bei deiner Fachschaft.

Adressen

- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Internet

- www.studienstart.uni-bonn.de/orientierungswochen

BAföG beantragen!

Auf jeden Fall solltest du einen BAföG-Antrag stellen - abgelehnt werden kann er immer noch! Dies solltest du so schnell wie möglich tun - bis zwei Monate vor Semesterbeginn, das heißt bis Ende August vor dem WiSe bzw. bis Ende Februar vor dem SoSe. Geld gibt es nämlich frühestens ab dem Antragsmonat, aber nicht vor Studienbeginn.

Hinweis

- Näheres dazu findest du im BAföG-Teil (S. 15).

Belegbogen

Mit dem Belegbogen soll „nachgewiesen“ werden, dass man in einem Semester bestimmte Veranstaltungen besucht hat. Dies ist aber keinesfalls ein „Nachweis“ über den tatsächlichen Besuch der Veranstaltungen, da im Belegbogen lediglich Veranstaltungsnummer, Titel und Leiter*in der Veranstaltung eingetragen werden sollten. Die Belegbögen musst du selbst aufbewahren und gegebenenfalls bei der Anmeldung zur Prüfung vorweisen.

Falls du einen Belegbogen verlierst oder ähnliches, kann dir die Uni keinen neuen ausstellen. In diesem Fall musst du dir einen neuen Belegbogen mit den entsprechenden Angaben selbst basteln.

Welche Veranstaltungen, vor allem wie viele du belegt, ist nun eine Sache zwischen dir und der Studienordnung. Du solltest darauf achten, dass die Veranstaltungen, die du einträgst, nicht ausgefallen sind.

Alle Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen) sind mit vierstelligen Zahlen kodiert. Diese Zahlen sind im Belegbogen einzutragen. Die Nummern der Veranstaltungen findest du:

- an den schwarzen Brettern der Institute,
- im kommentierten Vorlesungsverzeichnis,
- im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter basis.uni-bonn.de

(Achtung: Die Nummern können sich hier noch ändern.)

Außerdem musst du eine bestimmte Anzahl von Veranstaltungen belegt haben, um die Anforderungen der Prüfungs- bzw. Studienordnung zu erfüllen. Frage am besten in deiner Fachschaft nach, was du alles belegen musst.

Um Fristversäumnisse in den Fächern zu verhindern und auch sonst über den Lehrbetrieb informiert zu

sein, empfiehlt sich ein mehrmaliges Studium der schwarzen Bretter oder Anschlagtafeln der Seminare und Institute.

Rückmeldung

Die Rückmeldung für das zweite Semester und die folgenden erfolgt durch fristgerechte und vollständige Überweisung des Sozialbeitrags.

Die Kontoverbindung lautet:

Empfänger: Universitätskasse Bonn
 IBAN: DE 20 3701 0050 0010 9335 02
 BIC: PBNKDEFF
 Beitrag WS 2016/2017: 271,97 Euro
 Verwendungszweck: Matrikelnummer

Hinweise zu den jeweiligen Rückmeldefristen sowie ein vorbereitetes Überweisungsformular findest du in den Semesterunterlagen. Falls du die Frist versäumt hast, oder wenn du nicht spätestens vier Wochen nach der Überweisung des Sozialbeitrags deine Semesterunterlagen bekommen hast, melde dich in jedem Fall im Student*innensekretariat. Verspätetes Rückmelden ist nur begrenzt möglich und es wird eine „Verwaltungsgebühr“ von 5 Euro erhoben.

Rückmeldefrist Wintersemester 2016/17:

31. August 2016

Achtung

- ÷ Student*innen, die in zulassungsbeschränkten Fächern (u.a. alle hochschulstart.de-Fächer) eingeschrieben sind, verlieren bei Versäumen der Rückmeldefrist den Anspruch auf ihren Studienplatz!

Adressen

- Studentensekretariat
 Meinhard Heinze-Haus
 Poppelsdorfer Allee 49
 53115 Bonn
 Fax: 73 74 21 & 73 17 40

Studierendenwerk

Das Studierendenwerk erbringt auf sozialem und wirtschaftlichem Sektor Dienstleistungen für Student*innen. Seine Tätigkeit erstreckt sich unter anderem auf folgende Bereiche: Mensen, Studentisches Wohnen, Ausbildungsförderung (BAföG), die psychotherapeutische Beratungsstelle und die Kindertagesstätte.

Beim info.point in der Eingangshalle der Mensa

Nassestraße erhältst du Tipps zum Wohnen, zur Studienfinanzierung und zu sozialen Fragen. Außerdem gibt es zu vielen Themen rund ums Studium Informationsbroschüren und Antragsformulare.

Achtung

- Falls du deine Mensakarte verloren hast, wende dich an den info.point und lass diese dort unbedingt sperren.

Adressen

- siehe „Studierendenwerk“ (S. 88)

Fachbereichssekretariat bzw. Dekanat

In einigen Fällen musst du dich noch bei den Sekretariaten deiner einzelnen Fächer einschreiben. Bei welchen Fächern das genau zutrifft kann dir die Fachschaft oder das Geschäftszimmer des Instituts bzw. Seminars sagen, ebenso, welche Unterlagen du dafür benötigst.

Internet

Alle neu immatrikulierten Studierenden bekommen automatisch eine Uni-Benutzerkennung (Internetzugang am PC-Pool u. a. im HRZ), eine dazugehörige E-Mail-Adresse und ein Initialpasswort

A&TA-Laden







Öffnungszeiten Vorlesungszeit: Mo-Fr 11:00 - 15:00
 Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr 11:30 - 14:30

VOLLTREFFER

für Dein Studium!



Faire Produkte
zu fairen Preisen

Foyer der Mensa Nassestraße
Nassestraße 11 | 53113 Bonn

zugewiesen. Diese Benutzerkennung wird bei der Immatrikulation bereits aktiv. Du findest sie auf den Semesterunterlagen nahe dem Adressfeld.

An vielen Örtlichkeiten der Uni Bonn und in deren Umkreis kannst du zudem mittels WLAN mit „WLAN@BONNET“, dem Dienst des Hochschulrechenzentrums (HRZ), ins Internet.

Weitere Infos für Studis gibt's unter folgenden Links sowie auf den Seiten des AstA.

 **Hinweis**

- Die Standorte der WLAN-Access-Points sind auf dem Stadtplan Bonn, in der Mitte dieses Handbuchs (S. 42), gekennzeichnet.

 **Beratung**

- siehe „Computerberatung“ (S. 52)

 **Internet**

- www.asta-bonn.de
- www.hrz.uni-bonn.de
- www.studis.de
- www.studis-online.de

Bibliotheken

Neben einer Vielzahl von Fachbereichsbibliotheken (häufig Präsenzbibliotheken, d.h. man kann sich die Bücher nicht ausleihen) existieren noch einige zentrale „Buchsilos“. Der Zustand ist - wie an den meisten Hochschulen - nicht gerade gut, teilweise sogar verheerend. Du wirst also immer wieder auf die Anschaffung eigener Bücher angewiesen sein, solltest dir aber genau überlegen, ob sich der Kauf auch wirklich lohnt.

Lass dich auf keinen Fall in den ersten Wochen gleich zu großen Kauf-Organen überreden. Auch wenn viele Professor*innen zu Beginn des Studiums lange Bücherlisten von „wichtiger“ Literatur ausgeben - warte lieber erst einmal ein paar Wochen, frage Leute aus höheren Semestern und Fachschaften und du wirst plötzlich feststellen, dass viele Bücher preiswerter von höheren Semestern erwerbbar sind. Gelegentlich bieten zudem die Fachschaften (gebrauchte) Literatur billiger an.

Alle Bibliotheken haben gemeinsam, dass sie ohne eine Einführung oft erst in langwieriger Eigenarbeit zu durchschauen sind. Deshalb sind die Führungen, welche die Bibliotheken zu Beginn eines jeden Semesters anbieten, sehr zu empfehlen. Die in den letzten Jahren aufgebauten elektronischen Recherche- und Bestellsysteme der Bibliotheken

werden zwar ständig verbessert, sind aber nicht selbsterklärend.

Die Einföhrungstermine werden zu Semesterbeginn auf Aushängen bekanntgegeben, außerdem stehen sie teilweise im Heft für das Studium Universale.

Universitäts und Landesbibliothek (ULB)

Hauptbibliothek („ULB“)

Die Bibliothek ist auch Landesbibliothek und sammelt sämtliche Publikationen des Regierungsbezirks Köln. Einen Benutzer*innenausweis bekommst du an Ort und Stelle kostenlos ausgestellt (Student*innen- und Personalausweis mitbringen!). Integriert in die ULB ist auch die Lehrbuchsammlung, die insbesondere Literatur für Anfangssemester bereitstellt. Außerdem gibt es einen großen Lesesaal mit Blick auf den Rhein.

 **Öffnungszeiten**

- Arbeitsräume, Lesesäle, Service- und Internet-PCs, Freihandmagazine & Lehrbuchsammlungen:
Mo-So 8-24 Uhr
Mo-Fr ab 19 Uhr, Sa & So NUR Ausleihe und Rücknahme; KEINE Anmeldung, Ausweisverlängerung, Gebührenannahme und Sonderausleihe
- Information:
Mo-Fr 8-19 Uhr
- Gruppenarbeitsräume, Lernräume & Lerncafé:
Mo-So 8-24 Uhr
Für drei Gruppenarbeitsräume mit jeweils 6 - 7 Arbeitsplätzen, Strom- und Netzanschlüssen sowie Großbildschirmen können Studierende der Universität Bonn für Mo-Fr von 8-19 Uhr eine Online-Reservierung vornehmen.
- Handschriftenlesesaal (in der Hauptbibliothek):
Mo-Fr 9-16.30 Uhr
Sondersammelgebiet: Romanistik

Abteilungsbibliothek Medizin, Naturwissenschaften & Landbau (MNL)

Literatur der genannten Fächer sind in dieser Bibliothek zu finden. Wobei auch hier der ULB-Ausweis seine Gültigkeit hat. Im selben Gebäude untergebracht ist der Bonner Standort vom Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften (ZB MED). Hier werden zentral für Deutschland Medien zu den Fachgebieten Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwis-

senschaften gesammelt, die auch den Angehörigen der Uni Bonn zur Verfügung stehen.



🕒 **Öffnungszeiten**

- Arbeitsräume, Lesesäle, Service- und Internet-PCs, Freihandmagazine & Lehrbuchsammlungen:
Mo-So 8-24 Uhr
Mo-Fr ab 19 Uhr, Sa & So NUR Ausleihe und Rücknahme; KEINE Anmeldung, Ausweisverlängerung, Gebührenannahme und Sonderausleihe
- Information:
Mo-Fr 8-19 Uhr
- Gruppenarbeitsräume & Lernräume:
Mo-So 8-24 Uhr
Für die Lernräume ist eine Online-Reservierung Mo-Fr von 8-19 Uhr durch Studierende der Universität Bonn möglich.
- Hochschulschriftenstelle („Bonner Dissertationen“):
Mo-Fr 9-13 Uhr

Elektronische Kataloge

Die elektronischen Kataloge und Datenbanken sind im Internet zu finden.

📖 **Adressen**

- siehe „Bibliotheken“ (S. 77)

💻 **Internet**

- www.ulb.uni-bonn.de
- www.bpb.de
- zdb-opac.de
- www.lib.bonn.de

Semesterausweise und -karten

An den meisten Seminaren brauchst du eine Seminarkarte, um die Seminarbibliothek nutzen zu können. Du erhältst sie gegen Vorlage deines Student*innenausweises in Verbindung mit deinem Personalausweis (u.U. brauchst du auch ein

Passfoto) häufig nur zu Beginn des Semesters im Seminar, der Bibliothek oder im Fachbereichssekretariat. Gelegentlich gibt es die Seminkarte nur, wenn du an einer Bibliotheksführung teilgenommen hat.

Studienverlauf

Bachelor-Master-Studiengänge

Bachelor

Der Bachelor ist der erste akademische Grad, der von Hochschulen nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird.

An der Philosophischen Fakultät wird in der Regel ein Kernfach mit einem Begleitfach kombiniert (Ausnahmen „Deutsch-Französische Studien“, „Deutsch-Italienische Studien“ und „Psychologie“). Psychologie ist zwar an der Philosophischen Fakultät angesiedelt, wird aber als B.Sc. bzw. als Begleitfach im B.A. studiert. Neben diesem Kernfach-Begleitfach-Modell gibt es inzwischen aber auch einen „Zwei-Fach-Bachelor“ mit zwei gleich gewichteten Fächern.

Die Bachelorstudiengänge der anderen Fakultäten (Bachelor of Science und Bachelor of Laws) sind „Ein-Fach-Bachelor“.

Master

Konsequente Master sind Masterstudiengänge, die inhaltlich unmittelbar an ein vorhergehendes Bachelorstudium der gleichen fachlichen Disziplin anschließen und auf eine vertiefte wissenschaftliche Bildung hinzielen.

Nicht konsequente Masterstudiengänge, die interdisziplinär angelegt sind, werden unabhängig von einem vorherigen konsekutiven Bachelorstudium angeboten. Der Zugang ist möglich über ein erstes abgeschlossenes Hochschulstudium in unterschiedlichen Studienfächern, deren Inhalte Grundlage und Voraussetzung für die Teilnahme am Masterstudium sind. Die konkreten fachlichen Voraussetzungen werden in den jeweiligen Prüfungsordnungen festgelegt.

Weiterbildende Masterstudiengänge sind häufig berufs begleitend.

Lehramts-Studium

Seit dem Wintersemester 2011/12 ist, nach einer Pause von neun Jahren, auch wieder die Aufnahme eines Lehramtsstudiums für Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskollegs an der Uni Bonn möglich. Insgesamt stehen hierfür 350 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung.

Für das gestufte Lehramt werden derzeit 12 Erst- und 18 Zweitfächer angeboten. Wobei, zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich auch Rechtswissenschaft, Türkisch und Chinesisch als Zweitfächer folgen werden. Jedoch kann nicht für alle Kombinationen ein überschneidungsfreies Studium garantiert werden. Voraussetzung für den Studienbeginn ist eine Zulassung zu den Bildungswissenschaften und den zwei Unterrichtsfächern oder beruflichen Fachrichtungen.

Für das Lehramt am Berufskolleg können die Fächer Agrarwissenschaft oder Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft studiert werden. Diese lassen sich jeweils mit einem Fach als Kleine berufliche Fachrichtung kombinieren.

Internet

- www.bzl.uni-bonn.de/studium

Regelstudienzeit

In dieser von „höherer Stelle“ festgelegten Zeitspanne sollte das Studium für einen „durchschnittlich begabten, fleißigen Studierenden“ absolvierbar sein. Im Normalfall ist sie identisch mit der BAföG-Förderungshöchstdauer.

Nach dem neuen Universitätsgesetz darf die Regelstudienzeit 9 Semester nur noch mit Zustimmung des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW überschreiten. Da es jedoch meist nicht zu schaffen ist, in dieser Zeit fertig zu werden – bedingt durch eine Vielzahl von Faktoren – ergeben sich einige der bekannten Probleme mit der Finanzierung des Studiums.

Credit Points

Im Rahmen des Bologna-Prozesses wurden für Bachelor- und Masterstudiengänge Leistungspunkte bzw. Credit Points (CP) eingeführt, die der durchschnittlichen Arbeitslast des Studiums Rechnung tragen sollen. Zwar werden nach wie vor erfolgreich absolvierte Module, Lehrinhalte die sich aus ein oder mehreren Lehrveranstaltungen zusammensetzen, benotet. Credit Points sollen

jedoch darüber hinaus messen, welchen Arbeitsaufwand man für die jeweiligen Module inklusive Vor- und Nachbereitung benötigt.

Dem ECTS-Standard (European Credit Transfer and Accumulation System) entsprechend repräsentiert ein Credit Point etwa 25 bis 30 Arbeitsstunden. Hochgerechnet auf das gesamte Bachelor-Studium sind 180 Credit Points zu sammeln, was 5.400 Stunden Arbeitsaufwand entspricht.

Neben der bloßen Bewertung des Studienaufwandes wurde das auf dem ECTS basierende Credit Point System eingerichtet, um Studierenden und Hochschulabsolvent*innen des Europäischen Hochschulraums das grenzüberschreitende Studieren, Forschen und Arbeiten zu erleichtern.

Modulhandbuch

Modulhandbücher beschreiben die zum jeweiligen Studiengang gehörigen Module und ersetzen damit bei BA/MA-Studiengängen die Studienordnungen.

Diese von der Universität selbst erarbeiteten Konzepte werden von sogenannten Akkreditierungsaguren geprüft und genehmigt.

Meist findest du das für dein Studium geltende Modulhandbuch auf den Seiten deines Instituts.



Scheine

Studierst du Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Lebensmittelchemie oder Rechtswissenschaft wird dir, wie früher auch bei Magister- und Diplomstudiengängen üblich, als Leistungsnachweis bzw. Bescheinigung deiner Studienleistung ein Schein ausgestellt, von denen es „benotete“ und „unbenotete“ gibt. Scheine sind Voraussetzung für Prüfungen. Du erhältst sie z.B. für das erfolgreiche Absolvieren eines Praktikums, einer Übung oder eines Seminars, für ein/e Hausarbeit/Referat und/oder Klausur. In der Prüfungsordnung ist festgelegt, welche Scheine erworben werden müssen.

Studienordnung (SO)

Für die medizinischen Studiengänge, Pharmazie, Lebensmittelchemie, Rechtswissenschaft und in den theologischen Studiengängen, die mit einem kirchlichen Examen abschließen, regelt nach wie vor die Studienordnung den Verlauf des Studiums und die Studieninhalte. Sie richtet sich in erster Linie nach den von der Gemeinsamen Kommission der Hochschulrektor*innenkonferenz (HRK) und der Kultusminister*innenkonferenz der Länder (KMK) vorgegebenen Rahmenprüfungsordnungen. Die differenzierte Ausgestaltung ist jedoch den Hochschulen selbst vorbehalten.

Internet

- www3.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen

Prüfungsordnung (PO)

Die Prüfungsordnungen legen mehr oder weniger genau die Voraussetzungen, Inhalte, Dauer, Anzahl etc. der Prüfungen fest. Im Laufe deines Studiums solltest du dir unbedingt die online einsehbare PO besorgen und diese zumindest mal gelesen haben, sonst kann es böse Überraschungen geben.



Internet

- www3.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen

Prüfungsausschuss (PA)

Der Prüfungsausschuss ist für die Überwachung von Prüfungsverfahren zuständig und beschäftigt sich in diesem Zusammenhang insbesondere mit der Zulassung zur Prüfung, Prüfungswiederholung etc. Je nachdem, welchen Abschluss du anstrebst, gibt es einen PA, der für dein Studienfach (z.B. der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät) oder mehrere Studienfächer bzw. Universitäten (z.B. der Philosophischen Fakultät sowie Abschlüsse in Jura und Medizin) zuständig ist. Wo du den für dich zuständigen PA findest, kannst du bei der entsprechenden Fachschaft oder dem Dekanat erfragen.

Freiversuch

Nach langem Hin und Her findet sich auch in Bonn in den meisten Prüfungsordnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge ein Hinweis, dass eine Freiversuchsregelung im Sinne des Universitätsgesetzes vorgesehen ist. Dort steht, dass bei jemandem, der innerhalb der Regelstudienzeit Examensprüfungen (Fachprüfungen) ablegt und diese nicht besteht, die Prüfung als nicht unternommen gilt. Die Bonner Universität verweist zwar auf den Paragraphen, sieht jedoch – in manchen Fällen – das ganze Examen als eine „Fachprüfung“ an, sodass für einzelne Prüfungen kein Anspruch auf einen Freiversuch besteht. Solltest du beabsichtigen, einen Freiversuch in Anspruch zu nehmen, solltest du dich an deine Fachschaft oder das Referat für Hochschulpolitik im AstA wenden. Dort kannst du dich über die verschiedenen Möglichkeiten informieren.

Beratung

- siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 39)

Adressen

- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Auslandsstudium

Zu Fördermöglichkeiten fürs Auslandsstudium oder -praktikum sowie zu Austauschprogrammen kannst du dich beim Dezernat Internationales informieren. Weiterhin bietet dieses vor- und nachbereitende Workshops, Infoveranstaltungen sowie das Zertifikat für Internationale Kompetenz an.

Eine Fachberatung bekommst du hingegen bei den ERASMUS-Fachkoordinatoren und Fachberatern.

 **Adressen**

- siehe „Bildung & Weiterbildung“ (S. 77)

 **Internet**

- www.auslandspraktikum.uni-bonn.de
- www.auslandsstudium.uni-bonn.de
- www.zertifikat.uni-bonn.de
- moveonline.verwaltung.uni-bonn.de/move/moveonline/exchanges/ (Austauschdatenbank)
- www.go-out.de

Studienplatztausch

Für Fächer, die in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkt sind, ist ein Wechsel des Studienortes während des Grundstudiums (oder im Hauptstudium) oft nur mit Tauschpartner*innen möglich. Einige Tauschbörsen finden sich im Internet.

Insbesondere stellt euch der Verein zur Förderung studentischer Belange e.V. (VSB) eine Onlineplattform zum Studienplatztausch zur Verfügung. Dieser nicht-kommerziellen, unabhängig arbeitenden und von vielen Studierendenvertretungen getragenen Organisation trat auch der Bonner AStA im Sommer 2010 bei.

Darüber hinaus empfiehlt sich das Studium der Aushänge tauschwilliger Student*innen anderer Unis an den schwarzen Brettern und der Aushang deines Studienplatz-Tauschwunsches an der gewünschten Uni. Der General Anzeiger druckt dienstags im Teil „Alma Mater“ auch Gesuche ab.

 **Internet**

- www.studienplatztausch.de

Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) hat die Aufgabe, außer Schüler*innen und Studienbewerber*innen auch Studierende, Fachwechsler*innen und Studienabbrecher*innen in allen Fragen des Studiums zu beraten. Ratsuchende erhalten Informationen über Studiengänge, mögliche Abschlüsse, Bewerbungs- und Zulassungsverfahren, Studieninhalte und Studienaufbau, Zusatzqualifikationen und Berufsmöglichkeiten. Bei Lern- und Arbeitsproblemen und sonstigen Studienschwierigkeiten kann die ZSB eventuell auch weiterhelfen.

Weitere Studienberatung erhältst du bei den Fach-

schaften (hier gibt es meist die praktischsten Infos), ggf. im AStA-Fachschaftenreferat bzw. im Referat für Hochschulpolitik oder bei der Studierenden-Unterstützung des AStA.

Zusätzlich gibt es für jedes Fach einen Fachberater. Die Sprechzeiten kannst du dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis entnehmen unter „Studienberatung“.

 **Beratung**

- siehe „Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) AStA Uni Bonn“ (S. 53)

 **Adressen**

- siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 75)
- siehe „Fachschaften“ (S. 78)

Career Center

Das Career Center ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Berufsorientierung und zum Berufseinstieg für Studierende und Absolventen der Universität Bonn.

Das Career Center bietet Veranstaltungen zu den Themenbereichen Bewerbungsverfahren und Karriereplanung an und betreut das Jobportal der Universität Bonn.

 **Adressen**

- siehe „Berufseinstieg“ (S. 76)

 **Internet**

- www.careercenter.uni-bonn.de

Studium Universale

Die Universität Bonn bietet im Rahmen ihres Studium Universale regelmäßig Lehrveranstaltungen, Vorträge, Diskussionen sowie musikalische und künstlerische Veranstaltungen an. Programme erscheinen meist zwei Wochen vor Semesterbeginn.

 **Adressen**

- siehe „Bildung & Weiterbildung“ (S. 77)

 **Internet**

- www3.uni-bonn.de/studium/studium-universale

Dies Academicus

Am Dies Academicus sollen Wissenschaftler*innen ihre Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. So werden Vorlesungen und Veranstaltungen angeboten, die man sonst nicht

im täglichen Vorlesungsbetrieb findet. Die regulären Veranstaltungen fallen an diesem Tag ab 10 Uhr aus. Im Sommersemester 2016 findet der Dies am 25. Mai statt.

eCampus

eCampus ist die elektronische Lehr- und Lernplattform der Universität Bonn. Als elektronische Kursbegleitung bietet dir eCampus die Möglichkeit, zusätzlich zu deinen Veranstaltungen, ergänzendes und weiterführendes Material über das Internet zu beziehen. Ebenso bietet er dir vielfältige Kommunikationsfunktionalitäten. Somit kannst du rund um die Uhr z. B. über Downloads Themen vertiefen und Veranstaltungen vor- oder nachbereiten oder dich in Diskussionsforen über Themen austauschen.

Wichtige Informationen für einen ersten Einstieg findet ihr unter:

-  **Internet**
- ecampus-support.uni-bonn.de/

BAföG

Wir haben hier die wichtigsten Punkte aufgezählt, die bei einem BAföG-Antrag beachtet werden müssen. Lasst euch aber nicht durch die Kompliziertheit des Verfahrens davon abbringen, den Antrag zu stellen! Genauere Informationen gibt's bei der BAföG-Beratung und im BAföG-Handbuch des AStA, schau da auf alle Fälle mal rein!



-  **Achtung**
- Die BAföG-Beratung befindet sich im AStA (Zimmer 8), nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale des Amtes für Ausbildungsförderung!

-  **Beratung**
- siehe „BAföG-Beratung“ (S. 51)

Geschichte

Das 1971 vom Deutschen Bundestag verabschiedete Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz (BAföG) sollte ein umfassendes und einheitliches System der Ausbildungsförderung schaffen, um allen Jugendlichen eine Chance auf Bildung einzuräumen. Durch eine bedarfsgerechte Förderung sollte die Chancengleichheit zwischen Kindern aus unterschiedlichen Einkommensschichten gesichert werden.

Inzwischen hat das BAföG einige Veränderungen erfahren. So brachte die 22. Novelle insbesondere Änderungen für Studierende mit Kindern, ausländische Studierende und für das Studium im europäischen Ausland. In der darauffolgenden, aktuellen Novelle wurden die Freibeträge und die Bedarfsätze angehoben sowie Lebenspartnerschaften mit Ehen gleichgestellt.

Es werden somit jetzt einige Studierende mehr die Möglichkeit haben, ihr Studium mit BAföG zu finanzieren.

Antrag auf BAföG

Der Antrag wird durch das Formblatt 1 gestellt. Ihr erhaltet es zusammen mit den weiteren Unterlagen beim Amt für Ausbildungsförderung, dem info.point oder im Netz.

-  **Adressen**
- siehe „Studierendenwerk“ (S. 88)

-  **Internet**
- www.bafoeg.bmbf.de

Formblätter

Der Antrag gilt als gestellt, wenn das Formblatt 1 dem BAföG-Amt ausgefüllt und unterschrieben vorliegt. Die restlichen Formblätter können nachgereicht werden. Der Antrag wird jedoch erst abschließend bearbeitet, wenn alle Formblätter / Informationen vorliegen.

Antragsfristen

Der erste BAföG-Antrag ist an keinerlei Fristen während des Hochschulstudiums gebunden. Es ist aber unbedingt Folgendes zu beachten:

- Die Förderung wird frühestens von dem Monat an bewilligt, in dem das Studium tatsächlich begonnen wird. Das bedeutet, dass Studienanfänger*innen erst mit Beginn des

Semesters Geld erhalten.

- Gezahlt wird erst von dem Monat an, in dem ihr den Antrag auf BAföG gestellt habt.
- Werden nicht innerhalb einer dem/der Antragssteller*in gesetzten angemessenen Frist die zur Ausbildungsförderung benötigten Unterlagen dem BAföG-Amt vorgelegt, so wird die Bearbeitung des Antrags formell (wegen mangelnder Mitwirkung) ausgesetzt und der Antrag wird abgelehnt.

Bewilligungsbescheid

Nach Abschluss der Bearbeitung des Antrages erhält jede*r Studierende einen Bescheid, aus dem hervorgeht, ob Förderung erfolgt, wenn ja, in welcher Höhe und wie sich der Förderungsbetrag zusammensetzt. Außerdem gibt er Aufschluss über die Anrechnung des Einkommens der Eltern. Hier könnt ihr erkennen, wieviel eure Eltern ggf. zuviel verdienen und warum ihr kein bzw. nur einen geringen BAföG-Satz erhaltet.

Gegen diesen Bescheid könnt ihr innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen. Bewahrt daher unbedingt den Briefumschlag des Bewilligungsschreibens vom BAföG-Amt auf.

Auch raten wir euch eine BAföG-Akte anzulegen, so dass ihr immer Zugriff auf eure Unterlagen habt.

Bewilligungszeitraum / Förderungshöchstdauer

Der Bewilligungszeitraum (BWZ) dauert in der Regel ein Jahr, an dessen Ende ein Wiederholungsantrag gestellt werden muss. Es empfiehlt sich, diesen Antrag aufgrund der Bearbeitungszeit zwei Monate vorher zu stellen, um gemäß § 50 Abs. 4 BAföG-Anspruch auf ununterbrochene Zahlung zu haben.

Die Förderungshöchstdauer ist abhängig von eurem Studiengang. Dieses ist der Zeitraum, in dem ihr maximal BAföG erhalten könnt. Er steht neben dem BWZ in eurem BAföG-Bescheid.

Leistungsnachweise

Eine äußerst wichtige Frist muss am Ende des 4. Semesters eingehalten werden. Ab dem 5. Semester wird nur noch dann Ausbildungsförderung gewährt, wenn ihr den sogenannten Leistungsnachweis eingereicht habt. Dieser „Nachweis“ besagt, dass ihr bisher „ordnungsgemäß“ studiert habt und auf dem Stand des entsprechenden Semesters seid.

Er muss innerhalb der ersten vier Monate des 5. Semesters beim BAföG-Amt vorliegen, damit er als fristgerecht eingereicht gilt. Die Leistungen müssen jedoch im 4. Semester erbracht worden sein. Den Leistungsnachweis erhaltet ihr von der/dem für euch zuständigen Professor*in.

Wer den Leistungsnachweis nicht fristgerecht erbringen kann, fällt aus der Förderung heraus und erhält kein BAföG mehr.

Achtung

- Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass ihr den Leistungsnachweis erst später erbringen könnt.

Gründe hierfür sind:

- Krankheit
- Schwangerschaft
- Pflege und Erziehung eines Kindes bis zu 10 Jahren
- Behinderung
- Arbeit in gesetzlich vorgesehenen Gremien (Fachschaft, AStA etc.)
- erstmaliges Durchfallen durch eine Zwischenprüfung

Liegt bei euch einer der oben genannten Gründe vor, solltet ihr auf jeden Fall versuchen, einen Aufschub für das Einreichen des Leistungsnachweises zu erhalten. Dafür müsst ihr in einem formlosen Antrag dem BAföG-Amt schlüssig darlegen, wieso einer dieser Gründe die Ursache für eure Verzögerung ist. Natürlich benötigt ihr Belege, um eure diesbezüglichen Behauptungen zu manifestieren (z. B. Atteste).

Diese Begründung ist sehr, sehr wichtig. Kommt bei Fragen auf jeden Fall bei der BAföG-Beratung im AStA vorbei.

Beratung

- siehe „BAföG-Beratung“ (S. 51)

Weitere Nachweise

Außer den bereits ausgefüllten Formblättern sind weiterhin erforderlich: ein Nachweis über die Krankenversicherung, eine aktuelle Studienbescheinigung, Nachweis über Beschäftigungszeiten, Kopie des Einkommens- bzw. Lohnsteuerjahresausgleichs der Eltern oder des Ehepartners. Maßgeblich ist dafür das Jahr zwei Jahre vor Beginn des Bewilligungszeitraums. Ist das aktuelle Einkommen im

BWZ voraussichtlich wesentlich geringer, besteht die Möglichkeit eines Aktualisierungsantrages (Formblatt 7). Hat einer eurer Elternteile eine Behinderung, kann dieses geltend gemacht werden.

Abschlagszahlungen bei Erstanträgen

Sobald dem Amt für Ausbildungsförderung ersichtlich ist, dass die zur Entscheidung erforderlichen Feststellungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Antragstellung getroffen werden können oder Zahlungen nicht binnen zehn Wochen geleistet werden können, hat jede*r Erstantragsteller*in und Wiederholungsantragsteller*in nach Ausbildungsunterbrechung gemäß § 51 Abs. 2 BAföG einen Anspruch auf Abschlagszahlungen. Dieser Anspruch besteht auch, wenn einzelne Unterlagen fehlen, insbesondere dann, wenn du das Fehlen nicht zu vertreten hast. Die monatlichen Abschlagszahlungen umfassen regelmäßig 4/5 der voraussichtlichen BAföG-Leistungen. Diese Zahlungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Rückforderung für den Fall, dass der endgültige Förderungssatz niedriger ist.

Die Abschlagszahlungen werden nur für vier Monate geleistet. Die Abschlagszahlungen werden in der Praxis nur auf nachdrückliche Aufforderung geleistet. Erfolgt auch dann die Zahlung nicht, ist die Beantragung einer einstweiligen Verfügung durch das Verwaltungsgericht möglich.

Antrag auf Vorausleistungen

Die Abschlagszahlungen nach § 51 Abs. 2 und § 50 Abs. 4 BAföG (Weiterbewilligungsantrag) können auch Studierende erhalten, deren Eltern sich weigern, ihren Beitrag zur Studienförderung zu leisten, und die einen Antrag auf Vorausleistungen gem. § 36 BAföG stellen. Durch diesen Antrag könnt ihr eure Unterhaltsansprüche, die ihr euren Eltern gegenüber habt, an das BAföG-Amt abtreten. Voraussetzung ist, dass sich eure Eltern weigern den vom BAföG-Amt festgestellten Betrag zu zahlen und eure Ausbildung daher gefährdet ist.

Bevor ihr jedoch zum Verwaltungsgericht geht oder den Antrag auf Vorausleistungen stellt, solltet ihr erst die BAföG-Beratung des AStA aufsuchen (nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale), da dies ein sehr komplexes Thema ist.

Beratung

- siehe „BAföG-Beratung“ (S. 51)

Bedarf

Zur Zeit beläuft sich der monatliche Bedarfssatz für Studierende, die bei den Eltern wohnen, auf 451 Euro. Diejenigen, die auswärts untergebracht sind, erhalten 549 Euro. Der Betrag erhöht sich um 86 Euro für den Fall, dass ihr euch selbst kranken- und pflegeversichern müsst.

Studierende mit Kindern erhalten für das erste Kind einen Kinderbetreuungszuschlag von 130 Euro.

Inwiefern ihr wirklich diesen Betrag erhaltet, hängt von eurem Vermögen, euren Einkünften, den Einkünften eures Ehepartners und den Einkünften eurer Eltern ab. Grundsätzlich erhalten die meisten Studierende elternabhängiges BAföG, außer sie sind bei Studienbeginn über 30 Jahre oder haben sich selbst einen Anspruch auf BAföG erarbeitet. Hierfür müsst ihr vor Beginn des Studiums 5 Jahre (60 Monate) voll erwerbstätig gewesen sein oder eine 3-jährige Ausbildung gemacht haben und dann noch 3 Jahre (insgesamt 72 Monate) gearbeitet haben.

Staatsangehörigkeit

Zunächst erhalten alle deutschen Staatsangehörige, Personen, die einen deutschen Elternteil haben oder mit einer/m deutschen Staatsangehörigen verheiratet sind, BAföG. Darüber hinaus auch Ausländer*innen, die asylberechtigt sind, oder die über ihre eigene Erwerbstätigkeit oder die ihrer Eltern einen Anspruch erworben haben. Als positive Veränderung sind nun auch diejenigen ausländischen Studierenden anspruchsberechtigt, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben, eine Aufenthaltserlaubnis gem. § 22, § 23 II, § 104a AufenthG und somit eine dauerhaft Bleibeperspektive haben.

Eigenes Einkommen / Vermögen

Während des Bewilligungszeitraums (BWZ) dürft ihr Geld dazuverdienen, ohne dass euch dieses vom Bedarfssatz abgezogen wird. Zurzeit sind es 450 Euro monatlich, dabei kommt es jedoch nicht auf das monatlich verdiente Geld an, sondern ihr dürft in einem BWZ von 12 Monaten 4.880 Euro brutto verdienen. Liegt ihr darüber, wird euch dieser darüberliegende Betrag abgezogen. Diese Daumenregel gilt für Studierende, die sich in einem Angestelltenverhältnis befinden.

Bei dem Vermögen wird der Betrag berücksichtigt, den ihr am Tag der Antragstellung (Stichtag) habt,

das dürfen 7.500 Euro sein. Gezählt wird alles: Barvermögen, Lebensversicherungen, Bausparverträge, Aktien und Auto (Verkehrswert).

Klärt bitte ab, wie hoch euer Vermögen ist - es findet ein Datenabgleich mit den Finanzämtern statt und bei Falschangaben können gerichtliche Folgen drohen!!!

Auslands-BAföG

Auch für ein Studium im Ausland kann man BAföG erhalten. Zu dem normalen BAföG erhaltet ihr dann ggf. einen BAföG-Auslandzuschlag (nicht in EU-Ländern), eine Reisekostenerstattung (250 Euro für Europa / 500 Euro außerhalb Europas), einen Auslandskrankenversicherungszuschlag sowie die notwendigen Studiengebühren (max. 4.600 Euro /Jahr). Ihr habt sogar die Möglichkeit, euer ganzes Studium im EU Ausland sowie der Schweiz mit BAföG finanziert zu bekommen.

Studiert ihr im Ausland, ist nicht mehr das Bonner BAföG-Amt für euch zuständig. Stellt bitte daher frühzeitig einen Antrag beim zuständigen Auslands-BAföG-Amt.

Natürlich gelten beim Auslands-BAföG die gleichen Voraussetzungen wie beim Inlands-BAföG.

Internet

- www.auslandsbafoeg.de

Rückzahlung

BAföG wird normalerweise zu 50% als Darlehen und zu 50% als Zuschuss mit einer Rückzahlungsbegrenzung von max. 10.000 Euro ausbezahlt. Fünf Jahre nach Ende der Förderungshöchstdauer, wobei es egal ist, ob ihr euer Studium inzwischen abgebrochen oder beendet habt oder ob ihr noch studiert, müsst ihr dann mit der Rückzahlung beginnen. ½ Jahr davor erhaltet ihr vom Bundesverwaltungsamt einen Bescheid, in dem die Rückzahlungsmodalitäten erläutert werden (Erlass, Teilerlass, Stundung).

Habt ihr BAföG in Form eines Bankdarlehens erhalten (Studienabschlussförderung, Fachrichtungswechsel), müsst ihr mit der Rückzahlung 18 Monate nach Auszahlung der letzten Bankdarlehensrate beginnen.

Beratung

- siehe „BAföG-Beratung“ (S. 51)

Internet

- www.bafoeg-rechner.de
- www.das-neue-bafoeg.de

Stipendien

Parteinahne Stiftungen, konfessionelle Träger aber auch der Bund und das Land NRW bieten Voll- oder Teilstipendien an. Ihnen gemein ist, dass von den Geförderten besonders gute Leistungen erwartet werden. Darüber hinaus kann das gesellschaftliche Engagement eine nicht unerhebliche Rolle spielen.

Zwar muss man eine solche finanzielle Förderung nicht zurückzahlen, kann aber ohne triftige Gründe aus dieser auch wieder herausfallen.

Um an ein Stipendium zu gelangen, kannst du dich in der Regel direkt bei den Stiftungen oder Trägern bewerben. Bei einigen muss man dich allerdings vorschlagen. Darauf folgt in jedem Fall ein Auswahlverfahren.

Adressen

- siehe „Stiftungen“ (S. 87)

Internet

- www.stipendienlotse.de
- www.stipendiumplus.de



**Folge uns
auf Facebook
und verpasse
nichts
mehr!**

www.facebook.com/AStA.UniBonn

Studienkredite

Studienbeitragsdarlehen

Bis zu Abschaffung der Studiengebühren zum Wintersemester 2011/12 konnten diese relativ unkompliziert (ohne Sicherheiten und gebührenfrei) durch ein Studienbeitragsdarlehen der NRW-Bank finanziert werden.

Für die bis dahin abgeschlossenen Verträge gilt, dass der Zinssatz variabel ist und halbjährlich angepasst wird. Bis Dezember 2011 wurde ein Zinssatz von maximal 5,9% garantiert. Der Realzinssatz (inkl. Zinseszins) kann je nach Rückzahlungsrate jedoch höher sein. Frühestens zwei Jahre nach Ende des Studiums beginnt die Rückzahlung und kann in Raten von 50, 100 oder 150 Euro erfolgen. Sie ist dabei an eine bestimmte Einkommensgrenze, die sich nach Familienstand und Anzahl der Kinder richtet, gekoppelt. Wird diese nicht erreicht, kann das Darlehen gestundet werden. Für BAföG-Empfänger*innen liegt die maximale Rückzahlungsgrenze für die Summe der BAföG-Darlehen, der Studienbeitragsdarlehen und der Zinsen zum Zeitpunkt des Rückzahlungsbeginns bei maximal 10.000 Euro. Allerdings bezieht sich dies nur auf den Beginn der Rückzahlungsphase. Insgesamt können also weit mehr als 10.000 Euro Schulden anfallen, so dass diejenigen draufzahlen, die finanziell schlechter gestellt sind. Schlussendlich zeigt sich auch hier, dass ein Kredit, so günstig er auch zu sein scheint, immer deutliche Mehrkosten für die Studierenden bedeutet.

 **Internet**

- www.bildungsfinanzierung-nrw.de

Bildungskredit

Studierenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen bietet die Bundesregierung gemeinsam mit der KfW und dem Bundesverwaltungsamt den zinsgünstigen „Bildungskredit“ an. Dieser wird einkommensunabhängig gewährt und kann ggf. auch neben BAföG-Leistungen in Anspruch genommen werden.

 **Internet**

- www.bildungskredit.de

Privatwirtschaftliche Studienkredite und Bildungsfonds

Aus staatlicher Sicht soll dein Lebensunterhalt während deines Studium in erster Linie von deinen Eltern und/oder mit BAföG finanziert werden. Dies gelingt jedoch den wenigsten Studierenden. Mit der damaligen Einführung der Studiengebühren haben auch private Anbieter den Markt der Studienfinanzierung für sich entdeckt.

Hierbei sind Studiendarlehen (Studienkredite) und Bildungsfonds voneinander zu unterscheiden. Studiendarlehen werden gewährt, um damit den Lebensunterhalt zu bestreiten. Da es sich hierbei um einen Kredit wie jeden anderen auch handelt, sind Bonitätsprüfungen und ein festgelegtes Rückzahlungsdatum üblich. Zudem variieren je nach Anbieter Laufzeiten und Konditionen. Die Tilgung erfolgt dann in monatlichen Raten.

Von Bildungsfonds ist die Rede, wenn die Finanzierung des Ausfallrisikos von Geldgebern über einen Fonds abgesichert wird. Für dich als Kreditnehmer*in ist dieser Unterschied spürbar, wenn sich die Rückzahlungsmodalitäten von „normalen“ Bankkrediten unterscheiden, indem beispielsweise die Rückzahlung einkommensabhängig anstatt in Ratenzahlungen erfolgt.

 **Achtung**

- Unabhängig davon, ob du noch studierst, arbeitslos oder knapp bei Kasse bist, startet die Rückzahlung bei allen Anbietern einige Zeit nach Ende des Auszahlungszeitraums (oder nach Abbruch des Studiums). Eine Stundung bzw. eine Verminderung der Raten ist nur in Ausnahmefällen oder gar nicht vorgesehen. Im schlimmsten Fall führt dich dies also geradewegs in die Privatinsolvenz.

Aufgrund der mit einem privatwirtschaftlich angebotenen Studienkredit oder Bildungsfonds verbundenen Risiken solltest du also zunächst alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen.

 **Internet**

- www.studienkredit.de
- www.studienkredite.org



Wohnen

Wohnheime

Das Studierendenwerk Bonn unterhält 35 Wohnanlagen und zwei Gästehäuser in und um Bonn. Insgesamt bietet das Studierendenwerk Wohnheimplätze für etwa 3.700 Student*innen. Diese sind größtenteils konkurrenzlos preiswert (ab 172 Euro). Sie haben daher eine beschränkte Wohnzeit (meist 6 bis 8 Semester).

Wohnen kann in den Wohnanlagen des Studierendenwerks, wer an der Universität Bonn, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, der Alanus-Kunsthochschule oder an der Fachhochschule Remagen studiert.



Das breite Wohnraumangebot reicht von möblierten/unmöblierten Zimmern, behindertengerechten Appartements über Familienwohnungen bis zu WGs. Alle Zimmer verfügen über einen High-speed-Internetanschluss. Viele Wohneinheiten sind mit VoIP-Telefonie ausgestattet. Mit dem Mietpreis sind sämtliche Nebenkosten, auch die für die Nutzung des Internets, bereits abgegolten.

Bewerbungen um einen Wohnheimplatz des Studierendenwerks sind ausschließlich online abzugeben. Detaillierte Informationen und eine bebilderte Übersicht aller Wohnanlagen gibt es auf den Internetseiten des Studierendenwerks. Erstsemester können sich schon vor ihrer Zulassung um einen Wohnplatz bewerben.

Pers. Sprechzeiten der Sachbearbeiter.....

- Mo, Di & Do 9-12 Uhr
Do 14-16 Uhr

Achtung.....

- Nach der Zahlung der Kautions muss noch der

Mietvertrag unterschrieben werden!

Wohnheime in freier Trägerschaft: Bei diesen Wohnheimen musst du dich direkt bis zum 15. Januar für das Sommersemester bzw. bis zum 15. Juni für das Wintersemester bewerben. Es lohnt sich aber auch, einfach mal zwischendurch dort anzurufen.

Zudem bietet auch die Evangelische Studiengemeinde in einem Wohnheim 70 Plätzen und sechs Wohnungen für studentische Familien an.

Adressen und Links findest du darüber hinaus auf der Webseite der AStA-Projektstelle „Studentisches Wohnen“.

Beratung.....

- siehe „Projektstelle Studentisches Wohnen“ (S. 56)

Adressen.....

- siehe „Studierendenwerk“ (S. 88)

Internet.....

- www.asta-bonn.de/Studentisches_Wohnen
- www.studentenwerk-bonn.de

Zimmervermittlung

- AStA: Zimmer- und Wohnungsangebote findest du am Schwarzen Brett (gegenüber Zi. 9) oder im Internet unter www.zimmerfrei-bonn.de
- Wohnungsanzeigen in Zeitungen/Zeitschriften (ab 6 Uhr am Bahnhof):
 - General-Anzeiger (Mi und Sa)
 - Annonce (online www.quoka.de, Fr am Kiosk)
 - Schnüss (erscheint monatlich)
- Wohnungsbaugesellschaften: Eine Anfrage lohnt sich. Oft gibt es Angebote zu erschwinglichen Preisen, z.B. VEBOWAG, Tel. 3 07 98-10, weitere Nummern in den Gelben Seiten.
- Internetbörsen: Provisionsfreie WG Zimmer und Wohnungen findest du unter www.wg-gesucht.de, www.studenten-wg.de und www.wg-spion.de.

Bonner Wohnbörse

„Zimmer frei?!“

„Zimmer frei?!“ ist eine gemeinsame Kampagne des

AStA, der Hochschulen, der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises und einer Reihe von Partnereinrichtungen, um auf die problematische Wohnsituation von Studierenden aufmerksam zu machen. Im Internetportal www.zimmerfrei-bonn.de werden Studierende und Wohnraumanbieter*innen zusammengeführt, hier gibt es viele private Wohnungsangebote und Informationen zur Wohnungssuche in Bonn.

 **Adressen**

- Tel.: 73-6 60 02
E-Mail: zimmerfrei@uni-bonn.de

 **Internet**

- www.zimmerfrei-bonn.de

AStA-Projekt „Wohnen für Hilfe“

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“, das bereits in einigen deutschen Städten erfolgreich läuft, zielt auf die Vermittlung von Wohnpartnerschaften mit Vorteilen für alle Beteiligten: die Studierenden helfen im Haushalt mit, kümmern sich um den Garten, die Kinder oder den Hund und zahlen dafür weniger Miete. Die Vermieter*innen haben dafür die Gewissheit, dass jemand zur Gesellschaft und zur Unterstützung da ist.

 **Beratung**

- siehe „Wohnen für Hilfe“ (S. 57)

AStA-Projekt „Sofa frei?!“

Eine kurzfristige Unterbringungsmöglichkeit für Wohnungssuchende bietet das „Sofa frei?!“-Projekt des AStA. Hier kannst du nach dem Prinzip des Couchsurfing für ein paar Tage bei anderen Studierenden unterkommen, während du auf der Suche nach einer eigenen Wohnung bist, oder Suchenden einen Schlafplatz zur Verfügung stellen. Angebote können auf www.sofafrei-bonn.de eingestellt und abgerufen werden.

 **Internet**

- www.sofafrei-bonn.de

Notunterkünfte

Während der Wohnungssuche brauchst du unter Umständen eine Notunterkunft.

- Jugendherberge in Bonn ab 25,30 Euro/Nacht inklusive Frühstück
- Haus Venusberg direkt neben der Jugendherberge ab 25,10 Euro/Nacht inklusive Frühstück

- maxHOSTEL ab 19,00 Euro/Nacht

Du kannst es auch mal bei der Mitwohnzentrale (Tel.: 9 65 96 97) versuchen. Es ist zwar teuer, aber für einen kurzen Zeitraum vielleicht eine sinnvolle Möglichkeit. Auch Couchsurfing ist einen Versuch wert.

 **Adressen**

- siehe „Wohnen“ (S. 89)

 **Internet**

- www.couchsurfing.org

Wohnberechtigungsschein

Wenn du die Tagesanzeigen durchgegangen bist, wirst du ab und an auf den Vermerk „Nur mit WBS“ gestoßen sein. Dieser Vermerk bezieht sich auf den Wohnberechtigungsschein, der finanziell schwachen Mieter*innen das Anmieten einer Sozialwohnung ermöglichen soll (für Einzelpersonen bis 45 Quadratmeter). Finden musst du diese Wohnung allerdings selbst, und das ist bei 3.600 Suchenden, davon 1.200 in der für einzelne Student*innen unerreichen „Dringlichkeitsstufe 1“, nicht gerade einfach. Trotzdem lohnt es sich, ihn zu besorgen und es zu versuchen. Infos gibt’s im Sozialreferat, und den WBS gibt es beim Amt für Wohnungswesen.

 **Beratung**

- siehe „Sozialreferat“ (S. 47)

Was der Vermieter fragen darf

Oft kommt es vor, dass den Wohnungssuchenden Fragebögen über alle möglichen privaten Details vorgelegt werden. Nach dem Einkommen und der Finanzierung der Wohnung sowie einem Eintrag in der Schuldnerkartei darf die/der Vermieter*in fragen. Diese Fragen musst du auch wahrheitsgetreu beantworten, da die/der Vermieter*in dich sonst, wenn sie/er die Wahrheit herausbekommt, vor die Tür setzen kann.

Unzulässig dagegen sind Fragen, die das allgemeine Persönlichkeitsrecht der/des Mieter*in/s verletzen, zum Beispiel nach Schwangerschaft, geplanten Kindern, Vorstrafen, Mitgliedschaft im Mieter*innenverein und dem Grund des Umzugs. Bei solchen Fragen darfst du lügen und solltest dies gegebenenfalls auch tun, da du die Wohnung sonst wahrscheinlich nicht bekommst.

Abschluss eines Mietvertrages

Bis zum Abschluss des Mietvertrages befinden sich Wohnungssuchende in einer schlechten Position. Der/dem zukünftigen Vermieter*in sollte der Eindruck vermittelt werden, du wärst ein ordentlicher und zuverlässiger Mensch, der die Miete zahlen und in der Wohnung weder Unfrieden stiften noch Schäden anrichten wird. Eventuell ist die/der Vermieter*in dann auch bereit, auf eine Kautionszahlung zu verzichten oder sich mit einer niedrigeren Summe zufriedenzugeben. Manchmal kann es erfolgversprechend sein, über die Miethöhe zu verhandeln. Als Argument kann man anführen, dass man langfristig in der Wohnung oder dem Zimmer bleiben möchte und nicht nach einigen Monaten wieder ausziehen will.

Wenn du keinen allzu großen Hausstand hast und sich der Umzug relativ problemlos abwickeln lässt, kann es durchaus vernünftig sein, zunächst eine etwas teurere Wohnung zu akzeptieren und dann intensiv weiterzusuchen.

Achte aber auf die Kündigungsfristen. Und vor allem sollte nichts voreilig unterschrieben werden, und lass dich nicht einschüchtern! Lass dir das, was du unterschreiben sollst, mitgeben. Begründe dies z.B. damit, du müsstest deine Eltern dazu befragen, und lies den Mietvertrag ordentlich durch, bevor du ihn unterschreibst. Bei Fragen kannst du dich an den Mieterschutzbund oder die Rechtsberatung des AstA wenden.

Mietsicherheit

Häufig verlangt die Vermieter*in eine Kautionszahlung, um bei rückständigen Mietzahlungen oder Beschädigungen der Wohnung abgesichert zu sein. Die Kautionszahlung kann zwischen einer halben und bis zu drei Monatsmieten liegen und muss von der/dem Vermieter*in verzinst werden. Sie kann in maximal drei Raten gezahlt werden. Nicht selten wird die Kautionszahlung aufgrund fadenscheiniger Argumente erst einmal einbehalten. Da solltet ihr mit einer sofortigen Rückforderung per Einschreiben mit Rückschein nicht zögern.

Um beim Auszug nicht für Schäden der Vormieter*innen haftbar gemacht zu werden, empfiehlt es sich, bei einer Begehung mit der Vermieter*in vorhandene Schäden gemeinsam festzustellen und schriftlich zu fixieren (ggf. mit Bilddokumenten, sprich Fotos), d. h. Erstellen eines „Übernahmeprotokolls“ zum Mietbeginn.

Kündigungsfristen

Kündigungsfristen und befristete Mietverhältnisse gelten sowohl für den Vermieter als auch für den Mieter. Deshalb empfiehlt es sich, gerade wenn du vor hast nicht lange dort wohnen zu bleiben, auf kurze Kündigungsfristen zu achten und keine Befristung einzugehen. Denn für gewöhnlich kommt man aus einem befristeten Mietvertrag nicht wieder raus und muss dann trotz Auszug weiter Miete bezahlen.

Es gibt drei mögliche Kündigungsfristen:

1. Eine Einzelperson wohnt in einem möblierten Zimmer, das sich in der Wohnung des Vermieters/der Vermieterin befindet. In diesem Fall kann bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt werden.
2. Bei unbefristet abgeschlossenen Mietverträgen gilt die gesetzliche Kündigungsfrist von drei Monaten. Für den Mieter gilt grundsätzlich eine Kündigungsfrist von 3 Monaten, also unabhängig davon, wie lange schon in der Wohnung gewohnt wurde.

Die/der Vermieter*in muss ein „berechtigtes Interesse“ an der Kündigung nachweisen, z.B. wegen Eigenbedarf oder fehlender Mietzahlungen.
3. Bei befristeten Mietverhältnissen kann eine Kündigung nur aus wichtigem Grunde, also bei Störung des Hausfriedens, Zahlungsverzug oder vertragswidrigem Gebrauch erfolgen.

Mieterhöhungen sind mit zwei Begründungen zulässig:

- Wenn der Gebrauchswert der Wohnung durch Modernisierung erhöht wurde.
- Mit Hinweis auf die ortsübliche Vergleichsmiete (Mietspiegel, Sachverständigengutachten oder Benennung von drei vergleichbaren Wohnungen).

Kostenlose Beratung

Zum einen könnt ihr euch bei allen Mietangelegenheiten an die Rechtsberatung und das Sozialreferat des AstA wenden. Zum anderen gibt es auch noch die kostenlose Mieterberatung im Alten Rathaus Donnerstag 18-20 Uhr. Nichtsdestotrotz lohnt sich eine Mitgliedschaft im Mieterverein.

 **Beratung**

- siehe „Rechtsberatung“ (S. 53)
- siehe „Sozialreferat“ (S. 47)

Mieterverein

Sowohl bei Auseinandersetzungen um eine Mieterhöhung als auch um die sogenannten „Nebenkosten“ ist es wichtig und erfolversprechend, wenn alle betroffenen Mieter*innen sich untereinander absprechen und die Hilfe eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin oder des Mietervereins in Anspruch nehmen. Vor allem sollte man nichts vorzeitig unterschreiben und sich nicht einschüchtern lassen.

Der Mieterverein bietet für Student*innen Beratung und Rechtsschutz. Er ist die Interessenvertretung der Mieter*innen und setzt sich z.B. für die Sicherung und den Ausbau des sozialen Mietrechts ein und hat einen Mietspiegel für Bonn veröffentlicht (erhältlich beim Mieterverein gegen eine Gebühr von ca. 5 Euro).

Kosten:

- Jahresbeitrag 82,80 Euro

Wichtig ist, dass ihr im Falle eines Rechtstreites rechtzeitig eingetreten seid, denn der Rechtsschutz wird erst nach drei Monaten gewährt!

 **Adressen**

- siehe „Wohnen“ (S. 89)

Einwohnermeldeamt

Besitzt du endlich glücklich und stolz ein Zimmer, musst du dich innerhalb von zwei Wochen bei der Stadt Bonn anmelden. Wenn du Zweifel hast, wer für dich zuständig ist, ruf einfach unter Tel. 77-0 bei der Stadt Bonn an.

Darüber hinaus ist z.B. der Bonn-Ausweis nur dann zu „ergattern“, wenn man in Bonn mit Erstwohnsitz gemeldet ist.

 **Internet**

- www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/buergerdienste_online/buergerservice_a_z/00627/

Zweitwohnungssteuer

Zeit Anfang 2011 erhebt nun auch die Stadt Bonn eine Zweitwohnungssteuer. Diese Entscheidung des Stadtrates kritisiert der AStA scharf, zumal der

finanzielle Nutzen, wegen des personellen Mehraufwandes, bezweifelt werden kann.

Die Steuer bemisst sich nach der im Mietvertrag festgelegten Netto-Kaltmiete, wobei der Steuersatz bei 12% liegt. Daher bist du gut beraten deinen Erstwohnsitz von deinem Heimatort nach Bonn zu verlegen.

Job

Wenn BAföG oder Zuwendungen der Eltern weder hinten noch vorne reichen, lässt sich das Jobben während des Studium leider nicht vermeiden.

Jobsuche

Beste Chancen eine passende Beschäftigung zu finden hast du bei der Online-Jobbörse des Studierendenwerks.

Steuern & Abgaben

Bis zu einem Jahresverdienst von 7664 Euro musst du keine Steuern zahlen.

Eine Steuererklärung ist allerdings, auch wenn der Steuerfreibetrag nicht überschritten wird, im Falle einer selbständigen Beschäftigung erforderlich. Bei einem geringeren Verdienst lohnt sich eventuell ebenfalls eine Steuererklärung.

Eine Lohnsteuerkarte bekommst du beim Bürgeramt im Stadthaus.

Sozialversicherung

Das nächste Kapitel befasst sich insbesondere mit diesem Thema.

 **Internet**

- www3.uni-bonn.de/einrichtungen/career-center/jobportal
- www.finanzamt-bonn-innenstadt.de
- www.finanzamt-bonn-aussenstadt.de
- www.studentenwerk-bonn.de
- www.studis-online.de

Versicherungen

Bei den folgenden Institutionen kannst du dich unabhängig beraten lassen:

- Sozialreferat des AStA
- Verbraucher-Zentrale NRW e.V., Thomas-

Unfallversicherung

Alle eingeschriebenen Student*innen sind auf dem Weg zur Hochschule, in den Gebäuden der Hochschule, während der Lehrveranstaltungen und beim Hochschulsport über das Land NRW unfallversichert.

Darüber hinaus sind alle Student*innen der Universität Bonn auch im privaten Bereich versichert. Kommt es zu einem Unfall, ist dieser unverzüglich dem Studierendenwerk anzuzeigen. Schadensformulare sind beim Studierendenwerk Bonn in der Förderabteilung oder am info.point erhältlich.

Haftpflichtversicherung

Du solltest dich bei der Versicherung deiner Eltern erkundigen, bis zu welchem Alter du in der Familienhaftpflichtversicherung mitversichert bist. Solltest du die Altersgrenze erreicht haben, musst du dich selbst um eine Haftpflichtversicherung kümmern. Der Schutz einer Haftpflichtversicherung ist unbedingt zu empfehlen! Einen Reader über die Angebote gibt es für 5,11 Euro bei der Verbraucherszentrale (Tel: 97 66 934).

Sozialversicherung

Es gibt fünf Säulen der Sozialversicherung: Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung. Bei einem regulären Arbeitsverhältnis teilen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Beiträge hierfür je zur Hälfte, mit Ausnahme der Unfallversicherung, bei welcher der Arbeitgeber diese komplett übernimmt.

Die Beitragssätze betragen momentan:

- | | |
|--|---------|
| ○ Krankenversicherung: | 14,60 % |
| (+ einkommensabhängige, nur vom Arbeitnehmer zu tragende Zusatzbeiträge) | |
| ○ Pflegeversicherung: | 2,35 % |
| (+ 0,25 % Beitragszuschlag für kinderlose, über 23 jährige Arbeitnehmer) | |
| ○ Rentenversicherung: | 18,70 % |
| ○ Arbeitslosenversicherung: | 3,00 % |

Werkstudentenprivileg

In der Sozialversicherung zählst du als Studierender jedoch zu einer ganz besonderen Personengruppe. Denn die Beurteilung deiner versicherungsrecht-

lichen Stellung unterliegt zum Teil anderen Kriterien als die der übrigen Arbeitnehmer.

Als sogenannter „Werkstudent“ bist du in einigen Zweigen der Sozialversicherung (Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) versicherungsfrei. Dazu musst du als ordentliche*r Student*in an einer Hochschule eingeschrieben und gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sein. Zudem darf deine wöchentliche Arbeitszeit, für Jobs während der Vorlesungszeit, grundsätzlich nicht mehr als 20 Stunden betragen. Übst du deine Beschäftigung allerdings außerhalb der regulären Studienzeit aus, also an den Wochenenden, abends oder nachts, so darf diese Grenze ausnahmsweise überschritten werden. Dabei ist allerdings zu beachten, dass neben der „20-Stunden-Regel“ auch die „26-Wochen-Regel“ einzuhalten ist. Denn auch wenn du mehr als 26 Wochen (182 Kalendertage) im Jahr über 20 Stunden arbeitest, wirst du als Arbeitnehmer versicherungspflichtig.

In der Rentenversicherung gibt es das „Werkstudentenprivileg“ jedoch nicht.

Achtung

- Gemeint ist hierbei lediglich die Versicherungspflicht als Arbeitnehmer. Als Studierender bist du in der Kranken- und Pflegeversicherung hingegen sehr wohl familien-, studentisch, selbst gesetzlich oder privat versichert.

450 Euro-Jobs

Gehst du einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (Entgelt liegt nicht über 450 Euro) nach, bist du als Student grundsätzlich versicherungsfrei in allen Zweigen der Sozialversicherung. Eine Ausnahme hiervon gilt in der Rentenversicherung. Denn hier tritt zwar zunächst die Versicherungspflicht ein. Eine Befreiung hiervon ist jedoch auf Antrag möglich.

Teilzeit- und Fernstudierende

Bei Teilzeit- und Fernstudierenden treffen die Werkstudentenregelungen allerdings nicht zu. Denn bei dieser Personengruppe geht man davon aus, dass die berufliche Tätigkeit im Vordergrund steht und das Studium nur nebenbei ausgeübt wird.

Krankenversicherung

Hier kann nur eine Skizze des Wirrwarrs der Angebote und Pflichten im Versicherungswesen gege-

ben werden. Einzig auf die studentische Krankenversicherung gehen wir näher ein. Es ist durchaus sinnvoll, sich weitergehend bei einer der oben angegebenen unabhängigen Stellen zu erkundigen.

1. Familienversicherung: Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres können Student*innen über die (gesetzliche) Familienversicherung ihrer Eltern versichert sein, wofür kein Extrabetrag zu zahlen ist. Bei Ableistung von Wehr- oder Zivildienst oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres wird die Familienversicherung um die entsprechende Zeit verlängert.
2. Bei verheirateten Student*innen gilt die Familienversicherung auch für den Ehegatten bzw. die Ehegattin. Die Familienversicherung tritt nicht bei einem Einkommen ein, das regelmäßig höher als 335 Euro ist; außerdem dann nicht, wenn ein Elternteil in keiner gesetzlichen Krankenversicherung ist und ein höheres Einkommen als das in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherte Elternteil hat. In diesen Fällen besteht normalerweise Versicherungspflicht in der studentischen Krankenversicherung, für die dann ein eigener Beitrag zu zahlen ist.

Studentische Versicherungspflicht: Wenn keine Familienversicherung (mehr) besteht, haben

Student*innen in der Regel Krankenversicherungspflicht bis zum 14. Fachsemester, längstens bis zum 30. Geburtstag. Für diese muss zur Zeit ein Beitrag von ca. 55 Euro bezahlt werden. BAföG-Empfänger*innen erhalten einen Zuschuss. Es gibt jedoch Ausnahmefälle, die den Verbleib in der studentischen Krankenversicherung über das 30. Lebensjahr bzw. 14. Fachsemester hinaus rechtfertigen, wie z.B. die Art der Ausbildung (z.B. bei bestimmten notwendigen Aufbaustudiengängen, Praktika oder bei einem Zweitstudiengang), familiäre Gründe (z.B. Kinder), persönliche Gründe (z.B. Krankheit, Gremienarbeit) und der Erwerb der Zugangsvoraussetzung über den zweiten Bildungsweg.

3. Befreiung von der Krankenversicherungspflicht: Wer mit dem Studium beginnt, kann sich von seiner bisherigen Krankenkasse von der Versicherungspflicht befreien lassen. Laut Sozialgesetzbuch (SGB)V (§ 8 Abs. 2) ist der Antrag innerhalb von drei Monaten nach Beginn der Versicherungspflicht bei der Krankenkasse zu stellen. Die Befreiung wirkt vom Beginn der Versicherungspflicht an, wenn seit diesem Zeitpunkt noch keine Leistungen in Anspruch genommen wurden, sonst vom Beginn des Kalendermonats an, der auf die Antragstellung folgt. Die Befreiung kann nicht widerrufen werden und wird nur wirksam, wenn das Mitglied das Bestehen eines anderweitigen Anspruchs auf Absicherung im Krankheitsfall nachweist.

Achtung

- Diese Befreiung kann während des gesamten Studiums nicht widerrufen werden, es handelt sich also um eine endgültige Entscheidung! Vor einem Verzicht auf jeden Versicherungsschutz ist jedoch zu warnen!

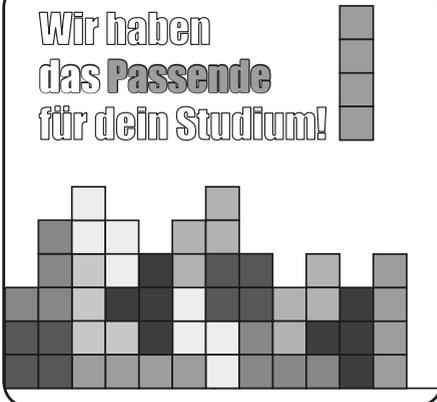
Zwar mag es noch möglich erscheinen, für eine Übergangszeit einzelne Medikamente und Arztbesuche selbst zu finanzieren, ein Krankenhausaufenthalt auch nur von wenigen Tagen ist aber nicht bezahlbar!

Jeder, der über die Eltern privat versichert ist, sollte sich unbedingt überlegen, sich von Beginn des Studiums an bei der AOK oder einer Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, TK) selbst gesetzlich zu versichern. Denn: Privatversicherung ist gleichbedeutend mit Befreiung von der Krankenversicherungspflicht, d.h. zu dem Zeitpunkt, an dem der private Versicherungsschutz durch die Eltern endet, bleibt



ASTA-Laden

Wir haben
das **Passende**
für dein Studium!



Öffnungszeiten:

Vorlesungszeit:	Mo-Fr 11:00 - 15:00
Vorlesungsfreie Zeit:	Mo-Fr 11:30 - 14:30

Der ASTA-Laden befindet sich im **Eingangsbereich des Mensaggebäudes** in der Nassestraße 11.

neben dem Risiko ohne Versicherungsschutz zu leben, nur die Möglichkeit, sich selbst weiter privat zu versichern. Der Weg in die studentische Pflichtversicherung bei der AOK oder einer Ersatzkasse ist zu diesem Zeitpunkt verbaut. Hinzu kommt, dass sich eine erfolgte Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherung auch auf ein Zweitstudium erstreckt.

 **Adressen**

- siehe „Krankenkassen“ (S. 83)

Studieren mit Kind

7 % der Studierenden in Deutschland haben derzeit Kinder. Das ergab die jüngste Sozialerhebung des Deutschen Studierendenwerks. Ihr Studium verläuft weniger reibungslos als das ihrer kinderlosen Mitstudierenden. Studierende mit Kind unterbrechen ihr Studium viermal häufiger; die Unterbrechung dauert im Schnitt fünf Semester. Mehr als die Hälfte der studentischen Eltern ist nebenher erwerbstätig.

Zwei Drittel aller Studierenden empfinden die Atmosphäre an der Hochschule als nicht kinderfreundlich. Als wichtigste Hinderungsgründe werden die Unsicherheit bezüglich der beruflichen Erfolgsaussichten, die entstehende Mehrfachbelastung durch Studium und Kindererziehung und Probleme der Finanzierbarkeit genannt (Quellen: CHE Consult/HIS).

Mit dem Wintersemester 2011/12 hat sich die Universität durch das Audit „Familiengerechte Hochschule“ zertifizieren lassen. Das Thema „Familiengerechtigkeit“ soll an Präsenz gewinnen und die Unterstützung für Studierende mit Kind Schritt für Schritt verbessert werden.

Seit Juli 2012 wurde als Entlastung für studentische Eltern das kostenfreie Essen für Kinder in den Mensen des Studierendenwerks eingeführt. Die Kinder werden auf der Mensakarte am info.point registriert.

Beratung

Der AstA der Uni Bonn bietet schon seit über 10 Jahren die spezielle Beratung „Studieren mit Kind“ an. Hier werden alle Fragen rund um Schwangerschaft im Studium, Studieren mit Kind, Finanzierung des Studiums, Kinderbetreuung und Wohnen mit Kind kompetent beantwortet. Die Beratung verfügt über eine umfangreiche Literatur und Bro-

schüren-Sammlung, die bei Bedarf verliehen oder verteilt wird.

Über einen E-Mail-Verteiler können Studierende mit Kindern untereinander Kontakt aufnehmen. Dann bekommt ihr regelmäßig E-Mails mit Adressen anderer Eltern und es besteht die Möglichkeit, bei Bedarf eine gegenseitige flexible Kinderbetreuung zu organisieren.

Weiterhin haben wir in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Uni Bonn die Broschüre „Studieren mit Kind in Bonn“ erstellt. Sie ist im Internet unter www.familienbuero.uni-bonn.de/smk-broschuere-28.8.12-final.pdf abrufbar. Derzeit wird die Broschüre aktualisiert.

Das Familienbüro der Universität Bonn bietet darüber hinaus kompetente Beratung und Unterstützung für Studierende mit Kind, insbesondere bei der Suche nach Betreuungslösungen, an. Termine für eine Beratung können telefonisch oder per E-Mail erfragt werden.

 **Beratung**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 57)

 **Adressen**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 88)

 **Internet**

- www.familienbuero.uni-bonn.de

Wohnen

Das Bonner Studierendenwerk, die Evangelische und Katholische Studierende-, bzw. Hochschulgemeinde unterhalten mehrere Wohnheime speziell für Studierende mit Kind. Eine Liste ist im Internet abrufbar.

Informationen zu den Wohnheimplätzen erhaltet ihr bei der Abteilung Studentisches Wohnen des Studierendenwerks (Tel.: 73 71 64,-65,-66,-67).

 **Adressen**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 88)

 **Internet**

- www.dbh-bonn.de
- www.studentenwerk.uni-bonn.de/wohnen.htm

Kinderbetreuung

Das Studierendenwerk Bonn betreibt mittlerweile fünf Kindertagesstätten im Bonner Raum und dem

Rhein-Sieg-Kreis für Kinder im Alter von vier Monaten bis zur Einschulung. Informationen sowie Anmeldeformulare findet ihr auf der Homepage des Studierendenwerks Bonn: www.studierendenwerk-bonn.de/kitas/kita-koordination/. Bei der Suche nach einem Kita-Platz könnt ihr das Online-Angebot der Stadt Bonn in Anspruch nehmen, über das ihr abhängig von Ort, Konfession etc. eine gezielt Kitaplatzanfragen an Betreuungsstätten richten könnt: www3.bonn.de/kigan/

Die Tagesstättenbeiträge sind nach dem Einkommen gestaffelt, sodass Studierende mit ihrem sehr geringen Einkommen nur das Essensgeld für das Kind bezahlen müssen (Beitragsfreiheit bei einem Jahreseinkommen bis 12.271 Euro brutto). Um Studierende zu entlasten, bietet der AstA einen finanziellen Zuschuss zu den Beiträgen in Höhe von bis zu 100 Euro pro Kind und Semester an. Anträge dazu erhaltet ihr im AstA sowie teilweise auch direkt in der KiTa.

Wir raten euch, euer Kind frühzeitig für einen Kindertagesstättenplatz anzumelden, da die Versorgungssituation für Kinder unter drei Jahren in Bonn immer noch sehr unbefriedigend ist.

 **Beratung**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 57)

 **Adressen**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 88)

Flexible Kinderbetreuung „KINDER-ST.E.R.N.“

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts bieten die Universität Bonn, der Verein La familiär e.V., der AstA der Universität Bonn und das Studierendenwerk Bonn eine flexible Kinderbetreuung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Übergang in die KiTa (3,5 Jahre) an. Jedes Kind kann etwa 10 Stunden in der Woche für mindestens 2,5 Stunden betreut werden. Die Betreuung findet Montag bis Freitag von 14.30 bis 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten von La familiär in der Maxstr. 36 statt. Voraussetzung ist, dass die Kinder entweder keinen Betreuungsplatz haben oder max. 25 Stunden betreut werden. Die Betreuung erfolgt durch ein liebevolles pädagogisches Team.

Alle weiteren Informationen könnt ihr bei der Beratung „Studieren mit Kind“ des AstA erfragen.

 **Beratung**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 57)

 **Adressen**

- siehe „Studieren mit Kind“ (S. 88)

Tagesmütter/-väter

Solltet ihr eine Tagesmutter oder Tagesvater suchen, empfehlen wir das „Netzwerk Kinderbetreuung in Familien Bonn“, das eine Arbeitsgemeinschaft verschiedener gemeinnütziger Einrichtungen in Bonn ist. Darüber wird die Vermittlung von einer qualifizierten Tagespflege organisiert: www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de/vermittlung.php.

Geringverdienende können beim Amt für Kinder, Jugend und Familie einen Zuschuss für die Kosten einer Tagespflegeperson beantragen. Informationen dazu bekommt ihr unter Tel. 77 31 18, 77 51 32 oder 77 56 52.

Arbeitslosengeld II / Sozialgeld

Sollten die Mittel für euren Lebensunterhalt und den des Kindes nicht reichen, könnt ihr Sozialgeld für euer Kind beantragen. Kinder von Studierenden sind, anders als die Studierenden selbst, nämlich sehr wohl sozialgeldberechtigt.

Aber auch Studierende haben eingeschränkten Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II.

Der nicht ausbildungsbedingte Bedarf steht auch Studierenden zu. Dazu gehören der Schwangerenmehrbedarf und der Alleinerziehendenmehrbedarf, wenn das Einkommen unter oder geringfügig über dem ALG II- Regelsatz liegt.

Ebenfalls besteht ein Anspruch auf einmalige Leistungen, zu denen z.B. Schwangerschaftsbekleidung, Kinderwagen und Säuglingsgrundaustattung gehören.

Anträge sind zu stellen beim Jobcenter Bonn, Rocusstr. 6 & 12, 53123 Bonn, Tel. 85 49-0.

Wohngeld

Studierende mit Kind sind wohngeldberechtigt, auch wenn sie BAföG-Leistungen erhalten.

Anträge sind beim Amt für Soziales und Wohnen, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn zu stellen. Tel. 77 29 30.

Mensen

Drei Mensen gibt es in Bonn. Ihnen ist gemeinsam, dass sie vom Studierendenwerk betrieben und vom Land NRW subventioniert werden. Als Student*in bezahlst du dort lediglich die Lebensmittelkosten und einen geringen Eigenanteil an den Zubereitungs-kosten.

Seit der Umstellung auf Komponentenwahl können die angebotenen Hauptkomponenten des Stammessens (vegetarisch oder Fleisch bzw. Fisch) sowie Gemüse- bzw. Sättigungsbeilagen, Salate und Desserts separat gewählt und individuell zusammengestellt werden.



Um eine größere Vielfalt und mehr Abwechslung anbieten zu können, sah sich das Studierendenwerk gezwungen, zum 17. September 2012 eine neue Preisstaffelung für die Hauptkomponenten einzuführen. So zahlst du für diese je nach Marktpreis zwischen 1,25 Euro und 1,85 Euro. Im Gegenzug werden, auch auf Druck des AstA, fast alle Beilagen zum Einheitspreis von 60 Cent angeboten. Ausgenommen sind hierbei mit mehr Energie produzierte, frittierte oder gebackene Beilagen wie z. B. Potatoes Wedges.

Zudem kosten vegetarische Hauptkomponenten, um das Prinzip der Nachhaltigkeit deutlicher zu stärken, häufig weniger als die nicht-vegetarischen.

Das sich großer Beliebtheit erfreuende vegane Essen hat sich in der Nassemensa inzwischen als fester Bestandteil des Speiseplans etabliert (querbeet/3. Etage).

Außerdem gibt es noch eine reichhaltige Salatbar und die Sonderessen der Aktionstheke. Guten Appetit!

Nach umfassender Sanierung in energetischer wie baulicher Hinsicht soll zu Beginn des Wintersemesters 2016/17 die 1966 errichtete Mensa Poppelsdorf wiedereröffnet werden. Sie wird dann ein

vollständig modernisiertes Konzept aufweisen und über eine deutlich größere Kapazität verfügen. Innerhalb der bestehenden Kubatur wurden dafür die vorhandenen Flächen und Strukturen neu organisiert und umstrukturiert. Darüber hinaus wurden Defizite hinsichtlich Brandschutz und Hygiene beseitigt.

☰... Preise

- Veg. Komponente: 1,25 - 1,65 Euro
- Komponente mit Fisch/Fleisch: 1,65 - 1,85 Euro
- Beilage allgemein: 0,60 Euro
- Frittierte & gebackene Beilage: 0,70 Euro
- Tagessuppe: 0,60 Euro
- Veg. Eintopf: 1,00 Euro
- Wurst zum Eintopf: 0,90 Euro
- Salatbuffet: 0,60 Euro/100 g
- Aktionstheke: siehe Aushang
- Gut & Günstig: siehe Aushang
- Weitere Speisen & Theken: siehe Aushang

Mensapläne liegen in den Mensen aus oder sind im Internet zu finden.

📍... Adressen

- siehe „Mensen, Bistros & Cafés“ (S. 85)

🌐... Internet

- www.studentenwerk-bonn.de

Neben dem Studium gibt es ja noch das tägliche Leben. Um einen Überblick darüber zu bekommen, kann man sich ein Stadtmagazin, wie die Schnüss oder bonnJour besorgen (kostenlos). Die Schnüss bringt auch immer zu Semesteranfang eine kostenlose Uni-Schnüss heraus. Außerdem gibt es noch den „Des Friedrichs Wilhelm“, die zweiwöchentlich erscheinende Student*innenzeitung des AstA, und zahlreiche studentische Initiativen an der Uni, bei denen du dich engagieren kannst. Wir haben uns hier darauf beschränkt, dir Tipps zu geben, wie du überhaupt (Neu-)Bonner*in wirst und was sonst noch wissenswert ist.

Mobilität

ÖPNV

Unverzichtbarer Bestandteil für deine Mobilität mit Bus & Bahn ist das Semesterticket. Dessen Funktionen und Bedingungen werden im nachfolgenden Kapitel ausführlich beschrieben.

Fahrpläne, insbesondere des für Nachtschwärmer optimalen Bonner Nachtbusnetzes, bekommst du am info.point des Studierendenwerks oder online.

Adressen

- siehe „Studierendenwerk“ (S. 88)

Internet

- www.nahverkehr.nrw.de
- www.vrsinfo.de

Fahrrad

In Bonn, das sich selbst als „fahrradfreundlich“ bezeichnet, ist ein Drahtesel natürlich obligatorisch. Sollte dir ein solcher fahrbarer Untersatz fehlen, so kannst du auf dem regelmäßig vom AstA initiierten Fahrrad(floh-)markt, vom Holland- bis zum Rennrad, fast alles günstig erstehen.

Internet

- www.asta-bonn.de/Fahrradmarkt
- www.radstationbonn.de

Fahrradwerkstatt

Du hast einen Platten und weißt nicht wie du dein Fahrrad wieder flott kriegst? Dann mach dich auf zur Endenicher Alle 60! In der Tiefgarage des Mathematikzentrums findest du die Fahrradwerkstatt des AstA, wo du unter fachkundiger Anleitung dein Fahrrad selbst reparieren kannst. Die gängigsten Ersatzteile und umfangreiches Werkzeug sind vorhanden. So sparst du Geld und lernst noch was dazu – sodass du beim nächsten Mal, wenn dir die Luft ausgeht, wieder schnell und einfach mobil wirst.



Adressen

- siehe „Mobilität“ (S. 86)

Internet

- www.asta-bonn.de/Fahrradwerkstatt

Bahn & Mitfahrgelegenheit

Sollte dich Heim- oder Fernweh packen, kannst du mit einer BahnCard 25 oder einer BahnCard 50, die du als Studierende*r bis 26 Jahren für nur 127 Euro im Jahr bekommst (Abo!), umweltfreundlich und günstig mit der Bahn das Weite suchen.

Alternativ kann man sich beim unten genannten Online-Angebot kostenlos eine Mitfahrgelegenheit suchen oder diese selbst für andere Studierende anbieten.

Internet

- www.bahn.de
- www.mitfahrgelegenheit.de

CarSharing

Benötigst du für eine Stunde oder übers Wochenende ein motorisiertes Fahrzeug, dann kannst du

dir bei einer der drei CarSharing-Anbietern in Bonn relativ unkompliziert ein Auto leihen.

Für deinen Umzug empfehlen wir dir hingegen den Studibus (S. 33).

Internet

- www.cambio-carsharing.de
- www.flinkster.de
- www.stattauto.com

Parkräume

Die Universität hat zum 1. Oktober 2015 die Parkraumbewirtschaftung eingeführt. Grund hierfür sind die Baumaßnahmen am Campus Poppelsdorf. Für die Dauer der Bauarbeiten sollen Universitätsangehörige so zur Nutzung des ÖPNV oder eines Fahrrads gelenkt werden. Studierende, die mit dem Auto auf Universitätsgelände parken wollen, müssen seit dem 1. Dezember dafür bezahlen. Das kostet 18 Euro im Monat, Pendler mit geringem Einkommen und schwer Gehbehinderte können auf Antrag von der Gebührenpflicht befreit werden. In einigen Bereichen wurden Parkautomaten aufgestellt und Dauerparkausweise ausgegeben. Auch das nur zeitweise Parken mit Tagesparkausweisen ist gegen Gebühr möglich. Wer ohne gültigen Parkausweis angetroffen wird, muss damit rechnen, abgeschleppt zu werden. Weitere Infos findet ihr online auf den Seiten der Universitätsverwaltung, Dezernat 4.1 Zentrale Serviceaufgaben.

Internet

- www.uni-bonn.de/einrichtungen/universitaetsverwaltung/organisationsplan/dezernat-4/parkraumbewirtschaftung

Studiticket

Es gibt das Semesterticket, auch Studiticket genannt, im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) für die Studenten und Studentinnen der Uni Bonn schon seit 1993. Hiermit wird eure Mobilität unter wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten gewährleistet. Seit dem Wintersemester 2009/2010 gibt es zusätzlich das NRW-Ticket.

In diesem Artikel findet ihr alle grundsätzlichen Informationen rund um VRS-Semesterticket und NRW-Ticket.

Wenn ihr weitere Fragen oder Anregungen habt, dann könnt ihr gerne im AstA in der Nassestraße 11 vorbeischaun. Unser Mobilitäts-Beauftragter

steht euch bei allen Fragen rund um das Studiticket zur Verfügung. Ihr könnt ihn während der Beratungszeit auch telefonisch erreichen unter: 73-96 42. Ansonsten erreicht ihr ihn per Mail an: mobil@asta.uni-bonn.de.

Weitere Informationen gibt es auch zum Download auf der AstA-Homepage.

Beratung

- siehe „Studiticket-Beratung“ (S. 57)

Internet

- www.asta-bonn.de/Studiticket

Was ist das Semesterticket?

Der Student*innenausweis ist euer Semesterticket. Dieser dient als Fahrausweis im VRS-Gebiet und in ganz Nordrhein-Westfalen.

Auf eurem Ausweis findet ihr den Schriftzug „Fahrausweis im VRS“ für das VRS-Semesterticket und ein Hologramm für das NRW-Ticket. Er gilt jeweils für den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September im Sommersemester bzw. vom 01. Oktober bis 31. März im Wintersemester rund um die Uhr im gesamten VRS-Gebiet und in ganz NRW, auch an Sonn- und Feiertagen und in der vorlesungsfreien Zeit.

Für wen gilt das Studiticket?

Grundsätzlich erhalten das Studiticket alle eingeschriebenen ordentlichen Studenten und Studentinnen (Ersthörer*innen). Alle Ersthörer*innen entrichten den Beitrag für das Ticket zusammen mit dem für die Einschreibung bzw. Rückmeldung erforderlichen Sozialbeitrag. Im Wintersemester 2016/17 beträgt der Anteil für das VRS-Semesterticket 123,50 Euro, der Anteil für das NRW-Ticket 49,50 Euro. Da das Solidarprinzip gilt, müssen alle ordentlich eingeschriebenen fahrberechtigten Studierenden den Betrag für das NRW-Ticket wie auch für das VRS-Ticket entrichten.

Dabei können (und dürfen) folgende Personen kein Studiticket erhalten:

- Bundesfreiwilligendienstleistende (BuFDIs),
- Zweithörer,
- Gasthörer,
- beurlaubte Student*innen, die keinen oder einen ermäßigten Sozialbeitrag zahlen.

Je nach Grund der Beurlaubung (siehe Beurlaub-

bungsformular des Studentensekretariates) zahlt ihr entweder den vollen oder einen reduzierten Sozialbeitrag. Nur wenn ihr den vollen Beitrag zahlt, könnt ihr das Studiticket nutzen. Wenn ihr mit reduziertem Beitrag beurlaubt seid, könnt ihr das Studiticket nicht nutzen, seid aber trotzdem zurückgemeldet.

Bei Verlust des Student*innenausweises stellt das Studentensekretariat (Poppelsdorfer Allee 49) ko-

freien Züge des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im VRS-Tarifgebiet.

Die 1. Wagenklasse der Deutschen Bahn AG, sowie InterCity, EuroCity und InterCityExpress-Züge dürfen mit dem Studiticket nicht benutzt werden. Zur Nutzung der Flughafenlinie SB 60 muss vor Fahrtantritt ein Zuschlag gezahlt werden. Das Ticket gilt ebenso in den Verkehrsmitteln privater Anbieter, die mit dem VRS kooperieren. Das Studiticket berechtigt zur kostenlosen Mitnahme von weiteren Personen: montags bis freitags ab 19 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig einen Erwachsenen und bis zu drei Kindern von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren dürfen jederzeit mitbefördert werden. Betriebschluss ist 3.00 Uhr morgens.



stenlos einen Zweitdruck aus. Kann dieser nicht sofort ausgestellt werden, solltet ihr euch eine vorläufige (14 Tage gültige) Studienbescheinigung ausstellen lassen, sonst könnt ihr nicht im VRS fahren. Für Erstsemester gilt die vorläufige Immatrikulationsbescheinigung als Fahrausweis, bis der Student*innenausweis eingetroffen ist, allerdings nur im VRS, nicht in ganz NRW, da die vorläufige nicht das Hologramm trägt.

Weitere Regelungen für das VRS-Semesterticket

Das Studiticket berechtigt zur Nutzung grundsätzlich aller Busse, Straßenbahnen und zuschlags-

freiwilligen Mitnahme von weiteren Personen: montags bis freitags ab 19 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig einen Erwachsenen und bis zu drei Kindern von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren dürfen jederzeit mitbefördert werden. Betriebschluss ist 3.00 Uhr morgens.

Semestertickets werden im genehmigten Linienbedarfsverkehr (AST-Verkehr) als Zeit-Tickets anerkannt. Hier ist dann lediglich der Zuschlag für Zeitkarteninhaber*innen zu zahlen. Dieser Zuschlag wird auch von Fahrgästen im Rahmen der unentgeltlichen Mitnahmeregelung erhoben.

Der Ticketinhaber oder die Ticketinhaberin darf weiter ein (1) Fahrrad mitnehmen. Für die Fahrradmitnahme gilt: Grundsätzlich dürft ihr euer Fahrrad ohne zeitliche Einschränkung in allen Verkehrsmitteln innerhalb des VRS mitnehmen, wenn im Fahrzeug genügend Platz ist. Allerdings besteht dabei kein Rechtsanspruch auf die Mitnahme. Das heißt: Der Fahrer oder die Fahrer*in entscheidet je nach Platzangebot des jeweiligen Fahrzeuges, ob du mit deinem Fahrrad einsteigen darfst oder nicht. Kinder im Kinderwagen und Rollstuhlfahrer*innen haben grundsätzlich Vorrang vor Fahrrädern.

Vorsicht

- Der Ausweis darf NICHT eingeschweißt

werden! Praktische Ausweishüllen erhaltet ihr im AstA-Laden.

Bei einer Fahrkartenkontrolle muss auf Verlangen der amtliche Lichtbildausweis vorgelegt werden, denn nur mit diesem gilt das Studiticket (nicht übertragbar).

Wenn man ohne Ticket erwischt wird, werden zunächst die Personalien aufgenommen. Dann kann man innerhalb von einer Woche nachweisen, dass man ein Ticket besitzt. Allerdings kostet dies eine Verwaltungsgebühr von 7 Euro.

Das NRW-Ticket

Bei der Urabstimmung über das NRW-Ticket im Januar 2008 stimmte die Mehrheit der beteiligten Studierenden für die Einführung des NRW-Tickets. Nach einigen rechtlichen und organisatorischen Problemen wurde das Ticket dann zum Wintersemester 2009/2010 eingeführt.

Das NRW-Ticket bildet einen Zusatz zum VRS-Semesterticket.

Das VRS-Ticket bleibt weiterhin bestehen mit allen Vorzügen, die bereits existieren (s. „Weitere Regelungen für das VRS-Semesterticket“ und „Geltungsbereich“).

Mit dem NRW-Ticket sind alle Busse und Bahnen sowie die 2. Klasse im Nahverkehr der DB in NRW nutzbar.

Die 1. Klasse sowie der Fernverkehr sind mit dem NRW-Ticket nicht nutzbar - auch nicht gegen Aufpreis.

Mit dem NRW-Ticket kann kein Fahrrad mitgenommen werden und es kann keine Person am Wochenende oder nach 19 Uhr auf dem Ticket mitfahren (wie es beim VRS-Ticket möglich ist).

Wie das VRS-Ticket, gilt das NRW-Ticket nur in Verbindung mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis.

Rückerstattung

Studierende, die sich in einer besonderen finanziellen Notlage (sozialer Härtefall) befinden, können einen Antrag auf Erstattung der Kosten des Studitickets beim Studiticket-Ausschuss des Student*innenparlaments stellen. Anträge auf Erstattung müssen bis 10. Mai (Sommersemester) bzw. bis 10. November (Wintersemester) beim AstA eingehen. Anträge müssen fristgerecht eingereicht werden, da sie andernfalls abgelehnt werden.

Der Ausschuss ist außerdem zuständig für die Erstattung an Behinderte, die aufgrund ihrer Behinderung die öffentlichen Verkehrsmittel nicht benutzen können oder ohnehin schon kostenfrei fahren.

Wer ein Jobticket besitzt, kann auf Antrag die Studiticketkosten erstattet bekommen. Gleiches gilt, wenn ihr studienbedingt das Ticket nicht nutzen könnt. Auf Antrag wird der Beitrag ganz oder teilweise erstattet. Antragsformulare erhaltet ihr im AstA und zum Download auf der AstA-Homepage. Denkt an rechtzeitige Vorbereitung, um euch und den Bearbeiter*innen unnötige Arbeit zu ersparen.

Persönlich oder telefonisch ist der Ausschuss immer dienstags 14.30-16.30 Uhr im Beratungszimmer des AstA (Zimmer 8) erreichbar. Anträge können jederzeit im Sekretariat des AstA (Zimmer 5) abgegeben, in den AstA-Briefkasten geworfen oder mit der Post an den Studiticket-Ausschuss geschickt werden.

Beratung

- siehe „Semesterticket-Rückerstattung“ (S. 55)

Adressen

- Studiticket-Rückerstattung
c/o AstA Uni Bonn
Nassestr. 11
53113 Bonn
Tel.: 73-58 74
E-Mail:

Internet

- www.asta-bonn.de/STRE

Geltungsbereich

Die Abbildung zeigt das VRS-Tarifgebiet. Hieraus wird ersichtlich, dass zwar die Regelungen des VRS-Semestertickets auch in einigen Gemeinden außerhalb des VRS-Gebietes gelten, jedoch zu bestimmten Bedingungen und nur auf bestimmten Linien/Linienabschnitten.

Das VRS-Semesterticket berechtigt zur Benutzung aller VRS-Verkehrsmittel innerhalb des gesamten Verbundgebietes.

Für ordentliche Student*innen, die im Übergangstarifbereich des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr beziehungsweise im Landkreis Ahrweiler wohnen, gilt das Semesterticket auch für Fahrten zwischen dem Wohnort und der Verbundtarifraumgrenze. Hierbei ist der direkte, verkehrsmäßige Weg zu wählen. Als Berechtigungsnachweis gilt der Personalausweis (die dort eingetragene Adresse muss im Über-

gangsbereich liegen) oder eine, für ein Jahr gültige Wohnsitzmeldebescheinigung. Dieser Bereich ist der große Grenzverkehr.

Die VRR-Gemeinden Grevenbroich, Rommerskirchen, Dormagen, Monheim, Langenfeld, Solingen und Remscheid können als Erweiterungen des VRS-Verbundraumes von allen befahren werden (kleiner Grenzverkehr). Mit der Bahn dürft ihr auch bis Düren und Gerolstein fahren. Auf der rechten Rheinseite dürft ihr bis nach Neuwied-Engers hinunterfahren, im Kreis Altenkirchen bis einschließlich zu den Bahnhöfen Ingelbach, Daaden, Herdorf und Niederschelden.

Das NRW-Ticket gilt auch in Osnabrück. Außerhalb von NRW gilt das NRW-Ticket außerdem in Nahverkehrszügen der DB auf folgenden Strecken: Lügde-Hamel, Vlotho - Hameln, Ibbenbüren-Laggenbeck - Bünde (Westfalen), Lengerich (Westfalen) - Osnabrück (Hbf.), Osnabrück (Hbf.) - Halen, Westbarthausen - Osnabrück (Hbf.).

Knapp vorbei am Bereich?

Falls ihr nicht direkt in einem der Orte im Übergangstarifgebiet wohnt, gibt es leider keine Möglichkeit, hier das VRS-Semesterticket zu nutzen. Es gelten dann die Regelungen des NRW-Tickets (allerdings nicht im Landkreis Ahrweiler, dieser gehört nämlich zu Rheinland-Pfalz).

Azubiticket vor Studienbeginn

Seit dem WS 2012/2013 können Erstsemester, die Vorkurse vor dem eigentlichen Studienbeginn belegen, noch vor Immatrikulation und damit verbundenem Erhalt des Semestertickets für den September das Azubiticket über die SWB beziehen. Voraussetzung dafür ist allerdings neben der Teilnahme an offiziellen Vorkursen der Universität ein Erstwohnsitz im VRS-Gebiet. Das entsprechende Antragsformular und weitere Informationen erhaltet ihr in der Mobilitätsberatung oder per E-Mail an mobil@asta.uni-bonn.de.

Infos

- siehe „Studiticket-Beratung“ (S. 57)

Gute Fahrt!

Alle Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, eine Haftung wird allerdings nicht übernommen.

StudiBus

Kleintransporter günstig und unkompliziert mieten – durch eine Initiative des AstA-Ökoreferats haben Studierende diese Möglichkeit auch in Bonn. Bequem von zu Hause aus auf www.studibus.de den Transporter für den gewünschten Zeitraum reservieren, am Buchungstag bei der Tankstelle abholen und los geht's! Alles, was du zum Reservieren brauchst, ist ein Führerschein, ein Personalausweis und eine Bankverbindung. Die aktuellen Preise betragen 25 Euro für einen halben und 35 Euro für einen ganzen Tag zzgl. einer Fahrtkostenpauschale von 15-25 Cent pro Kilometer. Die Vollkaskoversicherung ist inklusive. Die Kleintransporter haben ein Ladevolumen von ca. 10 m³.



Internet

- www.studibus.de

Freizeit & Kultur

Bonn hat nicht nur eine hohe Galerien- und Museumsdichte zu bieten, sondern darüber hinaus auch ein reichhaltiges, kulturelles Angebot an Konzerten und Festivals für jeden Geschmack. Ebenso bieten Bars und Clubs Abwechslung vom Unialltag.



Die Highlights im Wintersemester 2016/17:

Termin	Veranstaltung / Ausstellung
 Bis 03. Sep.	Stadtgartenkonzerte am Alten Zoll www.bonn.de/@stadtgartenkonzerte
 Bis 04. Sep.	EchtZEIT - Die Kunst der Langsamkeit www.kunstmuseum-bonn.de
 Bis 08. Sep.	Klaviersommer 2016 - Beethovens Klaviersonaten www.beethoven-haus-bonn.de
 Bis 18. Sep.	Parkomanie - Die Parklandschaften des Fürsten Pückler Ausstellung und Garten www.bundeskunsthalle.de
 22. Aug.	Taschenlampenkonzert vor dem Poppelsdorfer Schloss www.bunterkreis.de
 31. Aug. - 16. Okt.	Bonner Cafés www.bonn.de/@stadtmuseum
 01. Sep. - 30. Dez.	Beethoven auf Reisen - Sonderausstellung im Museum des Beethovenhauses www.beethoven-haus-bonn.de
 09. - 13. Sep.	Pützchens Markt www.bonn.de/@puetzchens-markt
 09. Sep. - 09. Okt.	Beethovenfest www.beethovenfest.de
 09. Sep. 16 - 22. Jan. 17	Der Rhein - Eine europäische Flussbiografie www.bundeskunsthalle.de
 10. Sep.	HardtbergKulturNacht www.hardtbergkultur.de
 11. Sep.	Tag des offenen Denkmals www.tag-des-offenen-denkmals.de
 11. Sep.	Konzert „Klingt gut.“ www.musikrat.de/klingtgut
 17. Sep.	Rheinauenflohmarkt www.bonn.de/@flohmarkt
 18. Sep.	Familientag im Stadtmuseum Bonn www.bonn.de/@stadtmuseum
 18. Sep.	Weltkindertag auf dem Münsterplatz www.bonn.de
 28. Sep. - 29. Jan. 17	Salonfähig - Frauen in der Heine-Zeit www.bonn.de/@stadtmuseum
 30. Sep. - 02. Okt.	Bonn-Fest www.bonn-city.de
 07. Okt. - 23. Apr. 17	MeerErleben www.deutsches-museum-bonn.de
 15. Okt.	Rheinauenflohmarkt www.bonn.de/@flohmarkt
 16. Okt.	Bonner Drei-Brücken-Lauf www.drei-bruecken-lauf.de
 20. Okt. - 29. Jan. 17	Unheimliche Heim – Innenräume von Edvard Munch bis Max Beckmann www.kunstmuseum-bonn.de
 29. Okt.	Tag der Vereinten Nationen Bonn www.bonn.de
 29. - 30. Okt.	Kunstaussstellung Rathaus Beuel

Termin	Veranstaltung / Ausstellung
 29. Okt. - 12. Feb. 17	Touchdown - Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom www.bundeskunsthalle.de
 11. Nov.	Sessionseröffnung (Karnevalseröffnung) auf dem Bonner Markt www.karneval-in-bonn.de
 18. Nov. - 23. Dez.	Weihnachtsmarkt Bonn www.bonn.de/@weihnachtsmarkt
 21. - 23. Nov.	Nikolausmarkt Bad Godesberg www.badgodesbergstadtmarketing.de
 25. - 27. Nov.	Adventsmarkt Duisdorf www.ortsfestausschuss-duisdorf.de
 25. - 27. Nov.	Nikolausmarkt Beuel
 02. Dez. - 19. Feb. 17	Gregor Schneider - Wand vor Wand www.bundeskunsthalle.de
 11. Dez.	Familientag im Stadtmuseum Bonn www.bonn.de/@stadtmuseum
 06. Jan.	Proklamation von Prinz und Bonna www.karneval-in-bonn.de
 23. Feb.	Weiberfastnacht www.karneval-in-bonn.de
 27. Feb.	Rosenmontagszug www.karneval-in-bonn.de
 02. Apr.	Deutsche Post Marathon Bonn www.deutschepost-marathonbonn.de
 07. Apr. - 06. Aug.	Comics! Mangos! Graphic Novels! www.bundeskunsthalle.de
 13. Apr. - 20. Aug.	Iran - Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste www.bundeskunsthalle.de

 Veranstaltung |  Ausstellung

Einen Überblick und aktuelle Termine liefert dir sowohl das Bonner Stadtmagazin „Schnüs“ als auch „BonnJour“.

Wie es sich für eine Studentenstadt gehört, sorgt zudem ein breites Spektrum der u. a. von den Fachschaften organisierten Studentenpartys für Kurzweil.

Hier eine kleine Auflistung:

- Bauernschwoof (FS Agrarwissenschaften)
- Biohazard (FS Biologie)
- Don't Tell Mom (LBST*-Referat des AstA)
- ELW-Party (FS Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften)
- Erasmus Welcome2Bonn-Party (Erasmus ESN Bonn)
- Erstsemester-Welcome (Uni Bonn)
- Geoparty (FS Geographie)
- JuraParty
- Lesezechen (FS Gekoskas)

- Matheball & Matheparty
- Mediziner-Party
- Orient Asia Party
- Pharmaparty
- Philo Party
- Physikerparty
- Romidemmi (FS Romanistik)
- Shakesbeer Party (FS Anglistik)
- SozPol (FS Politik & Soziologie)
- Uni Alarm (AStA Uni Bonn)
- VWLer-Party
- Zahni Party (FS Zahnmedizin)

Wem das immer noch nicht genügt, die Rheintropole Köln ist mit dem Studiticket nur einen Katzensprung entfernt.

 **Adressen**

- siehe „Fachschaften“ (S. 78)
- siehe „Kunst, Kultur & Freizeit“ (S. 84)

 **Internet**

- www.24-fair.com/de/Bonn-konzert.htm
- www.bartime.de/bonn.25.html
- www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/
- www.bonnaparte.de
- www.bonnjour.de
- www.choices.de
- www.rhein-in-flammen.de
- www.schnuess.de

Hochschulsport

... ist an der Uni die Möglichkeit, sich neben Vorlesungen, Seminaren und Büchern mal so richtig auszutoben. Im AStA-Sportreferat und an allen Sportstätten und Mensen erhältst du ab Ende März (für das SoSe) bzw. Ende September (für das WiSe) das Hochschulsportheft. Näheres findest du in der Selbstdarstellung des Sportreferats.



 **Infos**

- siehe „Sportreferat“ (S. 50)

 **Adressen**

- siehe „Sport & Bäder“ (S. 88)

 **Internet**

- www.sport.uni-bonn.de

Vergünstigungen

Kulturticket

Kostenlos ins Deutsche Museum und ins Beethoven-Haus Bonn

Alle ordentlich immatrikulierten Studierenden der Uni Bonn können gegen Vorlage ihres Studierendenausweises kostenlos das Deutsche Museum sowie das Beethoven-Haus besuchen. Dieses Angebot gilt bis mindestens zum 31.12.2017.

Hierfür hat der AStA Verträge mit den beiden Museen verhandelt, welche im Studierendenparlament im März beschlossen wurden. Die Kosten für diese Angebote werden durch einen Teil deines Sozialbeitrags finanziert. An weiteren Kooperationen wird aktuell gearbeitet.



Bonn-Ausweis

Student*innen, die BAföG beziehen und in Bonn ihren Erstwohnsitz haben, erhalten auf Antrag den Bonn-Ausweis, mit dem man Ermäßigungen für städtische Einrichtungen etc. bekommt. Triffst dies auf dich zu, solltest du auf jeden Fall den Bonn-Ausweis beantragen und zwar schriftlich, per Brief oder E-Mail. Antragsformulare gibt es im Internet oder bei folgenden Stellen:

- Leistungsabteilungen des Amtes für Soziales und Wohnen
- Leistungsabteilungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie
- Stadthaus, Rathaus Hardtberg, Bad Godesberg und Beuel
- ARGE Bonn

Nach einer Bearbeitungszeit von bis zu fünf Wochen wird dir der ausgestellte Ausweis per Post zugesendet.

Adressen

- siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 75)

Internet

- www.bonn.de

Internationaler Studierendenausweis (ISIC)

Der ISIC ermöglicht in über 90 Ländern Vergünstigungen bei Transport, Unterkunft und Eintrittspreisen. Er ist für 12 Euro in verschiedenen Reisebüros, z. B. bei StA-Travel (Foyer Nassemensa), erhältlich.

Achtung

- Ab dem 1. September kannst du mit dem neuen Wintersemester-Ausweis den bis Ende des kommenden Jahres gültigen ISIC erwerben. Wenn du ihn vor dem 1. September kaufst, ist dein ISIC nur noch bis Ende Dezember des laufenden Jahres gültig.

Internet

- www.isic.de

GEZ-Befreiung (nur für BAföG-Empfänger*innen)

Rundfunk- und Fernsehgebühren sind seit dem Januar 2013 grundsätzlich pro Wohnung zu entrichten, unabhängig davon, wie viele Personen dort leben und wie viele Rundfunkgeräte vorhanden sind.

Derzeit beträgt der Beitrag monatlich 17,50 Euro. Wer sich also nicht befreien lässt, zahlt. Jedoch seid ihr nicht verpflichtet, wenn jemand von der GEZ vorbei kommt, irgendwelche Angaben zu machen. Auch braucht ihr nicht auf Drohungen einzugehen, oder ihn/sie gar in eure Wohnung zu lassen.

Am 1. April 2005 trat der Rundfunkgebührenstaatsvertrag in Kraft. Damit änderte sich das Befreiungsprozedere umfassend. Der Rundfunkgebührenstaatsvertrag sieht eine Befreiungsmöglichkeit für BAföG-Empfänger*innen vor. Erhalten Studierende kein BAföG (mehr), können sie unter die vorgesehene Härtefallregelung fallen. Allerdings wird dieser Härtefallstatus nur unter extremen Bedingungen bewilligt. Genauere Informationen dazu erhaltet ihr im Sozialreferat.

Internet

- www.gez.de

Telekom Sozialtarif

Wer GEZ-befreit ist oder einen positiven BAföG-Bescheid vorweisen kann, erhält auch den Sozialtarif der Telekom und zwar bei den Mitarbeitern in den T-Punkten. Es werden Gesprächsgebühren im Wert von 6,94 Euro im Monat erlassen. Es spielt dabei keine Rolle, ob du einen digitalen oder analogen Anschluss hast. Telefoniert man für weniger als 6,94 Euro im Monat oder über andere Anbieter als die Telekom, verfällt die Gutschrift. Sie ist nicht in den nächsten Abrechnungszeitraum übertragbar. Der monatliche Grundpreis für deinen Anschluss bleibt in voller Höhe erhalten. Die Befreiung ist ein Jahr gültig.

Bei WGs unbedingt Folgendes beachten: Wenn der Anschlussinhaber auszieht und jemand anderes den Anschluss übernehmen soll, auf keinen Fall eine Ummeldung beantragen, sondern eine Namensänderung für den bestehenden Vertrag! Ummelden kostet nämlich eine Gebühr, Namensänderung dagegen gar nix!

Internet

- www.t-home.de



Referate



Vorsitz



Alena Schmitz

Der Vorsitz ist verantwortlich für die Arbeit des AstA, er koordiniert Schwerpunktsetzung und Zusammenarbeit der dreizehn Referate des AstA. Der Vorsitz vertritt die Studierendenschaft der Universität Bonn gegenüber der Universität, dem Studierendenwerk Bonn, der Öffentlichkeit und Presse und in der Kommunal- und Landespolitik.

Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, sitzt der AstA-Vorsitz mit beratender Stimme im Senat der Universität, dem höchsten internen Entscheidungsgremium. Wir treffen uns regelmäßig mit dem Rektorat, der Geschäftsführung des Studierendenwerks Bonn und anderen wichtigen Entscheidungsträgern, um über Entwicklungen an der Universität informiert zu sein und aus der Perspektive der Studierendenschaft mitzugestalten.

Wir bearbeiten Anfragen, die von außen an uns herangetragen werden, veranstalten ein wöchentliches Treffen von Vertreterinnen und Vertretern aller Referate und Angestellten des AstA und legen im Studierendenparlament, dem obersten Organ der verfassten Studierendenschaft, Rechenschaft über die Arbeit des AstA ab.

Wir treten dafür ein, dass die Universität Entscheidungen im Dialog zwischen Lehrenden, Lernenden sowie den Mitarbeitern der Universität trifft, und stellen sicher, dass die Studierendenschaft sich selbstbewusst ihrer Stimme in diesem Prozess bedient.

Wir stehen ein für eine Volluniversität mit vielfältigem Themen- und Fächerspektrum, die Lehre und Forschung als Einheit versteht, Inhalte ökonomischen Interessen und Zwängen vorstellt sowie sich Problemen und der Gestaltung der Zukunft in einem akademischen, das heißt differen-



Felix Krings

zierten und offenen Diskurs stellt.

Als Studierende seid ihr jederzeit willkommen, euch aktiv einzubringen, uns auf Missstände aufmerksam zu machen und Anregungen zur Gestaltung unserer Arbeit und der Universität zu geben.

Euer Vorsitz

AstA-Vorsitzende:	Alena Schmitz
stellv. Vorsitzende:	Felix Krings & Simon Merkt
Sprechzeiten:	Di 12-14 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AstA, Zimmer 1a
Telefon:	73-70 37
E-Mail:	vorsitz@asta.uni-bonn.de



Simon Merkt

Fachschaftenreferat

Unsere Aufgabe ist die Koordination der Fachschaften, um deren Arbeit noch effektiver zu gestalten. Wir unterstützen sie bei der Durchführung von Wahlen, Fetten, etc. und bearbeiten Anträge der Fachschaften auf finanzielle Unterstützung.

Damit diese Koordination funktioniert findet wöchentlich (montags um 19.07 Uhr im Querbeet der Mensa Nassestraße) eine Fachschaftenkonferenz (FK) statt, zu der Vertreter aller Fachschaften herzlich eingeladen sind. Zu diesen Konferenzen schreiben wir ein Protokoll, den Fachschafts-Informations-Dienst (FID), welchen wir an alle FSen verschicken. So ist gewährleistet, dass alle Fachschaften Neuigkeiten und Dinge die bei ihrer Arbeit zu berücksichtigen sind erfahren. Weiterhin bieten wir themenspezifische FKen an, um über aktuelle Probleme und Aktionen zu sprechen.



Theresa van Krüchten

Neben koordinativen Arbeiten erledigen wir auch organisatorische Dinge, u.a. die Verteilung der FS-Gelder, die Änderung von Ordnungen, Satzungen

etc. Außerdem sind wir Vermittler zwischen AStA und FSen.

Um Fragen beantworten zu können oder um für FSen erreichbar zu sein, die nicht bei der FK anwesend sein können, sind wir voraussichtlich zu unten angegebenen Sprechzeiten im AStA anwesend.

Wir sind ein selbstverwaltetes Referat und vertreten somit unabhängig von politischen Entscheidungen im AStA die Interessen der Fachschaften. Gewählt werden wir auf der Fachschaftenkonferenz.

Referentin:	Theresa Dorothea van Krüchten
Mitarbeiter*innen:	Andreas Müller, Stephan Kürten, Sarah Mohammed, Judith Bonkowski, Judith Wissink & Antonia Wolf
Sprechzeiten:	Mo-Fr 12-14 Uhr Mo 18-19 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 3
Telefon:	73-70 42
E-Mail:	fesen@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Fachschaftenreferat

Neben den allgemeinen Mitteln des AStA werden auch Beiträge für studentische Sozialeinrichtungen, den Hilfsfonds für in Not geratene Studierende, die Gelder für Fachschaften und Studierendensport sowie der Mobilitätsbeitrag für Semester- und NRW-Ticket von uns verwaltet.

Sollten sich Fragen zum Finanzplan, der Verteilung spezieller Gelder zur studentischen Selbstverwaltung oder zur Arbeit unseres Referats ergeben, stehen wir euch natürlich gerne in den Anwesenheitszeiten oder nach Absprache zur Verfügung.

Referent:	Mika Beele
Sprechzeiten:	Mi 12-14 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 13
Telefon:	73-70 31
E-Mail:	finanzen@asta.uni-bonn.de

Referat für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit

Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, studentische Beratung, Vermittlung zur Frauenförderung, eine feministische Bibliothek...

Wir bieten eine ganze Palette an Möglichkeiten, sich mit der Frage nach der Gerechtigkeit in den Geschlechterverhältnissen auseinanderzusetzen. Damit wollen wir das längst in Gang gekommene gesellschaftliche Umdenken weiter fördern und vor allem Studentinnen unterstützen, für ihre Rechte einzutreten. Dieser Prozess kann nicht nur mit Gleichstellungsmaßnahmen „von oben“, wie Beauftragten in den Institutionen, erfolgen. Als autonome Interessenvertretung der Studentinnen an der Universität Bonn innerhalb der verfassten Studierendenschaft stehen wir für eine Kultur des Hinschauens, der Bildung und des Streitens für mehr Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern.

Das Referat möchte ein Bewusstsein für die vielfältigen Probleme, die mit dem Geschlecht, der Geschlechtsidentität, der Herkunft oder der Lebensführung im universitären Leben einhergehen, schaffen.

Entgegen der rechtlichen Grundlagen ist eine faktische Gleichbehandlung von Studierenden an der Universität Bonn noch lange nicht verwirklicht. Wir bieten Beratung von Studierenden für Studierende an, um euch in euren Auseinandersetzungen um geschlechtergerechte Behandlung zu unterstützen

Finanzreferat

Damit der AStA nachhaltig arbeiten kann, benötigt er das Fundament einer soliden Finanzierung. Unsere Aufgabe besteht also vor allem darin, einen finanziell reibungslosen Ablauf der AStA-Arbeit zu ermöglichen und für einen effektiven Einsatz eurer Beiträge zu sorgen.

Das Finanzreferat setzt sich zusammen aus den beiden Kassenverwaltern Joachim Hopf und Bernd Beißel sowie dem Finanzreferenten Mika Beele. Die Kassenverwaltung ist in erster Linie für die Ausführung der Zahlungsvorgänge und Kontoführung zuständig, während der Finanzreferent anweisende und kontrollierende Aufgaben erfüllt.



Mika Beele

Für jedes Haushaltsjahr, das jeweils vom 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres dauert, wird ein Haushaltsplan erstellt, der die Verteilung der Mittel zur studentischen Selbstverwaltung festlegt. So wird einerseits eine zuverlässige Planung der Arbeit der einzelnen Referate ermöglicht, andererseits aber auch Transparenz über die Mittelvergabe gegenüber der Studierendenschaft geschaffen.

- Auseinandersetzungen, die viele, vor allem Studentinnen, noch immer in ihrem Studium führen müssen. Aber auch Mehrfachdiskriminierungen spielen häufig eine Rolle; zwischen der Geschlechtsidentität, der Hautfarbe, dem sozioökonomischen Hintergrund, Behinderungen und vielem mehr. Eine Interessenvertretung, die das nicht berücksichtigt, stellt automatisch die Interessen weißer aufstrebender Frauen in den Mittelpunkt. Diese Norm wollen wir nicht bedienen.

Neben den Beratungszeiten ist jede*r herzlich eingeladen, per Mail, Telefon oder persönlich mit uns in Kontakt zu treten. Hier findet ihr auch Prospekte, Bücher und anderes Informationsmaterial. Gerne helfen wir euch auch, die richtigen Ansprechpartner*innen für eure Anliegen zu finden.



Jana Klein

Frauenförderung

Der Frauenanteil unter den Studierenden ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Dennoch sind Frauen in manchen Fachbereichen an Universitäten noch deutlich unterrepräsentiert. Die Einführung des Bachelor/Master-Systems verschärft dieses Problem, denn immer weniger Frauen entscheiden sich für die Aufnahme eines Masterstudiums. Je höher der universitäre Abschluss, desto geringer wird der Frauenanteil. Dieses Phänomen ist leider nicht nur auf Studierende beschränkt. An der Uni Bonn liegt der Anteil der Professorinnen bei etwa 12%. Der NRW-Durchschnitt beträgt über 20%. (Stand 2011).

Veranstaltungen

Termine, Veranstaltungshinweise und Anwesenheitszeiten findet ihr stets aktualisiert als Broschüre an den Infoständern der Universität sowie auf dem Blog des Referats für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit.

Zahlreiche Veranstaltungen sollen Fragen wie die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Frauen, Feminismus und Geschlechterverhältnisse thematisch in den Mittelpunkt rücken. In jüngerer Vergangenheit haben wir dazu mit dem Frauenmuseum Bonn, der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW, dem queerfeministischen Wochenende im Kult41 Queer*fem_fest oder den AStA-Referaten für poli-

tische Bildung oder für Lesben, Bisexuelle, Schwule und trans* zusammengearbeitet.

Unsere Bibliothek

Auch unser Referat verfügt über eine kleine, aber feine Sammlung an Schriftstücken zum Thema Frauen, Feminismus und Geschlechtergerechtigkeit. In Kürze könnt ihr unseren Bestand online auf unserer Webseite einsehen.

Wir haben außerdem folgende Zeitschriften abonniert, die gerne bei uns ausgeliehen oder eingesehen werden können:

- an.schläge
- Emma
- hugs and kisses - Magazin für Feminismus und Transkultur
- frauensolidarität -Magazin von terres des femmes
- Missy Magazine - Popkultur von und nicht nur für Frauen
- L'homme - Europäische Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaft

Wir freuen uns über Euren Besuch!

Referent:in:	Jana Klein
Mitarbeiter:innen:	Anna-Maria Bolte, Linda Pasch & Hannah Xu
Sprechzeiten:	Di 9-11 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 2
Telefon:	73-70 44
E-Mail:	frauen@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Referat_für_Frauen_und_Geschlechtergerechtigkeit
Facebook:	www.facebook.com/ frauenreferatbonn

Referat für Hochschulpolitik

Das Referat

Das Referat für Hochschulpolitik des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) ist euer primärer Ansprechpartner für alle prüfungsrechtlichen und Uni-bezogenen Fragen.

Ihr habt in eurem Studiengang Probleme mit Klausuren, Dozierenden, dem Prüfungsamt oder An-

wesenheitspflichten? Dann schreibt einfach eine Mail an hopo@asta.uni-bonn.de oder kommt während unseren Beratungszeiten vorbei - wir helfen euch weiter! Gerne könnt ihr natürlich auch einen individuellen Termin mit uns ausmachen.

Als „HoPo“ vernetzen wir den AStA Uni-intern sowie regional und überregional mit anderen hochschulpolitischen Gremien und Studierendenschaften in ganz Deutschland, insbesondere innerhalb der SparUni Bonn, dem Landes-ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen (LAT NRW) und dem freien Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs e.V.).



Felix Breiteneicher

Weiterhin beschäftigen wir uns mit verschiedenen kommunalpolitischen Themen, organisieren Diskussions- und Informationsveranstaltungen oder arbeiten für euch am festival contre le racisme.

Durch eine externe Kooperation mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW NRW) bieten wir zudem eine speziell auf wissenschaftliche Hilfskräfte und Lehramtsstudierende ausgerichtete wöchentliche Beratung an.

Infos

- siehe „freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)“ (S. 62)
- siehe „Landes-ASten-Treffen (LAT)“ (S. 62)

Projektstelle Kommunalpolitik

Der studentische Anteil an der Bonner Bevölkerung beträgt über 10 % - um die studentische Stimme gegenüber der Kommunalpolitik der Bundesstadt vertreten zu können, ist im Referat für Hochschulpolitik die Projektstelle Kommunalpolitik angesiedelt. Durch sie sollen für Studierende wichtige kommunalpolitische Themen inhaltlich erschlossen und so öffentliche Positionen des AStA (in Form von Pressemitteilungen, Zeitungsartikeln, Interviews o.ä.) ausgearbeitet werden, die dann in der Folge gegenüber der Stadtverwaltung, dem Stadtrat, den dortigen Fraktionen und anderen Stellen vertreten werden können. Falls ihr ein kommunalpolitisches Thema habt, das euch auf der Zunge brennt - sei es zu Wohnraum, ÖPNV oder anderem - dann kontaktiert uns!

Referent & Delegierter Landes-ASten-Treffen:	Felix Breiteneicher
Beratungen	Martin Commentz
Beratungen & Anwesenheitsmelder	Niklas Beckmann
Veranstaltungen	Jan Bachmann
Kommunalpolitik	Jan-Erik Monheimius & Daniel Dejzman
festival contre le racisme	Sabrina Steinbacher & Daniela Damm
Außenvernetzung & Delegierter fzs	Sebastian Zachrau
SparUni Bonn	Jonas Gerards
Sprechzeiten:	Mi 12-14 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 9
Telefon:	73-70 33
E-Mail:	hopo@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Referat_für_Hochschulpolitik

Referat für internationale Studierende

Das Internationale Studierenden Referat des AStA ist die Interessenvertretung der ausländischen Studierenden an der Universität Bonn. Aufgaben des Internationalen Studierenden Referat ist es, die ausländischen Kommiliton*innen zu den unterschiedlichen Aspekten des studentischen Lebens



Alohra Rodriguez

zu informieren und zu beraten. Die Referenten und Mitarbeiter*innen haben es sich zum Ziel gemacht, über Probleme ausländischer Studierenden aufzuklären, die das Studium im Besonderen und das Alltagsleben im Allgemeinen betreffen und bei der Bewältigung dieser Probleme im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu helfen. Zu diesem Zweck arbeiten sie mit verschiedenen Institutionen wie z.B. dem Ausländeramt, der Stabsstelle Integration der Stadt Bonn, dem International Office, dem DAAD (Deutscher Akademischer Austausch Dienst), der ESG, der KHG und weiteren Institutionen sowie Vereinen eng zusammen.

Das Internationale Studierenden Referat versteht

sich als unabhängige Anlaufstelle für ausländische Studierende und stellt deren Vertretung im Studierendenparlament dar. Die Mitarbeiter*innen beraten und beantworten Fragen zu den unterschiedlichsten Themen, von Sprachkursen über Einschreibung, Studienvoraussetzung, Hochschulzulassung, ausländerrechtliche Fragen, Wohnungssuche, finanzielle Notlage, Stipendien und vieles mehr. Sie möchten bei der Integration in die neue Umgebung „Deutschland“ helfen und zu einer besseren Verständigung und Zusammenkunft zwischen ausländischen und deutschen Studierenden beitragen.

Wir freuen uns über jeden Besuch.

Referentin:	Alohra Rodriguez
Mitarbeiter*innen:	Marijana Markoska & Sebastian Londoño
Sprechzeiten:	Mo 14-16 Uhr Mi 10-12 Uhr Do 12-14 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 14
Telefon:	73-70 40
E-Mail:	aar@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Referat_für_internationale_Studierende

IT-Referat

Sowohl Studierende als auch Mitarbeiter*innen im AStA sind auf eine zuverlässig funktionierende IT-Infrastruktur angewiesen. Diesem Ziel versuchen wir durch unsere Arbeit im IT-Referat näher zu kommen. Im AStA sind wir die Ansprechpartner, wenn es um neue Rechner, Softwareinstallationen, die Homepage und dergleichen geht. Wir fungieren also als Bindeglied zwischen Referaten, Vorsitz und den Admins und versuchen einerseits die Wünsche der Mitarbeiter*innen umzusetzen und andererseits auch unser Wissen, sowohl in technischen Fragen als auch solchen wie Datenschutz und Transparenz, die oftmals politisch unterrepräsentiert sind, einfließen zu lassen.

Die Interessen der Studierenden vertreten wir nicht nur im AStA, sondern auch im IT-Forum, welches für die uniweite IT-Infrastruktur zuständig ist. Hier können wir Einfluss auf Systeme wie BASIS und E-Campus, die WLANs und die Ausstattung mit Rechnern in den Fakultäten und Bibliotheken nehmen. Um hier in eurem Sinne handeln zu können brauchen

wir eure Mitarbeit. Sind bei euch nie Rechner frei? Hat BASIS schon mal eure Anmeldung zu einem Seminar vergessen oder falsche Prüfungsergebnisse angezeigt? Sitzt ihr oft in einem WLAN-Funkloch? Und wenn ja, wo?

Kommt in unsere Sprechstunde, mailt uns oder ruft uns an, damit wir diese Probleme auch dort, wo sie auftreten, angehen können. Natürlich könnt ihr auch uns, unsere Homepage oder unsere Veranstaltungen besuchen, um Informationen



Christoph Grenz

zu IT-Themen zu bekommen und um über aktuelle Entwicklungen aufgeklärt zu werden.

Referent & Webmaster:	Christoph Grenz
Mitarbeiter*innen:	Jennifer Kroppen, Michael Wisniewski, Maurice Klaffehn & Sven Zemanek
Sprechzeiten:	Mi 14-18 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 6
Telefon:	73-6 00 15
E-Mail:	it@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/IT-Referat

Kulturreferat

Hallo ihr Lieben!

Ich bin Madeleine, eure Referentin für Kultur und studentische Initiativen und möchte euch hier die Arbeit des Kulturreferats vorstellen.



Madeleine Heuts

Studentisches Engagement ist an der Universität Bonn eines der buntesten und wichtigsten Bestandteile für eine lebendige Hochschulkultur. Vor allem die kulturelle Entfaltung spielt dafür eine wichtige Rolle. Deshalb unterstützt das Kulturreferat jegliche studentische Initiative im politischen, kulturellen und interkulturellen Bereich. Fast 70 studentische Gruppen sind zurzeit bei uns an der Uni Bonn registriert und decken damit eine breite Palette von Theater über Diskussionen bis zum Musizieren ab.

Für euch bedeutet das eine vielfältige Auswahl an Möglichkeiten zur Mitarbeit neben dem Studium,

bei dem ihr auch neue Leute aus anderen Studiengängen kennenlernen könnt! Um euch zu informieren, was die Gruppen so machen und wo ihr mitarbeiten möchtet, schaut doch einfach mal bei uns im Referat vorbei.

Das Kulturreferat berät auch die Kulturgruppen und studentischen Initiativen, unter anderem bei Neugründungen, Organisation oder anderen Problemen. Auch in Fragen der Finanzierung von Aktivitäten bietet das Kulturreferat Hilfe. Uns steht dabei jährlich ein Etat zur finanziellen Förderung von Kulturgruppen und studentischen Initiativen zur Verfügung. Der AstA übernimmt dabei allerdings keine Vollfinanzierung der Projekte, sondern vergibt lediglich Zuschüsse.

Die Vergabe der Zuschüsse regelt das „Kulturplenum“. Zum Anfang des Semesters lädt das Kulturreferat alle registrierten Kulturgruppen/studentischen Initiativen ein. Diese stellen dort ihre Veranstaltungsplanung und ihre Finanzanträge für das jeweilige Semester vor. Gemeinsam wird dann über die einzelnen Anträge diskutiert und schließlich abgestimmt.

Seit einiger Zeit arbeiten wir außerdem an der Einführung des „Kulturtickets“, einer Flatrate für alle Studierenden für unterschiedliche kulturelle Einrichtungen wie Theater, Kinos, Museen, Clubs und vielem mehr. Zu unseren Partnern gehören nun bereits das Beethovenhaus und das Deutsche Museum Bonn, in die alle Studierenden freien Eintritt haben. Für nächstes Jahr ist außerdem ein Unifestival geplant, für dessen Planung wir noch tatkräftige Unterstützung brauchen, wenn ihr also Lust darauf habt, meldet euch gern mal bei uns!

Darüber hinaus machen wir auch im Wintersemester 2016/17 wieder verschiedene eigene Veranstaltungen. Dazu gehören die AstA-Semesterparty, musikalische und andere kulturelle Abende und vieles mehr. Wir freuen uns darauf, euch bei einigen davon zu sehen, nähere Infos gibt es auf unserer Facebookseite oder der Internetseite des AstA.

Dieses Semester findet unsere offizielle **Semester-Opening-Party „Unialarm“** am 20.10.16 im Untergang statt, direkt im Anschluss an das Erstsemester-Opening in der Säulenhalle statt. Lasst es mit uns und euren neuen Kommilitonen krachen! Euch erwarten viele Specials und eure erste große Studierendenparty in eurer neuen Stadt! Der Eintritt für alle Erstsemester ist frei.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir euch immer

gerne zur Verfügung, per Mail könnt ihr jederzeit auch einen Termin vereinbaren. Das Referat ist zu den unten stehenden Zeiten besetzt. Mögliche Änderungen der Sprechzeiten werden auf der Internetseite des AstA mitgeteilt.

Wir freuen uns auf eure Besuche, Anregungen und Fragen!

Ganz liebe Grüße und viel Erfolg im Studium,

Madeleine, Patricia, Sophia, Thorsten, Andre, Feli und Philip

Referentin:	Madeleine Heuts
Mitarbeiter*innen:	Patricia Tietze, Sophia Purmann, Thorsten Gratzfeld, Andre Thiele, Felicitas Liermann & Philip Baftch
Sprechzeiten:	Di & Do 12-14 Uhr
Ort:	AstA, Zimmer 14
Telefon:	73-70 39
E-Mail:	kultur@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Referat_für_Kultur_und_studentische_Initiativen
Facebook:	www.facebook.com/pages/Kulturreferat-AStA-Uni-Bonn/197651313612767

LesBiSchwulen- und trans*-Referat (LBST*-Referat)

Herzlich willkommen! Wir, das LBST*-Referat des AstA, sind die Vertretung aller homosexuellen, bisexuellen und trans* Studierenden an der Universität Bonn gegenüber der studentischen Selbstverwaltung, der Universitätsleitung, den Professorinnen und Professoren sowie der Bonner Szene. Aktuell sind 10 Studierende für euch im Referat aktiv.

Etwas konkreter heißt das:

- Wir stehen mit der „Tell Mom“-Beratung den Studierenden mit Rat und Tat bei ihrem Coming Out zur Seite, informieren und vermitteln aber auch bei anderen Problemen.
- Wir engagieren uns besonders für den Abbau von Diskriminierung an der Uni Bonn im Interesse von Studierenden aller Nationalitäten.
- Wir veröffentlichen Artikel zu relevanten, öffentlich diskutierten Entwicklungen und Ereignissen im „Des Friedrichs Wilhelm“ und

anderen Medien.

- Wir veranstalten Vorträge und Podiumsdiskussionen, bei denen Experten auf akademischem Niveau über homo-, bi- und transsexuelle Themen referieren wie informieren.
- Wir sind Treffpunkt und soziale Plattform, damit die vielen Schwulen, Lesben, Bi- und Transsexuellen an der Uni nicht nebeneinander herleben, ohne voneinander zu wissen.
- Wir ergänzen das homo-, bi- und transsexuelle Leben in Bonn mit unseren zahlreichen sozialen Veranstaltungen, arbeiten mit den lokalen Trägern zusammen und organisieren für die Studierenden eine spezielle Party pro Semester.

Bei unserer Tätigkeit sind wir selbstverwaltet, das heißt die jährlich stattfindende LesBiSchwule und trans*-Vollversammlung der Studierenden bestimmt die Schwerpunkte unserer Arbeit.



Lilian Silber

Unser Büro (Zimmer 11) ist zur Kaffeestunde (dienstags bis donnerstags von 13 bis 17 Uhr) sowie zum „queer-Friday“ (freitags von 17 bis 20 Uhr) geöffnet. Die Kaffeestunde ist ein zwangloser Treff für den Informationsaustausch, zum Kennenlernen und Entspannen. Außerdem könnt ihr auch eines

der zahlreichen Bücher oder Zeitschriften aus unserer Mediathek ausleihen (eine ganze Regalwand voller Romane, Reiseführer, Ratgeber, wissenschaftlicher und historischer Bücher, DVDs und Comics) oder die kostenlosen Monatszeitschriften wie Flash, Schwulissimo etc. mitnehmen.

Wenn ihr Fragen oder Probleme mit dem Lesbisch-, Bi- oder Schwulsein habt, könnt ihr diese dienstags von 12 bis 13 Uhr mit einem*r Mitarbeiter*in unseres geschulten Berater*innenteams besprechen. Die Gespräche sind selbstverständlich anonym und vertraulich.

Ob leise Ahnung, längst Gewissheit oder Stress mit Verfahren und Alltagstest: unsere studentische trans*-Beratung kümmert sich per E-Mail (transberatung@lesbischwul-bonn.de) oder gerne bei einem persönlichen Treffen um die Belange von Transsexuellen/Transgender (oder einfach nur trans*).

Studierende bewegen sich bekanntlich nicht nur

innerhalb der Uni. Deshalb versuchen wir mit unserer Arbeit das Angebot der Bonner Szene zu verbessern. Dabei arbeiten wir regelmäßig mit dem Autonomem Lesben- und Schwulenreferat an der Universität zu Köln (LUSK), der Bonner AIDS-Hilfe, SchLau Bonn sowie mit r(h)einqueer Bonn e.V. zusammen. Außerdem richten wir zweimal im Jahr unsere legendäre Don't Tell Mom Party aus und beteiligen uns an Bonns schwul-lesbischem Sommerfest „Beethovens Bunte“. Dazu ergänzen wir unser Programm mit sozialen Aktivitäten wie Grillabende, Wandertage oder Filmabende. Eigentlich wird jede Woche etwas geboten.



Lars Kramer

Zu Semesterbeginn bieten wir, im Rahmen unseres „Ersti-Empfangs“, immer einen kleinen Begrüßungssekt, danach besuchen wir eine gemütliche Altstadt-Kneipe. Der Kennenlern-Brunch und die Kölner Szeneführung sind ebenfalls Bestandteil unseres Ersti-Programms.

Das aktuelle Semesterprogramm des Referats findet ihr auf unserer Homepage. Die meisten Veranstaltungen werden zudem mit Plakaten angekündigt und die Termine im „Des Friedrichs Wilhelm“ veröffentlicht. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Anmeldung zu unserem E-Mail-Newsletter. Diesen erhaltet ihr zusammen mit den neusten Infos vor jeder Veranstaltung.

Ihr seid jederzeit herzlich willkommen!

Eure Referatsengel freuen sich auf euch!

Referent*innen:	Lilian Silber & Lars Kramer
Mitarbeiter*innen:	John Bergerhausen, Sofia Jadebeck, Julius K., Kai Lammers, Marvin Mendyka, Aaron P., Benjamin G., Günter von Schenck & Ann-Kathrin Willhelm
Öffnungszeiten:	Di-Do 13-17 Uhr Fr 17-20 Uhr
Beratungszeiten & -E-Mails:	Di 12-13 Uhr (Tell Mom-Beratung) beratung@lesbischwul-bonn.de Auf Anfrage (trans*-Beratung) transberatung@lesbischwul-bonn.de

Ort:	ASTa, Zimmer 11
Telefon:	73-70 41
E-Mail:	info@lesbischwul-bonn.de (Anmeldung zum Newsletter)
Internet:	www.lesbischwul-bonn.de
Facebook:	de-de.facebook.com/LBSTBonn

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Da auch der ASTa eine zuständige Stelle für Öffentlichkeitsarbeit braucht, gibt es das Referat für Öffentlichkeit. Es ist zum einen Ansprechpartner für Studierende, Initiativen, Hochschulgruppen, das Studierendenwerk oder die Universität, wenn etwas in der ASTa-Zeitung oder anderen ASTa-Veröffentlichungen bekannt gemacht werden soll. Es ist aber auch der erste Ansprechpartner für Pressevertreter, wenn es um Fragen nach studentischen Themen geht. Seine Hauptaufgabe besteht aber vor allem darin, als Verlautbarungsorgan des ASTa in Aktion zu treten, also Termine und Veranstaltungen zu verbreiten oder Pressemitteilungen zu aktuellen hochschulpolitischen Themen zu verfassen. Mit Publikationen und Informationsständen an den Instituten der Uni Bonn macht das Referat für Öffentlichkeit auf die Arbeit in den Gremien der Studierendenschaft aufmerksam und wirbt dabei immer auch für mehr Engagement. Eine starke Studierendvertretung braucht informierte Studierende, die wissen, was an ihrer Universität passiert und wie sie sich innerhalb der verfassten Studierendenschaft engagieren können. Das könnt ihr entweder durch die ASTa-Zeitung oder einen Besuch der Facebook-Seite des ASTa.

Des Friedrichs Wilhelm

Des Friedrichs Wilhelm (fw) ist das zentrale Publikationsorgan des ASTa. Er erscheint zweiwöchentlich jeden Dienstag und wird in einer Auflage von 2000 Exemplaren in Mensen und Instituten ausgelegt. Hier werden neben zahlreichen redaktionellen Artikeln auch wichtige Daten zu Terminen, Veranstaltungen und Beratungsangeboten des ASTa veröffentlicht. Des fw berichtet über aktuelle Themen an der Universität Bonn, der verfassten Studierendenschaft, aber auch über gesellschaftliche Themen aus Stadt und Region. Mit den Jahren ist die als „BA-Sta“ (Berichte aus dem ASTa) bekannte Zeitung zu einer festen Größe auf dem Campus geworden, die nach einer Überarbeitung und Neuausrichtung zu ihrem neuen Namen kam. Neben den Mitgliedern

der Redaktion kann auch weiterhin jede*r Studierende Leserbriefe oder Gastbeiträge beisteuern. Ihr wollt eure ersten journalistischen Beiträge schreiben und euch ehrenamtlich engagieren? Dann sendt ihr hier genau richtig!

Referentin:	Chiara Mazziotta
Mitarbeiter*innen:	Ronny Bittner, Laila Riedmiller, Jan Bachmann, Samuel F. Johanns, Carina Heinen, Frederik Fingerhut, Jens Krewald, Gabriel Rolfes & Marcel Schubert
Sprechzeiten:	Mo & Mi 12-14 Uhr
Ort:	ASTa, Zimmer 6
Telefon:	73-70 32
E-Mail:	oeff@asta.uni-bonn.de & fw@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Öffentlichkeitsreferat
Facebook:	Referat für Öffentlichkeit – ASTa Uni Bonn

Referat für Ökologie

Das Referat für Ökologie ist ein Angebot des ASTa, sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Konsum und Umweltschutz auseinanderzusetzen. Aspekte wie bewusste Ernährung und fairer Handel, umweltschonende Mobilität, Recycling, Müllvermeidung sowie Energieverbrauch greifen wir unter anderem in folgenden Vorträgen, Workshops und Aktionen auf:



Chantal Zinke

- in der ASTa-Fahrradwerkstatt, in der ihr unter Anleitung euer Rad selbstreparieren könnt
- in Fahrradreparatur-Workshops
- auf dem Fahrradmarkt, der in den Sommermonaten regelmäßig stattfindet
- mit der Einführung umweltschonender Keramik-Kaffee-Becher, die ihr z. B. im cafeleven erwerben könnt
- mit einem Bio-Obst- und Gemüse-Abo, einer Kooperation mit dem Bio-Laden Momo
- beim Fairen Frühstück
- in unserer Öko-Broschüre

- an veganen Back- und klimafreundlichen Koch-Abenden
- beim Kleidertausch und Upcycling
- mit Sammelbehältern für alte Batterien, Korken, Drucker-Patronen und CDs, die ihr im AStA findet
- mit dem Angebot des Studi-Busses für leichte, kostengünstige Umzüge
- mit Vortragsveranstaltungen und Film-abenden.

Zurzeit arbeiten wir daran, Trinkwasserspender in verschiedenen Uni-Gebäuden zu installieren. Kostenloses Trinkwasser wann immer ihr wollt statt Coca-Cola Produkte in Plastikflaschen. Außerdem verfolgen wir die Überlegung, eine universitäre Energiegenossenschaft nach dem Vorbild anderer Hochschulen zu gründen. Für Ideen, Fragen, Impulse und tatkräftige Unterstützung sind wir offen. Gerne könnt ihr uns im AStA in der Nassestraße besuchen kommen, zu einem unserer Treffen dazu stoßen oder uns eine Mail schreiben.

es tut mir wirklich leid für die so verspätete Antwort! Der Text kann genauso bleiben, der ist noch aktuell. Ronny hat heute ein Bild gemacht von mir, das wird er dir dann denke ich schicken.

Referentin:	Chantal Zinke
Mitarbeiter*innen:	Clara Arnold, Christina Druffel, Franziska Gebhardt, Haiko Hofmann, Theresa Hollerith, Lavinia Kamphausen, Charlotte Schwarzer-Geraedts, Jana Stingl & Marius Waldschütz
Sprechzeiten:	Mi 12-16 Uhr weitere Öffnungszeiten siehe Homepage
Ort:	AStA, Zimmer 6
Telefon:	73-6 00 15
E-Mail:	oeko@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Referat_für_Ökologie
Facebook:	www.facebook.com/ oekoreferatastabonn

Referat für Politische Bildung

Will man einen Ort finden, an dem gute Bedingungen für die Bildung vorherrschen, wird man an der heutigen Universität bitter enttäuscht und doch kaum einen besseren finden.

In einem Betrieb, der ausbilden muss, also allseits kompatible Arbeitskraftmodule herstellen möchte, aber notwendigerweise noch an einem nicht nur auf Verwertbarkeit zielenden Bildungsbegriff festhält, der bei näherer Bestimmung ins Leere läuft, will das Referat für Politische Bildung seine Kräfte nicht für eine weitere Verlängerung des monotonen Unialltags und die Verschönerung der eigenen Bewerbungsmappe verausgaben. Das AStA-Referat für Politische Bildung versucht stattdessen mit seinen bescheidenen Mitteln aufzuzeigen, dass Erkenntnis möglich ist.

Wir organisieren Vorträge, Seminare, Lesungen und Filmvorführungen, die grundsätzlich kostenfrei zugänglich sind.

Ferner veröffentlichen wir kostenfreie Reader zur Vertiefung der politischen Bildung. Unsere Broschüre „Der Verbindung Untertan - Zur Kritik der studentischen Korporationen“ führt in die ideologischen Gemeinsamkeiten (Männerbündelei, Lebensbund, Ritualgemeinschaft) des pluralistischen Verbindungswesens ein und findet deshalb nicht nur bei den Kritikern der Korporationen reißenden Absatz. Im Wintersemester 2016 erscheint außerdem unser Reader zur Kritik des radikalen Islam, welcher in den letzten Jahren nicht zuletzt in Bonn Anhänger gefunden hat.

Kilian Hoffmeister (LUST), Moritz Maucher (LUST), Anton Berstein und Janosch Barthelmes (beide ebenfalls LUST) freuen sich auf ein weiterhin reges Interesse an der Arbeit des Referats.

Referent:	Kilian Hoffmeister
Mitarbeiter	Moritz Maucher, Anton Berstein & Janosch Barthelmes
Sprechzeiten:	Mi 14-16 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 6
Telefon:	73-61 57
E-Mail:	polbil@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Referat_für_politische_Bildung

Sekretariat, Geschäftszimmer, Kasse, EDV

Neben der politischen Interessenvertretung bietet der AStA den Student*innen Beratung und Service zu vielen Themen, gibt Broschüren, Flugblätter und die Zeitung „Des Friedrichs Wilhelm“ heraus, die

im Semester zweiwöchentlich erscheint. Er veranstaltet Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen, Feten, Lesungen und Workshops. Da die Bonner Uni über das halbe Stadtgebiet verstreut liegt, erfordert die Verbreitung der Publikationen und die Bewerbung der Veranstaltungen einen erheblichen Aufwand. Der AStA hat seine Pforten mindestens 35 Stunden in der Woche geöffnet. In seinen Referaten, über deren Aktivitäten euch dieses Uni-Handbuch informiert, engagieren sich etwa 60 Student*innen, die im Durchschnitt alle 12 Monate wechseln.

Um den Betrieb zu stabilisieren und damit nicht jedes Jahr das Rad neu erfunden werden muss, beschäftigt der AStA neben den gewählten politischen Mitarbeiter*innen einige Angestellte bzw. nach Stunden bezahlte Arbeitskräfte. Diese Mitarbeiter*innen haben Arbeitsverträge und wechseln daher nicht so oft. Sie erledigen Aufgaben, die zuverlässig getan werden müssen, die aber keine oder kaum politische Gestaltungsfunktion haben.

Sekretariat

Das Sekretariat bearbeitet die aus- und eingehende Post, erteilt Auskünfte, vergibt Hörsäle für Veranstaltungen des AStA, der Fachschaften und der studentischen Gruppen, registriert und verwaltet die studentischen Gruppen, beglaubigt von 11- 12 Uhr Dokumente für Student*innen, nimmt Anträge für die Rückerstattung des Mobilitätsbeitrages an und kauft Büromaterial ein.



Karima Badr

Mitarbeiterin:	Karima Badr
Öffnungszeiten:	Mo-Do 11-14 Uhr Fr 11-13.45 Uhr
Beglaubigungen:	Mo-Fr 11-12 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 5
Telefon:	73-70 30

Geschäftszimmer

Das Geschäftszimmer wickelt Druckaufträge ab, organisiert Flugblattverteilung und Plakatierung, kümmert sich um technische und organisatorische Fragen, beschafft Technik für Veranstaltungen, kauft Möbel, Geräte und Werkzeug etc., erledigt bzw. veranlasst Reparaturen, betreut die Kopierer und ist Anlaufstelle für alles, wofür sich sonst keiner zuständig fühlt.



Jan Baumeister

Mitarbeiter*innen:	Jan Baumeister, Simone Kaldeborn & Natalie Riedel
Öffnungszeiten:	Mo-Do 10-14 Uhr Mo-Do 14.30-17 Uhr Fr 10-13.45 Uhr Fr 14.15-15.30 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 7
Telefon:	73-70 36 73-90 89

Kassenverwaltung

Die Kassenverwaltung führt die Anweisungen des Finanzreferenten aus: Sie tätigt Überweisungen, stellt Checks aus, erstellt monatliche Übersichten der Kontostände der Referate, bucht die ein- und ausgehenden Beträge, führt Mahnverfahren gegen säumige Schuldner*innen durch und warnt den AStA, wenn irgendwo finanzielle Probleme heraufziehen. Immerhin laufen einschließlich der Verwahraushalte für Semesterticket, Fachschaften, Sport, Hilfsfonds und Sozialeinrichtungen mehr als vierzehn Millionen Euro im Jahr durch die Konten der Studierendenschaft.



Joachim Hopf



Bernd Beißel

Kassenverwalter:	Joachim Hopf
stellv. Kassenverwalter:	Bernd Beißel

Sprechzeiten:	Mo-Do 12-14 Uhr Fr 12-13.45 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 13
Telefon:	73-70 38

EDV-Administration

Die EDV-Stelle kauft, organisiert und betreut die AStA-eigenen Server und alle Computer, EDV-Geräte und Telefone, sorgt für die Einhaltung der Sicherheit und den Kontakt mit dem Rechenzentrum und steht natürlich allen AStA-Mitarbeiter*innen in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite, von Layout-Fragen über E-Mail-Probleme bis USB-Anschlüsse.

Mitarbeiterin:	Katrin Falkenberg
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 10
Telefon:	73-70 35

AStA-Laden

Die Ladenleitung organisiert den Schreibwarenverkauf des AStA-Ladens: Einkauf des umfangreichen Warensortiments, Preiskalkulation, Personaleinsatz, Ausstattung des Ladens, Werbung.



Inga Gričiuė



Joseph Bayid

Ladenleitung:	Inga Gričiuė
Mitarbeiter*innen:	u. a. Joseph Bayid
Öffnungszeiten:	im Semester: Mo-Fr 11-15 Uhr vorlesungsfreie Zeit (auch Ferien im Semester): Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr
Ort:	Mensa Foyer
Telefon:	73-90 88

Die Stellen in diesen Bereichen sind mit Angestellten besetzt, die ein festes Monatsgehalt beziehen (bis auf den Geschäftsführer arbeiten alle Teilzeit).

Verkäufer*innen im AStA-Laden, Plakatierer*innen, Flugblattverteiler*innen, Rechts-, BAföG- und Computerberater*innen und einige andere werden stundenweise bezahlt.

Addiert mensch alle diese Jobs, so kommen ca. acht volle Stellen heraus, angesichts von über 30.000 Student*innen und der vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des AStA eine angemessene Zahl.

Sozialreferat

Bei allen auftretenden Problemen rund um den studentischen Alltag könnt ihr euch an das Sozialreferat wenden. Wir kennen ein paar Tipps und Tricks, die euch weiterhelfen könnten. Im Folgenden könnt ihr euch über die Arbeitsfelder des Sozialreferats informieren. Das Sozialreferat umfasst neben der Sozialberatung noch zusätzlich die Beratung für Geflüchtete, die Beratung für Studierende mit Kind (SMK), die Beratung für chronisch kranke oder behinderte Studierende (Bocks) und die psychosoziale Beratung (PSB).



Felix Ter-Nedden

Sozialberatung

Die Sozialberatung deckt die meisten Bereiche des studentischen Lebens ab. Wir unterstützen euch bei Fragen zum Jobben während des Studiums, zu Wohngeld, ALG II, Befreiung von Rundfunkgebühren, Stipendien, Praktika und Versicherungen. Wir helfen auch gerne beim Ausfüllen von Anträgen. Weiterhin verstehen wir uns als Vertretung der Interessen von Studierenden gegenüber Universität, Arbeitgeber*innen und Vermieter*innen.

Außerdem haben wir für euch einen Stipendienreader zusammengestellt, in dem eine Reihe von Stipendien für Studierende zusammengetragen sind.

Wir haben darüber hinaus noch viele weitere Broschüren und Reader zu Themen wie Wohngeld, Studieren mit Kind und dem Mietrecht.

Achtung

- Die Sozialberatung wird von Studierenden durchgeführt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zudem ersetzt die Sozialberatung keine persönliche Beratung durch andere Beratungsstellen!



Campus Bonn-Castell

- Genetik [G1]
- Informatik [G1]
- Lebensmitteltech. und -biotechnologie [G1]
- Kommunikationswissenschaften (partiell) [G1]
- Psychologie (Kaiser-Karl-Ring) [F4]

Campus City

- Anglistik, Altamerikanistik & Keltologie [I8]
- Ev.Theologie [H8]
- Germanistik, vergl. Literatur- & Kulturw. [H8]
- Geschichtswissenschaften [I7]
- Griechische & Lateinische Philologie, Romanistik & Altamerikanistik [H8]
- Katholisch-Theologische Seminare [H8]
- Kommunikationswissenschaften (part.) [H8]
- Kunstgeschichte & Archäologie [I8]
- Orient- und Asienwissenschaften [I9]
- Philosophie [H8]
- Politische Wissenschaft & Soziologie [I9]
- Rechtswissenschaften [I9]
- Wirtschaftswissenschaften [I9]

Campus Endenich

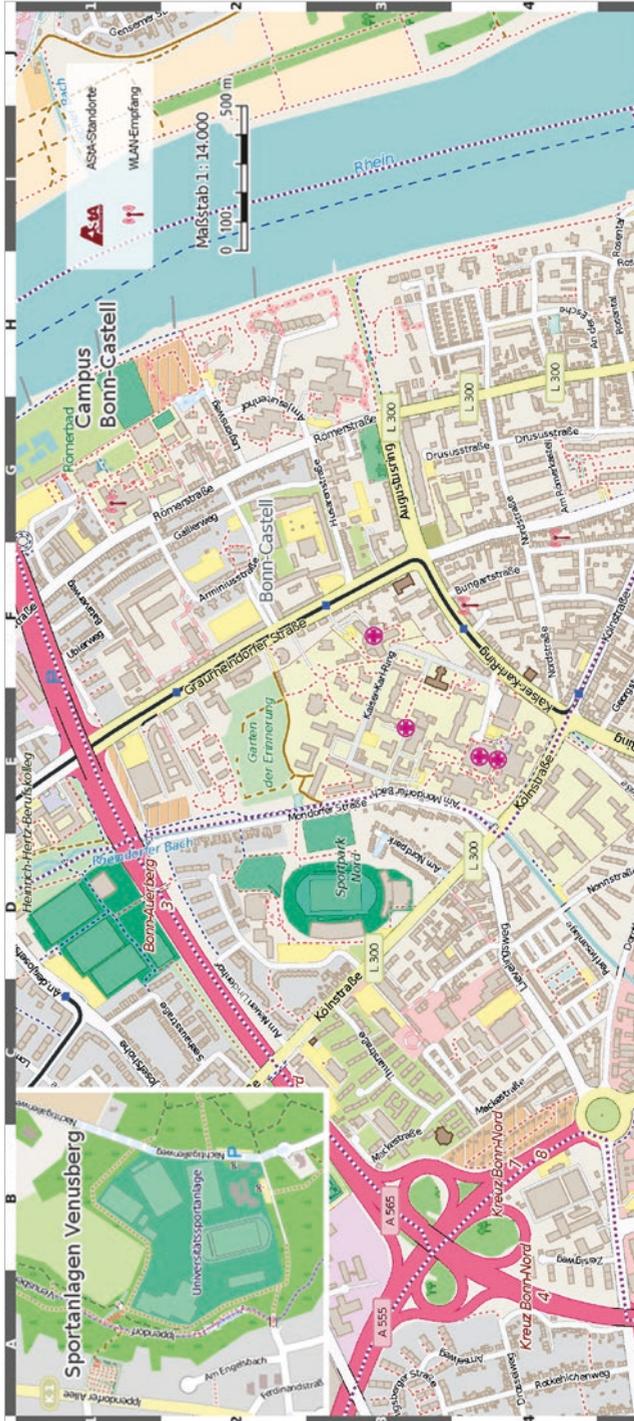
- Chemie [A8]
- Pharmazie [B8]

Campus Poppelsdorf

- Astronomie [A9] & [E10]
- Biologie [F12]
- Erdwissenschaften [A9], [E10] & [F10]
- Ernährungs- und Lebensmittelw. [D10:E10]
- Geodäsie & Geoinformation [E10]
- Kommunikationswissenschaften (part.) [G10]
- Landtechnik [E11]
- Lebensmittelchemie- & Ressourcenökonomik [D10] & [F11]
- Mathematik [E10]
- Medizin (Vorklinik) [E10]
- Molekulare Biomedizin [F11]
- Nutzpflanzenw. & Ressourcenschutz [E11]
- Organischer Landbau [E11]
- Physik [E10]
- Tierwissenschaften [E11]

Campus Venusberg

- Medizin (Klinik)





Beglaubigungen

Bei uns werden von 12 bis 13 Uhr für Studierende der Universität Bonn kostenfrei Dokumente beglaubigt, wenn diese studienbezogen sind (keine Personenstandsurkunden wie die Geburts- oder Heiratsurkunde). Ausgestellt werden pro Tag maximal 10 Beglaubigungen pro Person. Die Kopien der zu beglaubigenden Dokumente müsst ihr selbst mitbringen.

Kurzdarlehen

An Studierende der Universität Bonn können wir unter bestimmten Voraussetzungen auf 3 Monate befristete zinslose Kredite in akuten Notlagen vergeben. Die Kreditsumme kann je nach Bedarf bis zu 260 Euro betragen. Hierzu benötigen wir folgende Dokumente: Personalausweis/Reisepass (Aufenthaltstitel), Studierendenausweis, Kontoauszüge der letzten 3 Monate, Nachweise der Not (Rechnungen, Mahnungen ...), Nachweise der Sicherheiten (Arbeitsverträge, Stipendien, BaFöG etc.), Meldebescheinigung (nicht älter als 2 Wochen) und bei Bedarf andere Dokumente.

Erst wenn alle relevanten Unterlagen vollständig sind, kann der Antrag geprüft werden. Die Bearbeitung kann unter Umständen mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Bei Vollständigkeit der Unterlagen besteht kein Anspruch und keine Garantie auf Bewilligung des Antrages. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt nach 3 Monaten durch eine Lastschriftabbuchung.

Referent:	Felix Ter-Nedden
stellv. Referent:	Onur Özgen
Mitarbeiter*innen:	Benjamin Blecker, Alexandra Kostova, Jennifer Wilhelm & Michael Wisniewski
Sprechzeiten:	Mo-Fr 12-14 Uhr (Beglaubigung von 12-13 Uhr) In den Semesterferien: siehe Homepage Individuelle Beratungszeiten sind ebenfalls möglich.
Ort:	AStA, Zimmer 15
Telefon:	73-70 43
E-Mail:	soziales@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Sozialreferat

Sportreferat

Hochschulsport in Bonn – echt bewegend

Das Motto des Hochschulsports – echt bewegend – wird in den Sportstätten der Uni Bonn täglich für, mit und durch die vielen sportbegeisterten Studenten*innen umgesetzt. Mit bis zu 450 Sportkursen im Semester und einer großen Auswahl von Kursen während der Semesterferien bietet die Uni Bonn den Studierenden ausreichend Möglichkeiten sich außerhalb der Hörsäle auszupeinern.



Joshua Miethke

Die zwei autonomen **Sportreferenten Matthias Dempfle** und **Joshua Miethke** verwalten den für Sport zweckgebundenen Anteil eures Sozialbeitrages und kooperieren bei der Gestaltung des Sportangebots eng mit dem **Leiter des Hochschulsports, Dr. Peter Preuß**. Zusätzlich werden vom AStA Sportreferat viele eigene Kurse im Bereich Kampfsport, Fitness und sämtliche angebotenen Sportfahrten (Surfen/Ski).

Zu den Angeboten des Breitensports zählen unter anderem Fußball-, Basketball-, Volleyball- oder Tenniskurse, die sich einer großen Beliebtheit erfreuen und daher an vielen Terminen innerhalb einer Woche stattfinden. Alternative Sportkurse, von Autogenem Training über Kampfkünste unterschiedlicher Richtungen bis hin zu Yoga, werden den rund 30.000 Studierenden ebenso offeriert. Es besteht zudem die Möglichkeit an einem Surfkurs teilzunehmen oder den Segelschein zu erlangen. Dabei werden die Kurse von hochqualifizierten und erfahrenen Übungsleitern durchgeführt.



Matthias Dempfle

Der Hochschulsport und das Sportreferat bieten das Kursprogramm vorrangig für die Studierenden der Uni Bonn an. Externe Interessierte können gegen den Erwerb einer Semesterkarte ebenfalls an den Kursen teilnehmen. Zu allen Sportkursen – ob entgeltspflichtig oder unentgeltlich – kann man sich unter www.sport.uni-bonn.de online an-

melden. Der Zugang zu allen Sportkursen erfolgt durch den Studierendenausweis, ggf. der erworbenen Semesterkarte.

Darüber hinaus ist die Studierendenschaft der Uni Bonn seit dem SoSe 2012 Mitglied des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH). Dies bedeutet, dass turnierbegeisterte Studenten*innen der Uni Bonn vergünstigt an regionalen und überregionalen ADH-Turnieren und Meisterschaften teilnehmen können. Sowohl zu solchen ADH Wettkämpfen als auch zu sonstigen Turnieren kann man finanzielle und organisatorische Unterstützung beim AstA Sportreferat beantragen.

Ein weiteres Sport-Highlight bietet das AstA-Sportreferat am **Hochschulsporttag** (Dies Academicus): Jedes Semester gib es die traditionelle Fußballmeisterschaft mit über 20 teilnehmenden Fußballteams, ein (Beach)Volleyballturnier und einige andere Turniere, die vom Referat veranstaltet werden. Ehrgeiz gepaart mit athletischem Können der Teilnehmer*innen ziehen viele Zuschauer in den Bann. Ihr seid alle herzlich eingeladen an den Sportstätten am Venusberg selbst dabei zu sein. Zu den einzelnen Events könnt ihr euch oder euer Team auf der Seite des Hochschulsports www.sport.uni-bonn.de anmelden.

Besonders zu nennen ist in diesem Kontext noch die Obleuteversammlung. Jede Sportart hat eine/n eigene/n Obmann/frau, der/die befugt ist auf der OV über Sachmittel, wie neue Ruderboote, Turnmatten, Trikots usw. zu entscheiden und die Sportreferenten mitbestimmt.

Das Sportreferat ist autonom und politisch unabhängig.

Referenten:	Matthias Dempfle & Joshua Miethke
Sprechzeiten:	Di 12-13 Uhr Do 11-13 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 12
Telefon:	73-70 45
E-Mail:	sport@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/Sportreferat

Beratungen



BAföG-Beratung

Unsere BAföG-Beratung befindet sich im Beratungszimmer gegenüber des cafeleven - nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale des BAföG-Amtes schräg gegenüber.

Ihr erhaltet hier Informationen über sämtliche Dinge, die das BAföG betreffen. Über das Ausfüllen des Antrags, das Verstehen des BAföG-Bescheides, dem Schreiben eines Fachrichtungswechsels bis hin zu den Rückzahlungsmodalitäten könnt ihr hier Wissenswertes und Hilfe erfahren.

Ansprechpartnerin:	Yvonne Dreisbach
Beratungszeiten:	Mi 14-16.45 Uhr Do 10-13 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	bafoeg@asta.uni-bonn.de

B.O.C.K.S.

Die Beratungsstelle für behinderte oder chronisch kranke Studierende (BOCKS) kümmert sich um die speziellen Anliegen dieser Zielgruppe. Sie umfasst Informationen, Beratung und Unterstützung rund um das Thema Studium mit Behinderung oder chronischer Erkrankungen, wie zum Beispiel:

- Möglichkeiten bei der Bewerbung und Zulassung auf einen Studienplatz
- Rechte im Studium
- Fragen rund um den Nachteilsausgleich
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Organisation des Lebens rund ums Studium
- Umgang mit Konflikten und Schwierigkeiten im Studium
- Weitergabe von relevanten Kontaktdaten von Ansprechpartnern

Bei diesen und allen euren speziellen Anliegen helfen wir euch sehr gerne weiter. Eure Belange werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Sprechstunde kann natürlich auch für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich gemacht werden, bitte meldet euch vorher kurz per E-Mail an.



Achtung

- Die Beratung für Behinderte oder chronisch kranke Studierende (BOCKS) wird von Studierenden durchgeführt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zudem ersetzt diese Beratung keine persönliche Beratung durch andere Beratungsstellen!

Ansprechpartnerinnen:	Karyce Kitou & Caroline Sönnichsen
Beratungszeiten:	Mo 9-11 Uhr Di 10-11 Uhr Do 16-17 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	bocks@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/BOCKS

Computerberatung

Für Studierende der Uni Bonn bieten wir folgende kostenlose Hilfe an:

Kaufberatung:

- Computerkauf: neu oder gebraucht?
- Inwiefern kann ich meinen alten Rechner noch aufrüsten und was ist dabei zu beachten?
- Wo kriege ich möglichst günstig neue und gebrauchte Hard- und Software her?

Reparaturen und Problemlösungen

Kostenlose Fehlerdiagnosen, Reparaturen und Aufrüstungen bei allen Hard- und Softwareproblemen.

Ihr könnt auch mit eurem Problemgerät vorbeikommen und wir werden gemeinsam ans Eingemachte gehen. Es empfiehlt sich, dieses per Email zu avisieren. Spontanes Vorbeikommen zu den angegebenen Zeiten geht aber auch. Bei Notebooks Netzteil und zugehörige DVD's nicht vergessen! Anfragen per Email können nur zu den Sprechstunden bearbeitet werden.

Datenrettungen können wir außer von Festplatten auch von anderen Speichermedien vornehmen. Für alle Datenrettungen idealerweise ausreichend USB-Sticks oder externe Festplatten mitbringen.

Internet-, Telefonie- und Stromanbieter-Beratung

Ansprechpartner:	Stephan A.
Beratungszeiten:	Di & Do 12-14 Uhr (auch in den Semesterferien)
Ort:	AStA, Zimmer 10
Telefon:	73-96 42
E-Mail:	f1@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/F1

Konfliktberatung und Mediation

Ärger mit dem Mitbewohner, **Stress** mit dem Vermieter, **Zoff** mit dem Chef!



Christian Seiwald

Und noch dazu wollen Deine Eltern, dass Du endlich dein Jurastudium abbrichst und Sozialpädagogik studierst.

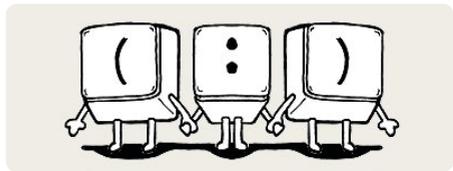
Das Beratungsangebot Konfliktberatung und Mediation des AStA hilft da weiter.

Ihr habt Streit mit jemandem und es gelingt Euch nicht, ihn zu beenden? Ihr habt einen Konflikt mit jemandem oder einer Gruppe und benötigt Hilfe? Ihr wollt eine Veränderung der Situation oder sucht nur ein offenes Ohr?

In der Konfliktberatung kannst Du Konflikte vertraulich besprechen und Dir Rat holen, wie Du den Konflikt am besten lösen kannst.

Wie funktioniert das konkret?

Du schilderst mir telefonisch oder per E-Mail Deine Situation. Wir vereinbaren einen gemeinsamen Termin und treffen uns. Du wirst die Zeit bekommen, über all das zu sprechen, worüber Du sprechen willst. Wenn alle Interessen und Bedürfnisse geäußert sind, werde ich bei der gemeinsamen Suche nach einer Lösung helfen.



Inspiziert von 1zwo3

Ich als Mediator leite das Vermittlungsgespräch **all-**

parteilich, neutral und vertraulich.

Ansprechpartner:	Christian Seiwald
Beratungszeiten:	Di 10-11.30 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 15
Telefon:	73-70 34
E-Mail:	mediation@asta.uni-bonn.de

Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) AStA Uni Bonn



Bei welchen Fragen und Problemen können wir helfen?

Jeder Mensch kann sich im Laufe des Lebens und insbesondere Studierende im Verlauf des Studiums mit einigen Schwierigkeiten konfrontiert sehen, die als überfordernd wahrgenommen werden.

Vielleicht fühlst du dich sehr gestresst und antriebslos, leidest unter Prüfungsangst, Konzentrationsproblemen oder Motivationsverlust im Studium.

Möglicherweise hast du mit Prokrastination oder Konflikten in der Beziehung oder mit der Familie zu kämpfen.

Auch bei anderen Belastungen wie Ängsten, Trauer, traumatischen Erfahrungen und allen anderen klinischen Problemen haben wir stets ein offenes Ohr für dich und bieten dir persönlich oder durch Weitervermittlung kompetente Hilfe.

Was bieten wir dir?

Die Arbeit in der Psychosozialen Beratungsstelle konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- **Erst- und Zweitgespräche:**
Du erzählst uns, worum es geht. Vielleicht können wir bereits in diesen ersten Beratungen durch unser Studium, zusätzliche Fortbildungen und durch unsere praktische Erfahrung gemeinsam eine Lösung mit dir erarbeiten. Wir bieten dir direkte Unterstützung an, wenn es sich um Probleme bzw. Themen handelt, die im Rahmen unserer Möglichkeiten (d.h. ohne therapeutische Hilfe) sinnvoll bearbeitet werden können.
- **Vermittlung von Therapieplätzen und Weiterleitung an spezifische Beratungsstellen:**

Wir vermitteln dich, wenn nötig und gewünscht, an Psychotherapeut*innen in Bonn, Köln & Umgebung, Psychiater*innen, Ambulanzen, Kliniken, spezifische Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen. Dabei ist es uns wichtig, dass du die richtige Form der Unterstützung erhältst und wir helfen dir dabei, durch unsere Beratungsgespräche eventuelle Wartezeiten zu überbrücken. Bei der Beantragung der Therapie bei Therapeut*innen ohne Kassensitz helfen wir bei der Beantragung der Kostenerstattung der Krankenkassen.

- **Verbesserung der psychosozialen Versorgung der Bonner Studierenden:**
Wir bemühen uns das Angebot an psychosozialer Betreuung für die Studierenden der Uni Bonn stetig zu verbessern. Durch den Ausbau weiterer Kooperationen v.a. mit allen Therapeut*innen in Bonn & Umgebung, durch Arbeitsgruppen, mit dem Rektorat und durch den Aufbau weiterer Hilfsangebote aktuell v.a. zur Hilfe bei Abschlussarbeiten.

Alle Angaben werden natürlich vertraulich behandelt! Das Beratungsangebot kann auch anonym wahrgenommen werden.

Ansprechpartner*innen	Christian Milz, M.Sc. Psychologie (Leitung), Fabian Kolf, Miriam Leutschaff-Nan
Beratungszeiten:	Mi 10-12 Uhr Weitere Öffnungszeiten sowie Änderungen auf Wunsch von Klienten sind im Laufe des Semesters der Webseite zu entnehmen. Zudem erfolgen die meisten Termine individuell nach Absprache.
Ort:	AStA, Zimmer 15
Telefon:	73-70 43
E-Mail:	psb@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ Psychosoziale_Beratung

Rechtsberatung

Die Rechtsberatung für Studierende der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird vom AStA kostenfrei angeboten. Es ist ein Angebot, dass sich ausschließlich an eingeschriebene Studierende der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn richtet.

Wofür die Rechtsberatung gut ist

Bei der **RechtsBERATUNG** wird euch geholfen, wenn ihr rechtliche Probleme habt, z.B. mit den Prüfungen, mit der Krankenversicherung, mit dem Datenschutz, mit dem Kindergeld, mit dem Vermieter, mit dem Arbeitgeber, mit der Polizei, mit der Aufenthaltsbehörde und mit vielem mehr.

Wir versuchen euch bei Problemen, nach rechtlicher Prüfung eures Einzelfalles, eine juristische Orientierung zu geben und Lösungswege aufzuzeigen.

Dabei wird auch geklärt, ob es notwendig und zweckmäßig ist, eine Rechtsanwaltskanzlei mit der **RechtsVERTRETUNG** zu beauftragen.

Die Ideale Vorbereitung auf das Beratungsgespräch

Die Einhaltung dieser Tipps sorgt dafür, dass ihr eine möglichst genaue rechtliche Einschätzung eures Falles erhaltet. Wir können euch ohne ausreichende Information nicht effektiv und schnell beraten.

Bringt bitte daher, soweit möglich, die relevanten Unterlagen zeitlich geordnet in einem Ordner mit. Alle relevanten Mails sollten ausgedruckt vorliegen wie auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Regel AGB's genannt), Mietverträge und andere Verträge. Bringt alles mit, was ihr schriftlich habt, Fotos vom Schaden helfen auch.

Bei prüfungsrechtlichen Fragen solltet ihr die fachbezogene(n) Prüfungsordnung(en) bzw. die Studienordnung(en), auch die geänderte(n) Ordnung(en) – soweit möglich vollständig – ausgedruckt zu der Beratung mitbringen.

Es empfiehlt sich sowieso für euch, und das erwarten auch die Verwaltungsgerichte, die spezielle Prüfungsordnung (PO) bzw. Studienordnung (SO) schon ab dem ersten Semester in und auswendig zu kennen, wie zum Beispiel die Rücktrittsregeln bei Erkrankung.

Aber nicht alles, was in der PO oder SO bzw. in den Verträgen steht, ist auch immer aus rechtlicher Sicht richtig.

Eine rechtliche Beratung kann daher von Vorteil sein, um die eigene Einzelsituation richtig einschätzen und entsprechend handeln zu können.

Solltet ihr euch spontan zu einer Beratung entschließen? Kein Problem! Ihr müsst euch jedoch

darauf einstellen unter Umständen nochmal mit Unterlagen wiederzukommen.

Die Grenzen der Rechtsberatung

Wie die Bezeichnung „**RechtsBERATUNG**“ schon andeutet, wird in der Regel nur beraten. Die Rechtsberatung übernimmt grundsätzlich keine Vertretung.

„DEN Rechtsanwalt bzw. DIE Rechtsanwältin“ der Studierenden der Uni Bonn gibt es in dem Sinne nicht, wie manche vielleicht denken.

Erforderlichenfalls telefonieren wir lediglich zum Beispiel mit dem Arbeitgeber oder der dem Prüfungsamt, um Licht in einen ungeklärten Sachverhalt zu bringen oder um die Rechtslage deutlich zu machen. In besonderen Fällen geben wir auch Hilfestellung bei der Formulierung mit juristisch relevanten Stichworten eines eigenen Briefes / Widerspruches etc. an den „Gegner“.

Vielfach können wir so manchen Rechtsstreit zu Gunsten der Studierenden noch außergerichtlich beilegen oder eine gütliche Einigung herbeiführen.

Der Rechtshilfonds

In Einzelfällen und in Fällen von grundsätzlicher Bedeutung setzt sich der AstA auch politisch ein. Falls erforderlich, wird eine Fachkanzlei hinzugezogen. In ganz außergewöhnlichen Fällen kann über den Rechtshilfonds des Studierendenparlaments auch eine Kostendeckung gewährt werden. Die Rechtsberatung reicht euch zu diesem Zweck weiter.

Rechtsschutzversicherung empfehlenswert

Es lohnt sich für euch (schon bei Studienbeginn) eine günstige Rechtsschutzversicherung abzuschließen, weil die gerichtliche Klärung von Fragen während eines Studiums manchmal dennoch nicht vermieden werden kann und die Beauftragung einer Rechtsanwaltskanzlei unerlässlich wird.

Es gibt einige private Rechtsschutzversicherungen und auch gewerkschaftlichen Rechtsschutz.

Zum Beispiel gewähren die GEW, wie auch einige private Versicherungen, schon ab 2,50 Euro pro Monat für ihre Mitglieder einen sehr guten Rechtsschutz. Achtet darauf, dass Mietrecht, Prüfungsrecht sowie Arbeitsrecht mitversichert sind.

Bei einer Kostendeckungszusage übernehmen alle Rechtsschutzversicherungen die Kosten eines eigenen Rechtsanwalts und eventuell auch die Gerichtskosten.

Insbesondere internationalen Studierenden ist eine Rechtsschutzversicherung zu empfehlen. Berücksichtigt man als Studierende*r, dass schon ein kleiner Rechtsstreit mit nicht geringen Kosten verbunden ist, lohnt sich die Investition von ca. 120 Euro für sechs Semester schon bei einem sehr kleinen Rechtsstreit.

Haftpflichtversicherung ebenfalls zu empfehlen

An dieser Stelle wollen wir allen und insbesondere internationalen Studierenden ans Herz legen, auch eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Warum?

In der Regel sind keine Ersparnisse bzw. Rücklagen vorhanden, wie soll ein Studierender dann, in Haftung genommen, zahlen?

Wenn ihr wollt, können wir auch die Versicherungsbedingungen rechtlich prüfen und klären, ob die ausgewählte Versicherung auf euch passt. Selbstverständlich kommen Studierende auch ohne Versicherung aus - und es gibt ja noch die AStA-Rechtsberatung und eventuell Beratungs- oder Prozesskostenhilfe.

Beratungszeiten

Die Beratungen finden im AStA-Beratungszimmer in der Nasse-Mensa im 1. Stock statt.

Es finden offene Beratungsstunden statt. Termine werden ausnahmslos nicht vereinbart. Wir bitten euch daher, Nachsicht zu üben und euch auf erhebliche Wartezeiten einzustellen. Jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Beratungszeit kommt, der/die letzte Studierende, soweit möglich, noch in die Beratung. Denn in der Regel dauert es bereits 15 Minuten den Fall zu erzählen und die Fragen zu formulieren und dann müssen wir ja auch noch antworten.

Wir wünschen euch eine gute Rechtsberatung!

Euer Beratungsteam

Ansprechpartnerin:	Rechtsanwältin Daniela C. Werdin
--------------------	----------------------------------

Beratungszeiten:	Mi 10-13 Uhr Di 12.30- 14.30 Uhr Do 14-16 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	recht@asta.uni-bonn.de

Semesterticket-Rückerstattung

Der Ausschuss für das Semesterticket des Studierendenparlamentes kann in bestimmten Fällen (u. a. sozialer Härtefall, Behinderung, Aufenthalt außerhalb des Vertragsgebietes über drei Monate, Exmatrikulation) auf Antrag hin den Beitrag für das Semesterticket dir zurückerstatten.

Die hierfür aktuell gültige Richtlinie sowie die Antragsformulare findest du auf: www.asta-bonn.de/ Semesterticket-Rückerstattung.

Ansprechpartnerin:	Karima Badr
Beratungszeiten:	Di 14.30-16.30 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	stre@asta.uni-bonn.de

StartStudy-Sprechstunde für Geflüchtete

Die StartStudy-Sprechstunde für Geflüchtete bietet euch eine erste Anlaufstelle, damit ihr euch bei Fragen zum Studium in Bonn orientieren könnt. Wir vermitteln euch bei euren Fragen gezielt zu den entsprechenden Beratungsstellen innerhalb und außerhalb der Universität. Dadurch unterstützen wir euch bei Fragen zu Sprachkursen, Zeugnisanerkennung, Studienfächern, Studienfinanzierung und dem Förderprogramm der Universität Bonn



StartStudy

(FdIS). Wir helfen aber auch gerne bei allen anderen Fragen rund ums Studium.

Uns ist es wichtig, dass alle Studieninteressierten die selben Zugangschancen zu einem Studium haben. Deshalb informieren und unterstützen wir euch bei den Vorbereitungen zu eurer Hochschulbewerbung.

Die Sprechstunde ist in der Regel mit einer Arabisch und Englisch sprechenden Person besetzt.

Aktuelle Informationen zur Sprechstunde und zu Informationsveranstaltungen, die euch zum Start und das Studium erleichtern sollen, findet ihr auf unserer Facebook Seite.

Ansprechpartner*innen:	Elyas, Mara, Thomas, Ahmed, Patrick & Mark
Beratungszeiten:	siehe Homepage
Ort:	AStA, Zimmer 12
Telefon:	73-7043
E-Mail:	startstudy@asta.uni-bonn.de
Internet:	www.asta-bonn.de/ StartStudy_-_JFF-Sprechstunde
Facebook:	www.facebook.com/StartStudy-GeflüchtetenSprechstunde-des-AStA-Bonn-868212743287469/

Beratung für Studentische Hilfskräfte & Lehrämter*innen

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen (GEW NRW) bietet in Kooperation mit dem AStA eine externe Beratung für studentische Hilfskräfte (SHKs) sowie Lehramtsstudierende an. Die ehemalige Beratung für Sozialpolitik (SoPo) wird in die neue Beratungsstelle integriert. Bei weiteren Fragen diesbezüglich wendet euch bitte an das Referat für Hochschulpolitik.



Jessica Rosenthal

Ansprechpartnerin:	Jessica Rosenthal (GEW Studis)
Beratungszeiten:	Di 12-14 Uhr Do nach Vereinbarung Während den Semesterferien findet keine Beratung statt!
Ort:	AStA, Zimmer 9

Telefon:	73-7033
E-Mail:	hib-bonn@gew-nrw.de

Studentischer HilfsFonds

Für viele Studierende bedeutet das Studium auch die Auseinandersetzung mit finanziellen Sorgen. Um Euch in finanziellen Notlagen unterstützen zu können, gibt es an der RFWU Bonn den Studentischen HilfsFonds. Dieser HilfsFonds ist ein Ausschuss des Studierendenparlaments, der somit formell unabhängig vom AStA ist.

Der Studentische HilfsFonds kann Studierenden ein zinsloses Darlehen in Höhe von maximal 2.500 Euro gewähren. Das Darlehen soll kurzzeitige finanzielle Notlagen ausgleichen, die sich negativ auf das Studium auswirken können. Es soll zudem dazu geeignet sein, die finanzielle Notlage vollständig zu beheben.

Für nähere Informationen könnt Ihr Euch gerne zu den unten genannten Zeiten an den HilfsFonds wenden.

Ansprechpartner:	Patrick Mark Ludwigs, Laurentius Oles & Ewald Windereif
Beratungszeiten:	Mo 13.30-14.30 Uhr Mi 17- 18 Uhr und nach Vereinbarung
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	hifo@asta.uni-bonn.de

Projektstelle Studentisches Wohnen

Bei der Projektstelle „Studentisches Wohnen“ bekommt ihr hilfreiche Tipps zu Wohnungsangeboten oder Unterkunftsmöglichkeiten.

Damit ist der Themenkomplex „Wohnen“ jedoch bei weitem nicht ausgeschöpft:

- Beantragung von Wohngeld
- Umzugsorganisation
- An-/Ummeldung
- Abschluss einer Hausratversicherung



Caroline Sönnichsen

- Abschluss von Strom- bzw. Gasverträgen
- Sonderkündigungsrecht bei Internet- bzw. Telefonverträgen
- generelles Mietrecht
- Haustierhaltung in Mietwohnungen usw.

All dies gehört dazu.

Gerne stehe ich euch auch hierzu bei allen Fragen oder Unklarheiten mit einem guten Rat und meiner persönlichen Erfahrung zur Seite.

Schreibt einfach eine kurze Mail oder kommt zur Beratungszeit in den AstA.

Ansprechpartnerin:	Caroline Sönnichsen
Beratungszeiten:	Di 10-11 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	wohnen@asta.uni-bonn.de

Studieren mit Kind

Die Beratung für Studierende mit Kind (SMK) wird von Studierenden durchgeführt und findet i.d.R. montags und freitags von 10 – 12 Uhr in Zimmer 8 im AstA statt. Wir beraten schwangere Studierende und Studierende mit Kindern in finanziellen und studienorganisatorischen Fragen, helfen bei der KiTa-Platz-Suche und haben einfach ein offenes Ohr für Fragen und Unsicherheiten.

Der AstA bezuschusst studentische Eltern der Uni Bonn, denen für Kinderbetreuung Kosten entstehen, nach Antragstellung mit 100 Euro pro Semester.

Ansprechpartnerinnen:	Lena Schmoll & Sabrina Einig
Beratungszeiten:	Mo & Fr 10-12 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 8
Telefon:	73-58 74
E-Mail:	smk@asta.uni-bonn.de

Studiticket-Beratung

Beim Mobilitätsbeauftragten bekommt ihr Fragen rund ums Semesterticket beantwortet.



Philip Baftah

Ansprechpartner:	Philip Baftah
Beratungszeiten:	Mi 13-15 Uhr
Ort:	AStA, Zimmer 12
Telefon:	73-96 42
E-Mail:	mobil@asta.uni-bonn.de

Wohnen für Hilfe

Wohnen für Hilfe unterstützt das generationsübergreifende Miteinander von Menschen in ihren individuellen Lebensbereichen.

Das Projekt bringt Studierende, die Wohnraum suchen, aber dafür keine Miete zahlen können, mit Menschen zusammen, die über freie Wohnkapazitäten verfügen und sich Unterstützung in ihrem täglichen Leben wünschen. Wir stellen den Kontakt zwischen Mieter*innen und Vermieter*innen her und begleiten beide Seiten beim gegenseitigen Kennenlernen sowie beim Abschluss des Mietvertrages und darüber hinaus stehen wir der Wohnpartnerschaft unterstützend zur Seite.



Lilly Brandt

Ansprechpartnerin:	Lilly Brandt
Beratungszeiten:	Fr 14-16 Uhr
Ort:	BAföG-Zentrale (EG)
Telefon:	73-70 36
E-Mail:	wohnenfuerhilfe@asta.uni-bonn.de



Die Univerfassung

One (wo)man – one vote

Die Hochschulen sind staatliche Institutionen, die nach demokratischen Regeln verwaltet werden sollen. Daher hat jede Hochschule eine Grundordnung, welche die Verwaltung und Entscheidungsfindung innerhalb der Hochschule regelt. In ihr sind die Aufgaben und Zusammensetzungen der beschlussfassenden und ausführenden Gremien bestimmt. Es lässt sich aus ihr also entnehmen, wer für welche Entscheidung in der Uni zuständig und verantwortlich ist.

Eingebaute Vorfahrt

Ende der 60er Jahre wurde versucht, die Gruppenhochschule einzuführen. Dahinter steckt der Gedanke, dass es an der Hochschule unterschiedliche Gruppeninteressen gibt. Die einzelnen Gruppen sind die Studierenden, die Professor*innen, die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und die nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Jede dieser Gruppen sollte entsprechend in den Gremien der Universität vertreten sein.



**Folge uns
auf Facebook
und verpasse
nichts
mehr!**

www.facebook.com/AStA.UniBonn

Das Bundesverfassungsgericht sah 1973 die im Grundgesetz verankerte Freiheit von Wissenschaft und Forschung gefährdet, wenn nicht in allen Gremien, die unmittelbar Lehre und Forschung betreffen, die Professor*innen die absolute Mehrheit haben. Der Grund bestand darin, dass das Bundesverfassungsgericht den Professor*innen als einzige die nötige Kompetenz zugesprochen hatte.

Der Landtag in NRW beschloss am 31. Oktober 2006 das Hochschulfreiheitsgesetz. Es regelt die Autonomie der Hochschulen vom Land. Was sich wie eine Form gesteigerter Selbstbestimmung anhörte, bedeutete aber den Rückzug der Politik aus der Finanzierung der Hochschulen. Dieser Rückzug war mit einer Schwächung der inneren, durch die Gruppen besetzten Gremien verbunden. Die Universität Bonn war durch diese Gesetzesänderung aufgefordert ihre Universitätsverfassung zu ändern. Am 24. Mai wurde die neue Grundordnung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität beschlossen. Sie trat am 1. Januar 2008 in Kraft.

Im Zuge der Föderalismusreform wurden wesentliche Kompetenzen des Bundes in der Hochschulgesetzgebung auf die Länder übertragen. Zum 1. September 2006 trat sie in Kraft. Dies bedeutete den Einstieg in die Uneinheitlichkeit des deutschen Hochschulraums.

Gesetzliche Grundlagen: HRG, HFG-NRW und Uni-Grundordnung

Die Grundlage der studentischen wie akademischen Selbstverwaltung sind noch das Hochschulrahmengesetz (HRG), das bundesweit einheitliche Standards setzt und das Hochschulfreiheitsgesetz (HFG), das in Nordrhein-Westfalen den Betrieb und die Verfassung der Hochschulen regelt. Auf der Grundlage des HFG wurde die neue Univerfassung erstellt und es regelt spezifische Angelegenheiten der Universität Bonn.

Struktur der Uni

Die Fakultäten

Die Struktur der Universität ist über 180 Jahre gewachsen und von unterschiedlichen Bildungsidealen geprägt worden. Sie gliedert sich in sieben Fakultäten:

- Evangelisch-Theologische
- Katholisch-Theologische
- Rechts- und Staatswissenschaftliche
- Philosophische
- Medizinische
- Mathematische-Naturwissenschaftliche
- Landwirtschaftliche Fakultät

Die einzelnen Fakultäten untergliedern sich in Institute, denen jeweils ein Fach oder eine Fächergruppe zugeordnet sind.

Akademische Gremien

Die im HFG und der Grundordnung vorgesehenen Gremien der Universität sind: der Hochschulrat, der Senat und die Fakultätsräte.

Der Hochschulrat

Die Aufgabe des Hochschulrats besteht in der Wahl und der Kontrolle des Rektors. Er stimmt den Haushalt und den Entwicklungsplan ab und kann so Einfluss auf die Entwicklung der Universität nehmen. Weiterhin kann er zu allen Fragen der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums Stellung nehmen. Er hat die Möglichkeit alle Unterlagen der Universität einzusehen.

Der Hochschulrat setzt sich zusammen aus drei Internen, also Professor*innen der Uni Bonn, und sieben Externen, also Personen, die außerhalb der Universität tätig sind. Sie werden von einer Findungskommission benannt. Dem Senat bleibt nur die Möglichkeit über diese Personen als Liste abzustimmen. Die Liste bedarf dann noch der Zustimmung des Ministeriums für Innovation.

Eine direkte Einflussnahme auf das wichtigste Gremium der Universität bleibt den Gruppen, die von der Politik betroffen sind, verwehrt.

Der Senat

Der Senat wird direkt von allen Gruppen an der Universität gewählt. Dabei können die Studierenden vier Plätze, die nichtwis-

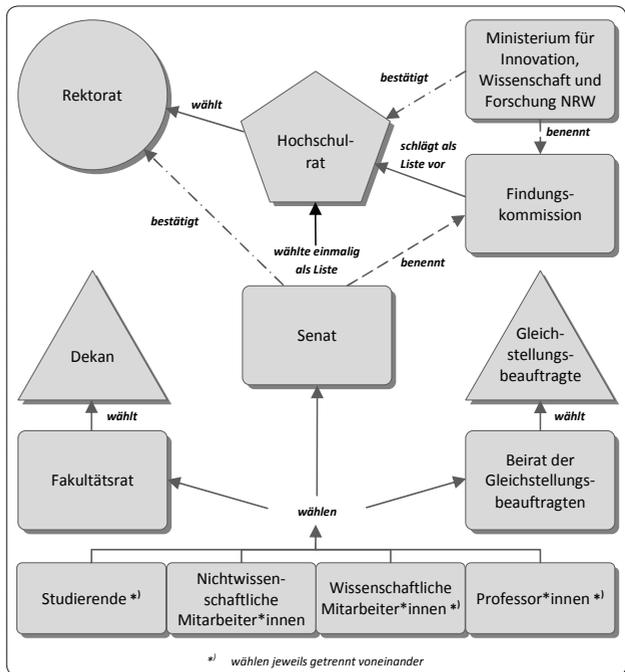
senchaftlichen Mitarbeiter*innen drei Plätze, die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen vier Plätze und die Professor*innen zwölf Plätze besetzen. Seine Aufgabe besteht im Beschluss der Grundordnung und der Bestätigung des Rektorats.

Fakultätsräte & Dekane

Den Vorsitz im Fakultätsrat führt der Dekan, der auch die Fakultät nach außen vertritt. In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gibt es neben dem Fakultätsrat noch die Fachkommissionen oder Fachgruppen, die für jeweils eine Fächergruppe zuständig sind und eine Art Mini-Fakultätsrat auf Fachebene bilden. Eine ähnliche Funktion haben die Seminarkonferenzen in der Philosophischen Fakultät. Der Dekan hat mit einem Prodekan einen Stellvertreter. Nach neuem Recht ist es möglich, das Dekanat um weitere zwei bis drei Prodekane mit verschiedenen Aufgaben aufzustocken. Dieses neue Dekanat übernimmt einen großen Teil der Kompetenzen des Fakultätsrates, der dann nur noch ein „Zustimmungsgremium“ ist.

Rektorat

Der Rektor oder die Rektorin wird vom Hochschulrat gewählt. Die Aufgabe besteht in der Leitung und



Repräsentation der Uni nach außen sowie der Leitung und Überwachung der laufenden Geschäfte. Zum Rektorat gehören weitere Prorektor*innen, die bestimmte Aufgabenbereiche haben und den Rektor bei seiner Arbeit unterstützen. Sie werden vom Rektor vorgeschlagen und vom Hochschulrat bestätigt.

Derzeit ist Prof. Dr. Michael Hoch amtierender Rektor der Uni Bonn.

Kanzler*in

Der Kanzler oder die Kanzlerin ist eine separat vom Hochschulrat gewählte Person mit der Aufgabe der Wirtschafts- und Personalverwaltung. Er oder sie ist der Stellvertreter des Rektors.

Gleichstellungsbeauftragte

Um die Gleichberechtigung der Frauen an der Hochschule durchzusetzen, sieht das HG-NRW für jede Hochschule eine Gleichstellungsbeauftragte vor.

Die Gleichstellungsbeauftragte muss in allen Angelegenheiten, welche die Belange von Frauen an der Hochschule berühren, gehört werden. Dazu hat sie eine beratende Stimme in allen entsprechenden Universitätsgremien, zum Beispiel in den verschiedensten Berufungskommissionen, um sicherzustellen, dass Frauen beim Ruf an die Universität Bonn nicht benachteiligt werden. Sie betreut ferner Projekte in der Frauenforschung. Die amtierende Gleichstellungsbeauftragte ist Frau Ursula Mättig.

Verfasste Studierendenschaft

Mit der Einschreibung werden alle Studierenden Mitglieder der Verfassten Studierendenschaft (VS). Dies ist keine Selbstverständlichkeit. So ist die VS derzeit im Süden der Republik nicht gesetzlich verankert. Dies hat zur Folge, dass die Studierenden es dort noch schwerer haben, ihre Interessen durchzusetzen. Zum Teil werden sie in ihrer Arbeit von den Verfassten Studierendenschaften aus dem Norden unterstützt. In Baden-Württemberg ist dessen Wiedereinführung allerdings von der grün-roten Koalition beschlossen worden.

Die Organe und Institutionen der VS sind das Studierendenparlament (SP), der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), der Ältestenrat (ÄR)

und die Fachschaftsräte (FSR). Aufgabe all dieser Gremien ist es, eure Interessen so gut es geht zu vertreten. Deshalb seid ihr alle aufgefordert, eure Interessen gegenüber euren Vertreter*innen zu artikulieren oder selbst in der studentischen Selbstverwaltung aktiv zu werden.

Wahlrecht

Alle Studierenden haben das aktive und passive Wahlrecht für die Gremien der studentischen Selbstverwaltung. In der studentischen Selbstverwaltung sind dies das SP (das wiederum den AStA wählt) und die Fachschaftsvertretung (die wiederum den FSR wählt bzw. bei kleinen Fächern Direktwahl des FSR).



Studierendenparlament (SP)

Das SP wird jedes Jahr im Januar von den Studierenden der Uni Bonn in geheimer Urnenwahl gewählt.

Das SP hat 43 Sitze, um welche die verschiedenen Hochschulgruppen werben. Es ist das höchste beschlussfassende Organ der VS. Es tagt während des Semesters mindestens einmal monatlich in der Mensa Nassestraße. Diese Sitzungen sind öffentlich und alle Studierenden haben Rede- und Antragsrecht.

Das SP wählt und kontrolliert den AStA und entscheidet über die Verwendung der Gelder der Studierendenschaft. Es diskutiert zudem über (hochschul-) politische Themen und fasst Beschlüsse dazu.

Ältestenrat

Der Ältestenrat (ÄR) besteht aus neun „verdienten“ Studierenden, die vom SP auf drei Jahre gewählt werden und kein anderes Amt in der Verfassten Studierendenschaft innehaben dürfen.

Der ÄR ist ein Schlichtungsgremium, er entscheidet vor allem über formale Streitigkeiten innerhalb der Studierendenschaft (Satzungsangelegenheiten etc.). Gegen Entscheidungen des ÄR kann nur beim Verwaltungsgericht Einspruch erhoben werden (böse Zungen bezeichnen den ÄR daher auch gern als „Bundesverfassungsgericht der Studierendenschaft“).

Fachschaft (FS)

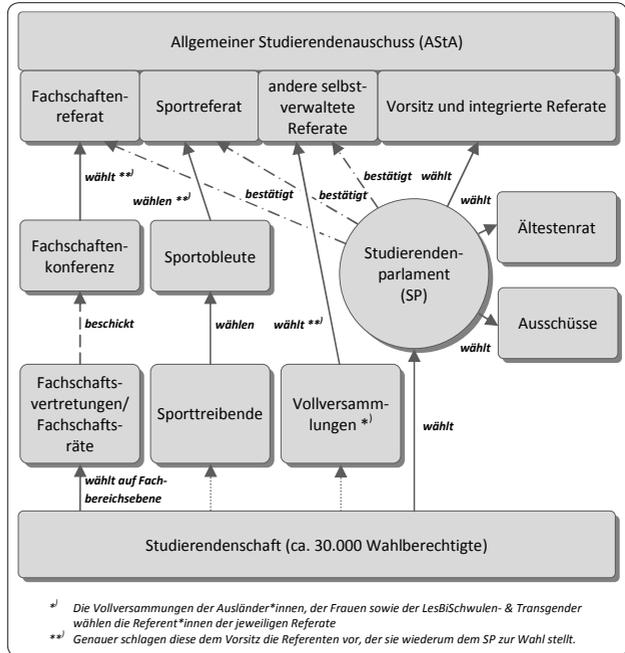
Jeder Student wird mit der Immatrikulation automatisch Mitglied in einer Fachschaft. Jedes Jahr wählt ihr die Fachschaftsvertretung, welche eure fachspezifischen Interessen gegenüber der Uni vertritt.

Die Aufgabe des autonomen Fachschaftenreferats ist es, die Fachschaften untereinander zu vernetzen (wozu es jeden Montag um 19.07 eine Fachschaftenkonferenz einberuft) und diese bei Satzungs-, Finanz- und vielen anderen Problemen unterstützt.

Weitere Informationen zu den Fachschaften kannst du auf den Seiten des Fachschaftenreferats nachlesen.

sität Bonn und setzt sich für deren Belange ein. Daneben ist der AstA Mitglied in überregionalen Bündnissen wie dem Freien Zusammenschluss von Student*innenschaften (fzs) und nimmt regelmäßig am Landes-Asten-Treffen (LAT) und einigen Vernetzungsveranstaltungen verfasster Studierendenschaften auf Referatsebene teil.

In diesem Jahr haben sich die im Studierendenparlament vertretenen Hochschulgruppen dazu entschieden, das bestehende Konzept des AstA zugunsten eines offenen AstA zu verändern.



- Infos**
 - siehe „Fachschaftenreferat“ (S. 37)
- Adressen**
 - siehe „Fachschaften“ (S. 78)

AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AstA) ist das vom Studierendenparlament gewählte Exekutivorgan und damit die universitätsweite Interessenvertretung der Studierenden gegenüber der Unileitung, Ministerien, der Stadt Bonn und anderen Institutionen und Gruppen. Er verwaltet die Gelder der Studierendenschaft, bietet eine Vielzahl von Beratungen, Dienstleistungen und Veranstaltungen für Studierende der Univer-

Schlossen sich in der Vergangenheit nach der Parlamentswahl verschiedene Hochschulgruppen zu einer AstA-Koalition zusammen, so sieht das neue Konzept vor, dass jede Person - unabhängig von ihrer hochschulpolitischen Zugehörigkeit - die Möglichkeit bekommen soll, eigene Ideen vorzustellen und mit der Unterstützung des AstA zu verwirklichen. Ziel soll es sein, die Situation der Studierenden an der Universität stetig zu verbessern und auf ihre Bedürfnisse einzugehen, damit sich am Ende jede Studierende durch den AstA repräsentiert und unterstützt fühlt.

Der AstA setzt sich zusammen aus Vorsitz, acht integrierten Referaten (Öffentlichkeit, Hochschulpolitik, Soziales, Politische Bildung, Kultur

und studentische Initiativen, Ökologie, IT, Finanzen), fünf autonomen Referaten (Fachschaften, Sport, Lesben, Schwule und Transgender (LBST), Ausländer/-innen, Frauen und Gleichstellung) und den Angestellten (Geschäftszimmer, Sekretariat, Kassenverwaltung, EDV, AStA-Läden). Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Referate und Bereiche findet ihr in diesem Handbuch und auf der Homepage unter www.asta-bonn.de.

Täglich von 10 bis 17 Uhr ist der AStA als Anlaufstelle für eure Fragen und Probleme geöffnet. Von 11 bis 13 Uhr könnt ihr euch kostenfrei bis zu 10 Dokumente amtlich beglaubigen lassen. Beratungen zu verschiedensten Themenbereichen finden wöchentlich zu festen Zeiten und nach Vereinbarung statt. Die genauen Termine, E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Ansprechpartner*innen könnt ihr dieser Broschüre, Aushängen im AStA und der Homepage entnehmen. Dort findet ihr auch einen Überblick über die neuesten Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Aktionen des AStA.

Die Möglichkeit zur Mitgestaltung

Der AStA versteht sich als ein „offener AStA“, was heißen soll, dass wir für alle Student*innen (auch jenseits der hochschulpolitischen Grenzen) offen sind, welche die studentische Selbstverwaltung mitgestalten möchten.

Diese kurze Vorstellung des AStA gibt natürlich nur einen kleinen Einblick in die sehr interessanten und vielseitigen Strukturen der studentischen Selbstverwaltung. Mehr Informationen findet ihr in diesem Heft, im „Des Friedrichs Wilhelm“ und auch im Internet (www.asta-bonn.de). Wenn ihr Lust bekommen habt, bei uns mitzumachen, schaut einfach mal vorbei und informiert euch vor Ort.

Politisches

freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)

Der fzs ist der Dachverband der Studierendenschaften in Deutschland. Er engagiert sich politisch in seinen Ausschüssen und koordiniert darüber hinaus die bundesweite Zusammenarbeit der Studierendensvertretungen. Der fzs besteht zur Zeit aus rund 90 Student*innen-Vertretungen, die bundesweit über 1 Million Student*innen repräsentieren. Er trifft sich jedes Semester ein Mal zu seiner Mitgliederversammlung. Der Ausschuss der

Student*innenschaften (AS) stellt das höchste beschlussfassende Gremium dar und tagt in der Regel alle vier Wochen. Er kontrolliert und unterstützt den Vorstand, vertritt den fzs mit dem Vorstand nach außen und stellt die Referent*innen ein. Die Referent*innen unterstützen die politische Arbeit des Vorstands in einzelnen Arbeitsbereichen.

Nach eigener Aussage setzt sich der fzs für ein Hochschulsystem in öffentlicher Verantwortung ebenso ein wie für eine bedarfsdeckende soziale Grundsicherung und offenen Hochschulzugang. Er spricht sich für ein gebührenfreies Studium aus und gegen die Kommerzialisierung der Hochschulen. Jedoch agiert er nicht nur auf universitärer Ebene, sondern tritt auch für soziale und globalpolitische Interessen ein.

Aktuell unterstützt der fzs das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS; siehe unten) und kämpft gegen den Abbau von Grundrechten im Zuge des „Kampfs gegen den Terrorismus“. Für die Studierenden bietet er Service-Angebote für hochschulpolitisch interessierte und engagierte Menschen – ausführliche Materialbestelllisten zum Bestellen, Stöbern, Lesen, Freuen und die Beantwortung wichtiger Fragen sind unter www.fzs.de zu finden. Hier gibt's auch Positionspapiere, Pressemitteilungen und andere inhaltliche Texte zu den Bereichen Bildungs- und Sozialpolitik, Feminismus oder zum politischen Mandat.

Landes-ASten-Treffen (LAT)

Das Landes-ASten-Treffen NRW ist die freiwillige Zusammenkunft der ASten bzw. hochschulweiten Studierendensvertretungen in NRW und ist die einzige legitimierte landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften bzw. Studierendensvertretungen.

Zu hochschulpolitischen Gesetzesinitiativen gibt das LAT Stellungnahmen ab, verfasst offene Briefe an politische Entscheidungsträger und koordiniert gemeinsame Campagnen wie die Postkartenaktion zur Zwangsexmatrikulation von Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengänge oder zum Personal-mangel in den BAföG-Ämtern.

Die mindestens monatlich stattfindenden Treffen werden abwechselnd von verschiedenen ASten ausgerichtet. Sie dienen sowohl dem Informationsaustausch, der Befassung mit verschiedenen inhaltlichen Themen, der Planung von gemeinsamen Aktionen als auch der Beschlussfindung, wobei alle Positionen, Stellungnahmen oder Beschlüsse von

den ASten einstimmig gefasst werden.

Als externe und interne Schnittstelle fungiert die Landes-ASten-Koordinationsstelle (LAT-Ko). Sie koordiniert die Zusammenarbeit der ASten untereinander, führt die Beschlüsse aus, übt die Außenvertretung des LAT aus, gestaltet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und bereitet Treffen, Seminare sowie Workshops vor. Finanziert wird die Arbeit des LAT und seiner Koordinationsstelle über jährliche Beiträge der Studierendenschaften.

Infos

- siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 39)

Internet

- www.latnrw.de

Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

Das ABS ist ein Zusammenschluss von zahlreichen studentischen und nichtstudentischen Organisationen. Es tritt für den Erhalt der bildungs- und sozialpolitischen Errungenschaft eines gebührenfreien Hochschulstudiums ein.

Gemäß dem sogenannten Krefelder Aufruf (entstanden beim ersten Treffen des ABS im März 1999)

hat das ABS die klare Aufgabenbestimmung, gegen Studiengebühren in ihren unterschiedlichsten Ausführungen vorzugehen. Die Funktion des ABS besteht darin, diese Positionen mit vereinten Kräften in der Öffentlichkeit zu vertreten. Dabei setzt das ABS den Schwerpunkt auf diejenigen Arbeitsfelder, die durch einzelne, lokale oder regionale Aktionen nur unzureichend bearbeitet werden können.

Die Umwandlung des ursprünglich auf zwei Jahre angelegten in ein dauerhaftes Bündnis Ende Juni 2001 wurde notwendig, da die Vorstellung, Hochschul(aus)bildung gehöre wie jede handelsübliche Ware auf den Markt, sich in Wirtschaftsverbänden, politischen Parteien, Politikberatungsinstitutionen und Bildungsjournalismus als allgemein stärker verbreitet erwies als anfänglich angenommen. Diese Entwicklung fand ihren bisherigen Höhepunkt in der Einführung allgemeiner Studiengebühren ab dem ersten Semester in Höhe von 500 Euro durch die damalige schwarz-gelbe Koalition.

Infos

- siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 39)

Internet

- www.studis.de
- www.abs-nrw.de

Einführung und Abschaffung allgemeiner Studiengebühren

Am 27. September 2005 stellte der damals amtierende Landesminister Andreas Pinkwart einen Referentenentwurf für ein Gesetz zur „Sicherung der Finanzierungsgerechtigkeit für das Hochschulwesen (HFGG)“ vor, in dem die Erhebung von Studiengebühren an allen nordrhein-westfälischen Hochschulen geregelt wurde.

Unis und FHs legen dabei selbst fest, ob ihre Studierenden den maximalen „Studienbeitrag“ von 500 Euro bezahlen mussten. Wer die Gebühren nicht sofort zahlen konnte, hatte die Möglichkeit, einen Bildungskredit bei der NRW-Bank aufzunehmen und das Geld (höchstens jedoch 10.000 Euro) nach dem Studium zuzüglich üblicher Zinsen abzuzahlen.

Für BAföG-Empfänger*innen, die damals einen Bildungskredit abgeschlossen hatten, gilt: Zahlt man bereits mehr als 10.000 Euro BAföG-Schulden nach dem Studium zurück, entfallen die Raten für den Kredit. Zahlt man weniger als 10.000 Euro BAföG-Schulden, muss man die Differenz für die Studien-



Asta-Laden

Öffnungszeiten Vorlesungszeit: Mo-Fr 11:00 - 15:00
Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr 11:30 - 14:30

VOLLTREFFER
für Dein Studium!

Faire Produkte zu fairen Preisen

Foyer der Mensa Nassestraße
Nassestraße 11 | 53113 Bonn

gebühren abbezahlen.

Das im Sommersemester 2007 in Kraft getretene Gesetz schrieb dabei vor, dass die erhobenen Gebühren nur für die Lehre an den Hochschulen verwendet werden durften.

Nach eigenen Angaben der damaligen Landesregierung soll dieses Konzept die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen erhalten. Im Referentenentwurf hieß es wörtlich: „Nur durch eine unmittelbare Anbieter-Nachfrage-Situation wird es gelingen, die Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden nachhaltig zu verbessern, eine durchgreifende Verbesserung in der Qualität der Hochschullehre zu erzielen und ein effizienteres Studierverhalten und damit eine ökonomischere Inanspruchnahme der Bildungsressourcen zu erreichen: Wir brauchen mehr Markt im Hochschulsystem.“

Ende August 2010 erklärte die derzeitige rot-grüne Minderheitsregierung, die Studiengebühren zum Wintersemester 2011/2012 wieder abzuschaffen. Von Studierendenvertretungen wurde der späte Zeitpunkt der Abschaffung scharf kritisiert, zumal diese durch parteipolitische Querelen zunächst als ungewiss erschienen.

Als Kompensationsmaßnahme werden den Hochschulen in NRW insgesamt 249 Millionen Euro jährlich vom Land kapazitätsneutral zur Verfügung gestellt. Diese „Qualitätsverbesserungsmittel“ werden nach der Zahl der Studierenden in der 1,5-fachen Regelstudienzeit bemessen, was für Bonn im Bezug auf das Wintersemester 2010/11 eine Summe von rund 7 Millionen Euro bedeutete.

Infos

- siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 39)

Studentische Initiativen

Das Engagement der Studierenden ist ein wesentlicher Bestandteil der lebendigen Hochschulkultur der Bonner Universität.

Derzeit arbeiten fast 70 studentische Gruppen zu hochschulpolitischen, allgemein-politischen, kulturellen und interkulturellen Thematiken und bieten den Studierenden eine vielseitige und breite Möglichkeit der Mitarbeit auch außerhalb des Uni-Alltags.

Die Förderung des studentischen Engagements ist ein großes Anliegen des ASTa. Das Kulturreferat bietet daher eine breite Beratung für die bestehen-

den studentischen Initiativen an und unterstützt Interessierte bei der Neugründung studentischer Gruppen.



Beratung

- siehe „Kulturreferat“ (S. 41)
- siehe „Sekretariat, Geschäftszimmer, Kasse, EDV“ (S. 45)

bonnboard

»bonnboard« ist eine studentische Initiative an der Rheinischen Wilhelms Universität Bonn, die sich zum Ziel nimmt, das soziale Engagement in unserer Stadt zu stärken. Unser Online-Kalender soll zum lückenlosen Gedächtnis der Bonner ehrenamtlichen Aktionen werden und das Bindeglied zwischen den Veranstaltern und den Engagierten und Interessierten bilden. Die zentrale Bewerbung der Veranstaltungen soll den Anbietern ein größeres Publikum und dem Publikum ein größeres Angebot präsentieren. Jeder Veranstalter kann sich außerdem auf seiner Gruppenseite selbst vorstellen, so Neugier stillen und vielleicht sogar neue Engagierte ans Boot holen. Für ein aktives Bonn!

Es ist ganz einfach, Veranstaltungen auf bonnboard zu platzieren. Zögere nicht! Wir freuen uns über jeden, der Bonn mit seinem Engagement zu einem lebendigen Ort macht. Alle Informationen und Termine findet ihr auf unserer Seite.

Internet

- www.bonnboard.de

Studentische Initiative	Beschreibung	Webseite
ABV - Akademischer Börsenverein Bonn e.V.	versteht sich als etablierte Wissensplattform zwischen Studentenschaft, Wissenschaft und Wirtschaft	abv-bonn.de/
AIESEC e.V. in Bonn	ermöglicht es Studenten weltweit durch Führungserfahrungen in gesellschaftlich relevante Rollen zu wachsen	aiesec.de/bonn/
AK studentische Kultur & Politik		
Amnesty International Hochschulgruppe Bonn	setzt sich für die Einhaltung der Menschenrechte weltweit ein	amnesty-bonn-uni.de/
Asienhaus-Hochschulgruppe Bonn	setzt sich aktiv mit asienbezogenen aktuellen Themen auseinander	asienhausbonn.wordpress.com
Ausstellungsgruppe der Universität Bonn	realisiert Ausstellungsprojekte in den Räumen des Kunsthistorischen Instituts	www.facebook.com/ausstellungsgruppekhibonn
BGECS (Bonn Group for Eighteenth-Century Studies)	macht sich zur Aufgabe die Forschung zu allen Aspekten des 18. Jahrhunderts zu stärken und zu fördern	bgecs.wordpress.com
BIMUN/SINUB e.V.	sensibilisiert durch die Simulation der UN-Konferenz für Fragen internationaler Bedeutung	www.bimun.org/
bonnboard	nimmt sich zum Ziel, mit ihrem Online-Kalender das soziale Engagement in Bonn zu stärken	www.bonnboard.de/
Bonner Hochschulgruppe der Welthungerhilfe	arbeitet mit der WHH zusammen und übernimmt soziale Projekte getreu dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“	www.facebook.com/hsg.unibonn.WHH
Camerata Musicale	ist ein Sinfonieorchester, in dem jeder zum Mitspielen willkommen ist, der ein Instrument beherrscht	www.uniorchester-bonn.de/
Chor des Collegium musicum Bonn	führt oratorische Werke auf, zusammen u. a. mit dem Sinfonieorchester des Collegium musicum	www.collegiummusicumbonn.de/chor.html
Connexxion	lebt den gemeinsamen, christlichen Glauben im Unialltag und veranstaltet u. a. Partys, Ausflüge sowie Seminare	connexxionbonn.weebly.com/
Dauertheatersendung	stellt spannende und aktuelle Inszenierungen großer Literatur auf die Beine	www.facebook.com/Dauertheatersendung
Debattierclub der Universität Bonn	trifft sich wöchentlich, um aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft zu debattieren	www.debattierclub-bonn.de/
Die Liste Bonn	ist als offizieller Arm des Faktenmagazins Titanic zu betrachten	www.facebook.com/liste.bonn
Divestment Bonn		
Effektiver Altruismus Bonn	geht wissenschaftlich vor, um die Welt so effektiv wie möglich für alle lebenswerter zu gestalten	www.facebook.com/EaInBonn
EMSA Uni Bonn	bringt mit abwechslungsreichen Veranstaltungen Humanmedizin auch Studierenden anderer Fachrichtungen näher	emsabonn.wordpress.com/
Erasmus Student Network Bonn	fördert die internationale Begegnung durch Informationsveranstaltungen, Exkursionen, Seminare und Workshops	www.esn-bonn.de/
Erinnern und Gedenken		
European Geography Association Bonn	ermöglicht viele spannende Menschen kennenzulernen, die alle durch ihr Interesse an der Geographie verbunden sind	www.facebook.com/egeabonn/
Exkursionsgruppe der Agrar-, Ernährungs- & Lebensmittelwissenschaften (EGAL)	plant Exkursionen zu Lebensmittel- und Agrarbetrieben, um Lerninhalte mit praktischen Eindrücken zu vertiefen	planet612.de/
Geschichte, Politik, Erinnerung		
GEW-Studierendengruppe		
Globalisierung und Migration		
Greenpeace Hochschulgruppe Bonn	setzt sich auf kreative Art und Weise für unsere natürlichen Lebensgrundlagen ein	www.greenpeace-bonn.de/
Grüne HSG Bonn	engagiert sich als politische HSG für ökologische und soziale Verbesserungen an der Uni	www.campusgruen-bonn.de/
gruppe:metalog	bringt ohne großen finanziellen Aufwand ein künstlerisch anspruchsvolles Ergebnis auf die Bühne	facebook.com/gruppe.metalog
Hiking Society Bonn	erforscht bei spannenden und abwechslungsreichen Wanderungen ohne hohe Kosten die Bonner Umgebung	hikingsocietybonn.wordpress.com/
HSG der chinesische Studierenden Bonn		
IAAS Bonn	pflegt kulturellen, Wissens- und Ideenaustausch im Bereich der Landwirtschaft, Wissenschaft und verwandter Bereiche	iaas-germany.jimdo.com/
Imprompt	Improvisationstheatergruppe	

Studentische Initiative	Beschreibung	Webseite
Impuls	bietet als Angebot der Freien evangelischen Gemeinde Bonn Zeit für Austausch, Lobpreis und Andacht	www.fegbonn.de/portfolio/impuls/
Initiative für Flüchtlinge Bonn	bringt junge Geflüchtete und Bonner*innen zusammen	www.facebook.com/pages/Initiative-für-Flüchtlinge-Bonn/88945127741531
Islamische Hochschulvereinigung Bonn	bietet eine Plattform für inter- und intrareligiösen Austausch	www.facebook.com/bonn.ihv
Jazzchor der Uni Bonn	hat sich den jazzigen Arrangements des 20. Jahrhunderts verschrieben	www.jazzchor-bonn.de/
Jüdische Hochschulgruppe Bonn	veranstaltet in Kooperation mit Hillel div. Events und lässt dabei das junge jüdische Leben in Bonn wieder aufblühen	www.facebook.com/jhg.hillel.bonn/
Juso-Hochschulgruppe	tritt als politische HSG für ein solidarisches Leben an der Uni ein	jusohsgbonn.de/
Kritische Ausgabe	porträtiert als unabhängige germanistische Fachzeitschrift deutschsprachige Gegenwartsliteratur	www.kritische-ausgabe.de/
Kritische Forschungswerkstatt		
Kritische MedizinstudentInnen	bietet Raum für die kritisch reflektierte Aneignung von Themen, die im medizinisch-gesellschaftlichen Kontext stehen	kritmedbonn.wordpress.com/
Libérale Hochschulgruppe Bonn (LHG Bonn)	engagiert sich nach den Grundsätzen von Freiheit, Toleranz und Vernunft in der Hochschulpolitik	www.lhg-bonn.de/
Liste undogmatischer StudentInnen (LUST)	versteht sich als die kritische, parteiunabhängige linke Hochschulgruppe an der Universität Bonn	lust.blogspot.de/
Marc Aurel Consult e.V.	ist als studentische Unternehmensberatung Bindeglied zwischen Studenten und Unternehmen	www.marcaurelconsult.de/
Masifunde	öffnet mit ganzheitlichen Bildungsprogrammen für Kinder und Jugendliche aus einem Township in Port Elizabeth Türen	www.masifunde.de/
Mediennachwuchs	ermöglicht weiterführende Einblicke in die große weite Welt der Medien, des Journalismus und der redaktionellen Arbeit	www.medienachwuchs.de/
Navigatoren	stellen Lebensfragen mit der Bibel in der Hand, ringen um Antworten und lassen Zweifel gelten	www.navigatoren.de/bonn
Offenes Treffen für internationale Solidarität	stößt, in Solidarität mit den unterdrückten und ausgebeuteten Menschen in der Welt, Diskussionen und Aktionen an	facebook.com/OTISBonn
Orchester des Collegium musicum	verfügt über Musiker mit Orchestererfahrung, kammermusikalischem Engagement und großer Freude an der Musik	www.collegiummusicumbonn.de/orchester.html
OXIS	setzt sich als basisdemokratische Initiative kritisch mit aktuellen Debatten aus und über Lateinamerika auseinander	oxis.blogspot.eu/
People of Color HSG Bonn	versteht sich als Zusammenschluss kritischer und progressiver Studierender mit Migrationshintergrund	www.facebook.com/PoCBonn
Piraten-Hochschulgruppe Bonn	setzt sich als politische HSG aktiv für mehr Pragmatismus und eine Verbesserung der Studienbedingungen ein	piraten-hsg-bonn.de/
Politik und Gesellschaft - Forum für junge Politikwissenschaft	veröffentlicht die besten studentischen Aufsätze aus den Fachbereichen Politische Wissenschaft und Soziologie	www.facebook.com/pug.zeitschrift/
Polyphoniker	sind ein Chor, bestehend aus musikbegeisterten Studierenden und Alumni der Uni Bonn	www.facebook.com/polyphoniker.bonn
Raman - Kurdischer Studentenverein	befasst sich mit Fragen rund um das kurdische Volk und die Situation der Kurdinnen und Kurden in der BRD	www.raman.uni-bonn.de/
Rheinos - Quidditch in Bonn HSG	ist offen für jeden, der Lust auf eine Mischung aus Handball, Dodgeball und Rugby hat	rheinosbonnquidditch.wordpress.com/
rhizom	verfolgt das Ziel, ein Kulturzentrum in Bonn zu gründen und bereichert als Netzwerk derweil Bonns Kulturlandschaft	rhizom-bonn.de/HP/
Rock your Life!	baut Brücken zwischen Schülern, Studierenden und Unternehmen und wirkt Vorurteilen entgegen	rockyourlife.de/
Skandinavische Filmtage Bonn	machen es sich zur Aufgabe, aktuelle skandinavische und finnische Filme auf städtische Kinoleinwände zu bringen	skandinavische-filmtage.de
SMD Bonn	fordert als überkonfessionelle HSG Christen dazu heraus, ihren Glauben konkret und alltagsrelevant zu leben	hochschul-smd.org/bonn
Spar Uni Bonn	lässt sich nicht gefallen, dass die Qualität der Forschung und Lehre aufgrund notorischer Unterfinanzierung leidet	www.facebook.com/SparUniBonn
Studentische Gruppe StattReisen		

Studentische Initiative	Beschreibung	Webseite
Studentischer Freundeskreis Bonn-Toulouse e.V.	knüpft Kontakte zwischen deutschen und französischen Studierenden und bietet ein Forum für französische Lebensart	www.bonn-toulouse.de
studentischer Initiativkreis Steganografie		
Studentischer Kammerchor an der Uni Bonn	freut sich über ambitionierte Sängerinnen und Sänger, die an der Erarbeitung anspruchsvoller Werke interessiert sind	www.kammerchor-bonn.de/
Studieren ohne Grenzen e.V.	engagiert sich für die Hochschulbildung in Konfliktgebieten, im Interesse einer friedlichen wie nachhaltigen Entwicklung	studieren-ohne-grenzen.org/
Treffpunkt von Christen am Bonner Juridicum UNICEF HSG Bonn	engagiert sich dafür, im Auftrag von UNICEF, die Rechte und die Lebenssituationen von Kindern weltweit zu verbessern	jesaja567.wordpress.com/ www.hochschulgruppe-bonn.unicef.de
vegactive - vegane HSG Bonn	macht Menschen eine alternative Ernährungsform schmackhaft	vegactive.jimdo.com
Verdi-Studierendengruppe		
Verein jeministischer Studenten in Deutschland Weitblick Bonn e.V.	setzt sich für einen gerechten Zugang zu Bildung weltweit ein - und beginnt damit vor der eigenen Haustür	www.weitblicker.org/Stadt/Bonn
Werkstatt Baukultur Bonn	befasst sich mit baukulturellen Fragen, v. a. mit Architektur und Städtebau sowie Denkmalpflege	baukultur-bonn.de/

Bonn Board Der digitale Veranstaltungskalender für Bonn

»bonnboard« ist eine studentische Initiative, die sich zum Ziel nimmt, das soziale Engagement in unserer Stadt zu stärken. Der digitale Kalender fasst dazu kulturelle, politische, soziale, ökologische und wissenschaftliche Events zusammen. Die zentrale Bewerbung soll den Gruppen ein größeres Publikum bieten und dem Publikum ein größeres Angebot. Für ein aktives Bonn!



www.bonnboard.de

UNI ALARM
OFFIZIELLE SEMESTER OPENING PARTY



PRÄSENTIERT VON:
Asta
ALUMNIENVEREIN

20.10.2016 DONNERSTAG START: 22UHR

EINTRITT: ERSTIS FREI | ALLE STUDIS: 3€ | ALLE ANDEREN: 5€

CLUB UNTERGRUND
KESSELGASSE 1 - 53111 BONN

Ring Christlich-Demokratischer Studenten an der Universität Bonn e.V.



Deine Hochschulgruppe in Bonn

Mit unseren über 8000 Mitgliedern sind wir in ganz Deutschland an über 100 Universitäten direkt vor Ort maßgeblicher Träger der studentischen Interessenvertretung. Somit ist der RCDS-Bundesverband nicht nur die größte, sondern auch die **politisch einflussreichste studentische Interessenvertretung**.

Im Studentenparlament und in universitären Gremien setzen wir uns für die Verbesserung **Eurer Studienbedingungen** ein. Dazu gehört unter anderem die **Sicherung des Wissensstandortes Bonn**. Besonders wichtig sind uns der **Ausbau kultureller Angebote** für Studenten sowie der Erhalt eines vielfältigen Hochschulsport-Angebotes.

Regelmäßige Gespräche mit Politikern geben uns zusätzlich die Möglichkeit an Themen wie der Wohnraumsituation in Bonn mitzuarbeiten und uns bei **aktuellen politischen Fragen** einzubringen.

Durch unsere intensive Kontaktpflege zu Ehemaligen können wir außerdem Kontakte herstellen, die unseren Studenten den Übergang vom Studium in das Berufsleben erleichtern.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage oder auf unserer Facebookseite. Wir freuen uns darauf Euch kennen zu lernen.

Euer RCDS Bonn



RCDS Bonn e.V.
www.rcds-bonn.de

info@rcds-bonn.de

www.facebook.com/rcds.bonn

*Du willst an einer sozialen,
gerechten und demokratischen
Uni studieren?*



JUSO
HOCHSCHULGRUPPE

Du bist jetzt also ein Teil der Uni Bonn.

Wir als Juso-Hochschulgruppe wollen für Dich an deiner neuen Uni etwas bewegen!
In der Juso-Hochschulgruppe findest Du Studierende verschiedenster Fachbereiche - von anderen Erstsemestern bis hin zu Promotionsstudis. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, für ein solidarisches Leben an der Uni einzutreten.

Komm vorbei!



Wir bilden zusammen mit anderen Hochschulgruppen den Allgemeinen Studierenden Ausschuss (ASTA) und engagieren uns für Dich sowohl in vielen Fachschaften oder den jeweiligen Fakultätsräten, als auch im Senat - dem höchsten beschlussfassenden Gremium der Uni Bonn. Wir versuchen stets, Dich dort bestmöglich zu vertreten und Dir eine laute Stimme zu verleihen.

Im Studierendenparlament der Uni sind wir zur Zeit mit zehn Abgeordneten in Deinem Auftrag vertreten. Darüber hinaus arbeiten viele Jusos in den Ausschüssen des Studierendenparlaments.

Du triffst uns während des Semesters bei verschiedenen studentischen Aktionen und Veranstaltungen oder zum Beispiel bei unserer legendären Partyreihe „Links von Berlin“ im Nyx.



**Hör auf Schmidt -
Und mach' mit!**

WIR STEHEN FÜR:

- Ein **selbstbestimmtes** Studium!
- Eine verbesserte **Wohnsituation!**
- Einen Erhalt der **Fächervielfalt!**
- Einen Masterstudienplatz für **alle!**
- Mehr **Frauen** in der Wissenschaft!
- Eine Uni für Studis mit **Kind!**

*Unsere Hochschulgruppensitzung findet
jeden Montag um 20 Uhr c.t. im **Parteihaus der Bonner SPD**
(Clemens-August-Str. 64, 53115 Bonn-Poppelsdorf) statt.*

**INFOS
UND
KONTAKT**

facebook: facebook.com/jusohsgbonn
E-Mail: vorstand@jusohsgbonn.de
Homepage: www.jusohsgbonn.de



grüne hochschulgruppe-campus:grün



Die **ghg** ist die **grüne Hochschulgruppe** an der Universität Bonn: ein Forum von Studierenden, das sich aktiv und einflussreich für **ökologische und soziale Verbesserungen** an der Universität Bonn einsetzt. Derzeit sind wir mit über 18 % der Sitze die drittstärkste Fraktion im Studierendenparlament und stellen u.a. eine AStA Vorsitzende, einen Sozialreferenten, eine Ökologiereferentin, einen Beauftragten für Gremienvernetzung sowie viele engagierte Mitarbeiter*innen im AStA. Wir sind mit gewählten Vertreter*innen in verschiedensten Gremien wie dem Senat, den Fakultätsräten, dem Wahlgremium der zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Uni und Ausschüssen des Studierendenparlaments vertreten, tun aber auch außerparlamentarisch viel für die Verwirklichung unserer Ideen. Wir sehen uns als offene, basisdemokratische Gruppe, in die sich jede*r mit eigenen Ideen einbringen kann. Wir wollen uns jenseits festgefahrener Ideologien und aufwendiger Selbstinszenierungen konstruktiv und sinnvoll an unserer Hochschule betätigen. Von der Partei „Bündnis 90/ Die Grünen“ sind wir unabhängig, auch wenn uns eine ähnliche Grundeinstellung und bestimmte Sichtweisen auf Probleme verbinden.

Wir stehen für eine...

- **ökologische Uni** (Bio-Menü in der Mensa, Recycling-Papier campusweit, Solaranlage aufs Uni-dach!)
 - **soziale Uni** (Reform der Bachelor- / Masterstudiengänge, bessere Kinderbetreuung, mehr studentisches Engagement)
 - **tolerante Uni** (Bekämpfung von Rechtsextremismus, Homophobie, Fremdenfeindlichkeit, Sexismus)
 - **offene Uni** (Verbesserung der Studienbedingungen, mehr Transparenz und studentische Mitbestimmung – auch bei Finanzangelegenheiten)
- ... und vieles mehr.



Als Hochschulgruppe wollen wir über aktuelle Fragestellungen informieren und diskutieren, etwa bei unseren regelmäßigen Filmabenden und Themenplena, und natürlich auch ganz konkrete Projekte umsetzen - so haben wir u.a. den **Studi-Transporter für Umzüge** nach Bonn geholt, die Einrichtung der kostenfreien **Fahrradselbstreparaturwerkstatt** in Poppelsdorf realisiert, uns für die Anerkennung **ehrenamtlichen Engagements im Studium** eingesetzt und uns für die **Verbesserung der Angebote für Studierende mit Kind** (flexible Betreuungsmöglichkeiten, Gratis-Kinderessen in der Mensa) stark gemacht. Zuletzt haben wir mit dem Projekt **Wohnen für Hilfe** einen Ansatz gegen die Wohnungsnot gefunden und arbeiten an einem **Projekt gegen die Flut der Einweg-Becher** an der Uni sowie für **Gratis-Trinkwasser** in den Uni-Gebäuden und an vielen anderen Projekten und Veranstaltungen. Wir treffen uns in der Vorlesungszeit immer wöchentlich, um unsere Arbeit zu koordinieren, uns auszutauschen oder um einfach nur einen netten Abend miteinander zu verbringen. Wenn Du Lust hast, Dich zu engagieren, uns kennenzulernen und Deine eigenen Ideen in die Tat umzusetzen, dann informier Dich auf unserer Webseite über aktuelle Termine. Wir freuen uns auf Dich!

www.campusgruen-bonn.de gruene@uni-bonn.de
www.facebook.de/ghgbonn

Liberales Hochschulgruppe Bonn

www.lhg-bonn.de



 facebook.com/LHG-Bonn

Wer wir sind

Wir sind die Liberale Hochschulgruppe an der Uni Bonn (LHG Bonn) - ein bunter Zusammenschluss von Studenten verschiedener Fachrichtungen, die sich nach den Grundsätzen von Freiheit, Toleranz und Vernunft in der Hochschulpolitik engagieren.

Wir machen uns für alle Studenten stark, die sowohl ihr Studium als auch ihr Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich in die Hände nehmen möchten. Bei der letzten Wahl zum Studierendenparlament bekamen wir sensationelle 10,3% der Stimmen, sodass wir jetzt fünf Abgeordnete im Parlament stellen, die sich mit Vernunft und Engagement für die Bonner Studentenschaft einsetzen.

Was wir wollen

UniCard - jetzt!

Anstatt Mensakarte, Studierendenausweis, Bibliotheksausweis und zahlreichen anderen Ausweisen wollen wir, dass die Bonner Studenten nur noch einen Ausweis - die UniCard - benötigen.

Online-Vorlesungen - Studieren 2.0

Was an vielen Unis in Deutschland schon zur Normalität geworden ist, wollen wir auch an unserer Uni: Online-Vorlesungen. Vorlesungen sollen aufgenommen werden, sodass man sie später (noch einmal) ansehen kann.

**Du willst mitmachen?
Gerne!**

**Termine findest du auf
www.lhg-bonn.de**

Seit 1980 ist die Liste undogmatischer StudentInnen (**LUST**) die kritische, parteiunabhängige linke Hochschulgruppe an der Universität Bonn. Wir arbeiten im Referat für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit, im Referat für politische Bildung, in der AS-tA-Zeitung Friedrichs Wilhelm und im Referat für Hochschulpolitik. Neben der Hochschulpolitik lesen wir Texte, diskutieren, organisieren Veranstaltungen und werden anlassbezogen zusammen mit anderen Gruppen aktiv.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der **LUST** sind darüber hinaus in außeruniversitären Gruppen oder als Einzelpersonen aktiv. Mitglieder sind undogmatische Linke, Antifaschistinnen und Feministinnen, Menschen, die in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind, Atheisten, Linkskommunisten, Anarchisten und kritische Gewerkschaftsmitglieder. Uns eint das Streben nach einer freien und solidarischen Gesellschaft ohne Staat, Nation und Kapital.

Wir sind uns allerdings bewusst, dass es Schlimmeres gibt als das Ausbleiben der Revolution und kämpfen deswegen gegen all jene gegenaufklärerischen Bestrebungen, die der bürgerlichen Gesellschaft repressive, antiindividualistische Gemeinschaftsideologien entgegensetzen. Wir treffen uns jeden Dienstag um 20:30 Uhr im Buchladen *Le Sabot*.

LUST★
Liste undogmatischer StudentInnen
lustbonn.org



Wir sind die Hochschulliste KULT. Wir verstehen uns als unpolitische und rein studentisch orientierte Alternative zu den parteigebundenen existierenden Listen.

In den letzten Jahren haben die meisten Hochschulgruppen eher Klientelpolitik betrieben, als sich wirklich für die Belange der Studierendenschaft einzusetzen.

Das werden wir jetzt ändern!

Im Zuge unserer Gründung haben wir einen Katalog mit Zielvorgaben für das Jahr 2016 beschlossen.

Diese wollen wir, in Zusammenarbeit mit den anderen Hochschulgruppen, schnellstmöglich realisieren. Der Schwerpunkt unseres Programms zielt dabei auf die bessere Vernetzung der Studierenden untereinander, den Ausbau der kulturellen Möglichkeiten und Veranstaltungen im universitären Raum und den Spaßfaktor im Studium ab.

Politische Selbstdarstellung halten wir für Fehl am Platz, da so eine produktive Arbeit für die Studierendenschaft durch politische Ansichten blockiert wird.

Bei der letzten Wahl habt ihr uns schon **3 Sitze** im SP ermöglicht!

Bei der nächsten Wahl möchten wir dann richtig Gas geben und suchen dafür noch motivierte Studierende, die Lust haben, Projekte umzusetzen, die dazu beitragen, dass die Zeit für Studis an der Uni Bonn unvergesslich wird!

Wenn du dich für Hochschulpolitik interessierst, aber statt viel Blabla auch Dinge für deine Kommilitonen auf die Beine stellen, mal an einem Festival mitarbeiten, die Kulturflatrate ausbauen, Partys für alle Studierenden und eine Unibrauerei gründen willst, dann bist du bei uns genau richtig.

Auch für nächstes Jahr suchen wir neue, frische Ideen, mit dem wir zum Leben an der Universität beitragen können. Wichtig dabei ist, dass du Lust hast, neue Leute aus anderen Studiengängen kennenzulernen und dich ehrenamtlich zu engagieren. Ansonsten sind deinem Engagement keine Grenzen gesetzt!

Schau doch einfach mal auf unserer Facebookseite vorbei: www.facebook.com/kultbonn und schreib uns eine Nachricht. **Wir freuen uns auf euch!** :)



PIRATEN-HOCHSCHULGRUPPE BONN



Wer wir sind

Wir sind ein politisch unabhängiger Zusammenschluss hochschulpolitisch interessierter Bonner Studierender, die sich den Idealen und Zielen der Piratenpartei Deutschland verbunden fühlen. Seit 2009 setzen wir uns aktiv für mehr Pragmatismus und eine Verbesserung der Studienbedingungen an der Uni Bonn ein.

Was wir machen

Derzeit sind wir mit einem Sitz im Studierendenparlament vertreten und sind im sechsten Jahr Teil der AStA-Koalition. Dort stellen wir bereits einen Vorsitzenden, die Referenten in Sozial-, Öffentlichkeits und IT-Referat sowie weitere engagierte Mitarbeiter.



Wofür wir uns einsetzen



Das Chaos bei der Studienplatzvergabe, Probleme mit Basis, eCampus und die generelle Verfassung der IT-Struktur an der Uni, die Zukunft der UniCard, die Situation von Studierenden mit Kindern (flexible Betreuung), Verbesserung der Barrierefreiheit und eine Verbesserung der Wohnraumssituation sind Beispiele für Themen, mit denen wir Piraten uns in der Vergangenheit beschäftigten und an denen wir weiterhin arbeiten.

Kennenlernen kannst du uns am besten bei unseren Stammtischen, die jeden zweiten Montag stattfinden. Dort treffen wir uns zu Diskussionen, zur Koordination oder um einfach gemeinsam einen netten Abend zu verbringen. Die aktuellen Termine bekommt ihr auf unserer Website oder über unseren Mailverteiler mit einer Mail an hsg-bonn@lists.piratenpartei.de. Alternativ sind wir auch oft im AStA anzutreffen.



WWW.PIRATEN-HSG-BONN.DE



Anlaufstellen, zentrale

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Nassestr. 11 ☒ (nur einfache Rollstühle)

53113 Bonn [I9:110]

Tel.: 73-70 30 / -70 36

Fax: 26 22 10

E-Mail: info@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de

🕒 Mo–Do 12–14 Uhr

Fr 12–13.45 Uhr

(Kernzeiten)

☎ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Studentensekretariat

Meinhard Heinze-Haus

Poppelsdorfer Allee 49

53115 Bonn [G10]

🕒 Mo–Fr 10–12 Uhr

Do 13.30–15 Uhr

🕒 Sonderöffnungszeiten in der Einschreibungszeit werden Mitte des Jahres auf der Homepage des Studentensekretariats veröffentlicht.

🕒 Telefonsprechzeiten:

Mo–Mi 14.30–15 Uhr

☎ BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Postanschrift:

Universität Bonn

Studentensekretariat

53012 Bonn

Posteinwürfe:

Nur in den Hauptbriefkasten im Universitätshauptgebäude (Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn [H8])

Ansprechpartner für deutsche Studierende und Bildungsinländer je nach Familienname:

Name	Kontakt	Telefon	Fax
A - Dr	Frau Mast	73-59 21	73-99 59 21
Du - He	Herr Broichmann	73-59 22	73-99 59 22
Hi - La	Frau Esser	73-73 11	73-99 73 11
Le - Pl	Frau Bollig	73-73 12	73-99 73 12
Po - Si	Frau Helfer	73-73 10	73-99 73 10
Sk - Z	Frau Gause	73-21 97	73-99 21 97

Ansprechpartner für ausländische und staatenlose Studierende je nach Familienname:

Name	Kontakt	Telefon	Fax
A - F	Herr Haas	73-39 15	73-99 39 15
G - M	Frau Göbbels	73-76 55	73-99 76 55
N - Z	Frau Pesch	73-72 75	73-99 72 75

Universitätskasse

Regina-Pacis-Weg 3 ☒

53111 Bonn [H8]

Tel.: 73-73 18

Fax: 73-57 03

🕒 Mo–Fr 9–12 Uhr

Do 13.30–15 Uhr

☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Beratungen, zentrale

Zentrale Studienberatung (Abt. 9.2)

Poppelsdorfer Allee 49

53115 Bonn [G10]

Tel.: 73-70 80

E-Mail: zsb@uni-bonn.de

Internet: www.zsb.uni-bonn.de

🕒 Mo–Do 9.30–12 Uhr

Mo & Di 13.30–15 Uhr

Do 13.30–17 Uhr

Mittwochs nachmittags und freitags geschlossen

☎ BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Psychotherapeutische Beratungsstelle

Lennéstr. 24

53113 Bonn [I9]

Tel.: 73-71 06

E-Mail: pbs@studentenwerk-bonn.de

Internet: www.studentenwerk-bonn.de

Anmeldung: Di 8–11 Uhr, Mi 8–15 Uhr

☎ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Studium? Läuft!

Beratung für Bildungsaufsteigerinnen und Bildungsaufsteiger mit (elterlichem) Migrationshintergrund
Nassestr. 11

53113 Bonn [I9:110]

Tel.: 73-8 48 30 (Bahar Çakir) &

73-6 00 30 (Alina Rudi)

E-Mail: studium-laeuft@studierendenwerk-bonn.de

Internet: www.studium-laeuft.de

🕒 Mo 10–12 Uhr

Do 10–12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Stadt Bonn

Stadt Bonn (Zentrale):

Tel.: 77-0

Amt für Soziales und Wohnen

Bonn und Beuel

Rathaus Beuel

Friedrich-Breuer-Str. 65 ☒

53225 Bonn

Tel.: 77 49 58 / 77 49 59

Fax: 77 49 57

☎ BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

Bürgeramt

Internet: www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/

Stadthaus (Stadtbezirk Bonn)

Berliner Platz 2 ☎

53103 Bonn [F6:G7]

Tel.: 77 66 77

Fax: 77 21 80

☎ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Rathaus Bad Godesberg (Stadtbezirk Bad Godesberg)

Kurfürstenallee 2-3 ☎ (Aufzug nur im Neubau)

53177 Bonn

Tel.: 77 66 77, 77 51 28

Fax: 77 45 66

E-Mail: buergeramt.badgodesberg.amt33@bonn.de

☎ BN Rigalsche Wiese: 610-612, 614, 638, VRM 852, 855-857

Rathaus Beuel (Stadtbezirk Beuel)

Friedrich-Breuer-Str. 65 ☎

53225 Bonn

Tel.: 77 66 77, 77 51 29

Fax: 77 48 80

E-Mail: buergeramt.beuel.amt33@bonn.de

☎ BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

Rathaus Hardtberg (Stadtbezirk Hardtberg)

Villemombler Str. 1 ☎ (Aufzug bis 1. OG)

53123 Bonn

Tel.: 77 66 77, 77 51 30

Fax: 77 61 48

E-Mail: buergeramt.hardtberg.amt33@bonn.de

☎ BN Rathaus Hardtberg: 605-609, 800, 843, 845

Fachdienststelle Bonn-Ausweis

Stadthaus

Berliner Platz 2 ☎

53111 Bonn [F6:G7]

Tel.: 77 53 03 (bis 14 Uhr), 77 57 19, 77 49 25, 77 45 09

Fax: 77 47 35

E-Mail: bonn-ausweis@bonn.de

Gesundheitsamt

Engeltalstr. 6 ☎

53111 Bonn [H6:I6]

Tel.: 77 37-87

Kostenloser Aids-Test

4. Etage, Zi 402

Tel.: 77 25 67

Test durchführbar: Di, Mi & Do 8.30–11 Uhr
sowie nach Vereinbarung

☎ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601; BN Stiftsplatz: 529, 537, 538, 540, 550, 603, 606-609, 640

Beratung & Unterstützung

Selbsthilfegruppen (sekis)

Selbsthilfe - Kontaktstelle Bonn

Lotharstr. 95 ☎

53115 Bonn

Tel.: 9 14 59 17

E-Mail: selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

Internet: www.selbsthilfe-bonn.de

☎ BN Lotharstr.: 631, 632, T650

Umwelt- und Verbraucher-Telefon

Tel: 77 24 50

Verbraucherzentrale NRW e.V.

Thomas Mann Str. 2-4 ☎ (über Budapest Str. u. Foyer Stadthaus)

53111 Bonn [G7]

Tel.: 9 76 69 34

Fax: 9 76 69 35

Internet: www.vz-nrw.de

☎ Mo & Mi 9–17 Uhr

Do 10–19 Uhr

Fr 9–13 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Verbraucher Initiative e.V.

Elsenstr. 106

12435 Berlin

Tel.: (0 30) 53 60 73-3

Fax: (0 30) 53 60 73-45

E-Mail: mail@verbraucher.org

Internet: www.verbraucher.org

Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Buschstr. 85

53113 Bonn

Tel.: 26 52 63

E-Mail: info@wilabonn.de

Internet: www.wilabonn.de

☎ BN Bundeskanzlerpl.: 610, 611

Berufseinstieg

Agentur für Arbeit Bonn

Villemombler Str. 101 ☎

53123 Bonn

Tel.: (0 18 01) 55 51 11

Fax: 92 41 437

E-Mail: bonn@arbeitsagentur.de

☎ BN Agentur für Arbeit: 605

Career Center der Universität Bonn

Walter-Flex-Str. 3 ☎

53113 Bonn
Tel.: 73-79 87 / -46 89
Fax: 73-48 11
E-Mail: careercenter@uni-bonn.de
Internet: www.careercenter.uni-bonn.de
⊕ BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630; BN Walter-Flex-Str.: 630

Bildung & Weiterbildung

Deutscher Akademischer Austausch Dienst e.V. - DAAD

Kennedyallee 50 &
53175 Bonn
Tel.: 8 82-0
Fax: 8 82-4 44
E-Mail: postmaster@daad.de
Internet: www.daad.de
⊕ BN Ahrstr./Deutsches Museum: 631; Deutsche Forschungsgemeinschaft: 631, 637, 638

Derzernat Internationales/International Office

Poppelsdorfer Alle 53 und 102 &
53115 Bonn [G10] & [F10]
Tel.: 73-68 82
Internet: www.auslandsstudium.uni-bonn.de
⌚ Di 10.30-13 Uhr
Mi 14.30-16.30 Uhr
Do 10.30-13 Uhr
⊕ BN Sankt-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Sprachlernzentrum Uni Bonn

Am Hof 1
53113 Bonn [H8]
Geschäftszimmer:
Frau Heike Mittler
Tel.: 73-72 48
Fax: 73-5 41 25
E-Mail: slz@slz.uni-bonn.de
Internet: www.slz.uni-bonn.de
⊕ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Studium Universale

Am Hof 3-5 2.OG Zi. 208
53113 Bonn [H8]
Tel.: 73-39 16,
Fax: 73-76 16
Mo-Fr 10-13 Uhr
⊕ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

VHS Bonn

Wilhelmstr. 34 &
53103 Bonn [G6]
Tel.: 77 33 55
Internet: www.vhs-bonn.de
⊕ BN Wilhelmsplatz: 61, 65

Bibliotheken

Hauptbibliothek (ULB)

Adenaueralle 38-41 &
53113 Bonn [J9]
Tel.: 73-73 52
Fax: 73-75 46
E-Mail: ulb@ulb.uni-bonn.de
⌚ Öffnungszeiten:

Leihstelle, Freihandmagazin & Lehrbuchsammlung
Mo-So 08-24 Uhr
Information
Mo-Fr 08-19 Uhr
Informationszentrum, Gruppenarbeitsräume
Lesesaal & Lerncafé
Mo-So 08-24 Uhr
Handschriftenlesesaal
Mo-Fr 09-16.30 Uhr

⊕ BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Abteilungsbibliothek für Medizin, Naturwissenschaften und Landbau (MNL)

mit Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften (ZB MED)
Nußallee 15a & (über Diensteingang)
53115 Bonn [E10]
Tel.: 73-34 02
Fax: 73-32 81
E-Mail: informationmnl@ulb.uni-bonn.de

⌚ Öffnungszeiten:

Leihstelle, Freihandmagazin & Lehrbuchsammlung
Mo-So 08-24 Uhr
Information
Mo-Fr 08-19 Uhr
Lesesaal & Gruppenarbeitsräume
Mo-So 08-24 Uhr
Hochschulschriftenstelle
Mo-Fr 9-13 Uhr

⊕ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631, BN Nussallee: 631

Zeitungsleseraum (ULB)

(Universitätshauptgebäude)
Regina-Pacis-Weg 1
53113 Bonn [H8]
Mo-Fr 09:00 - 17:00 Uhr
⊕ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Stadtbibliothek

Zentralbibliothek
Bottlerplatz 1 &
53111 Bonn [G8]
Tel.: 77 45 70
Fax: 77 58 86
E-Mail: stadtbibliothek.zentralbibliothek@bonn.de
Internet: www.bonn.de/stadtbibliothek

- 🕒 Mo & Mi-Fr 11-19 Uhr
Sa 10-13 Uhr
- 📍 BN Friedensplatz: 550, SB55, 529, 537, 538, 540,
551, 600-609, 640

Buchhandlungen

(eine Auswahl)

Bonner Comic Laden GmbH

Oxfordstr. 17 & (nur EG)

53111 Bonn [G7]

Tel.: 55 08 20

- 📍 BN Friedensplatz: 550, SB55, 529, 537, 538, 540,
551, 600-609, 640

Buchhandlung u. Galerie Böttger

Maximilianstr. 44

53111 Bonn [G8]

Tel.: 3 50 27 19

- 📍 BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB
48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550,
551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Buchladen 46 GmbH

Kaiserstr. 46 & (Eingangsstufe zu überwinden)

53113 Bonn [H9]

Tel.: 22 36 08

- 📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Le Sabot

Breite Str. 76 & (Eingangsstufe zu überwinden)

53111 Bonn [G6]

Tel.: 69 51 93

- 📍 BN Wilhelmsplatz: 61, 65

Thalia-Buchhandlung

im Metropol

Markt 24

53111 Bonn [H7]

- 📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Witsch & Behrendt

Am Hof 5a

53113 Bonn [H8]

Telefon: 7 26 30 27

- 📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Computer & Technik

Hochschulrechenzentrum

Wegelerstr. 6 & (über Eingang Angewandte Physik)

53115 Bonn [E9]

Tel.: 73-34 48,

Fax: 73-27 43

Internet: www.hrz.uni-bonn.de

- 🕒 Mo-Fr 9-12 & 14-16 Uhr

- 📍 BN Haydnstr.: 604-607, 631

Rechnerarbeitsplätze für Studis im Erdgeschoss:

- 🕒 Mo-Fr 7.30-21.30 Uhr

Benutzerverwaltung (Dispatch)

Tel.: 73-31 89

E-Mail: dispatch@uni-bonn.de

- 🕒 Mo-Fr: 9-12 Uhr

Bei Kursanmeldung ab 8 Uhr geöffnet

Zentrale DV-Beratung

Raum 313 (3. Stock)

Tel.: 73-27 51

E-Mail: beratung@uni-bonn.de

- 🕒 Mo-Fr 9-12 Uhr & 14-16 Uhr

Fachschaften

Agrarwissenschaften

Katzenburgweg 9

53115 Bonn [E11]

Tel.: 73-33 75 (AB)

E-Mail: fsagar@uni-bonn.de

Internet: www.fachschaft-agrar.uni-bonn.de

Facebook: www.facebook.com/Fachschaft.

Agrarwissenschaften.Bonn

- 📍 BN Nussallee: 631

Ägyptologie

siehe Fachschaft Kunstgeschichte & Archäologie

Altamerikanistik/Ethnologie

Oxfordstr. 15 (2. Stock, Raum 2.004)

53111 Bonn [G7]

E-Mail: fachschaftethno@gmail.com

Internet: fachschaft-iae.jimdo.com/

Facebook: www.facebook.com/LAMAFachschaft

- 📍 BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62,
65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640,
SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.:
529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN
Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Anglistik/English and American Studies

Englisches Seminar (Raum 1001)

Regina-Pacis-Weg 5

53113 Bonn [H8]

E-Mail: fs.anglistik.bonn@googlemail.com

Internet: www.iaak.uni-bonn.de/fachschaft

Facebook: www.facebook.com/fachschaftanglistik.
unibonn

- 📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Archäologie

Am Hofgarten 21 (Raum 307)

53113 Bonn [I8:19]

E-Mail: fsarch@uni-bonn.de
Internet: www.iak.uni-bonn.de/studium/fachschaft

Fachausschuss Christliche Archäologie

Tel.: 73-78 09 (Stud. Hilfskraft)
E-Mail: fscharch@uni-bonn.de

Fachausschuss Klassische Archäologie

E-Mail: fa-klarchos@web.de

Fachausschuss Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

E-Mail: fachschaft.vfg.bonn@web.de

Biologie

Kirschallee 3
53115 Bonn [F12]
Tel.: 73-25 19
E-Mail: fsbio@uni-bonn.de
Internet: www.bioboxbonn.uni-bonn.de
Facebook: www.facebook.com/FSBioBonn
☎ BN Am Botanischen Garten: 601-603, 631; BN Kirschallee: 631, 632

Chemie

Gerhard-Domagk-Str. 1 (Raum 0.101) ☒
53121 Bonn [A8]
Tel.: 73-28 27 (AB)
Fax: 73-90 57
E-Mail: fachschaft-chemie@uni-bonn.de
Internet: www.fachschaft-chemie.uni-bonn.de/
Facebook: www.facebook.com/fschemieuni
☎ BN Gerhard-Domagk-Str.: 631; BN Propsthof Nord: 16, 63

Ernährungs- & Lebensmittelwissenschaften

Endericher Allee 15
53115 Bonn [D10]
Tel.: 73-70 18
E-Mail: fselw@uni-bonn.de
Internet: www.lwf.uni-bonn.de/studium-lehre/
fachschaften/fachschaft-elw
Facebook: www.facebook.com/pages/Fachschaft-
ELW-Bonn/249207371817778
☎ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Ethnologie

siehe Fachschaft Altamerikanistik/Ethnologie

GeKoSka

(Germanistik, vgl. Literatur- und Kulturwissenschaften)
Am Hof 1d (Raum 2.069)
53113 Bonn [H8]
Tel.: 73-78 55 (AB)
E-Mail: gekoska@uni-bonn.de
Internet: fachschaft-gekovoska.tumblr.com
Facebook: www.facebook.com/Fachschaft-
Gekoska-1543061502500594
☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Geodäsie & Geoinformation

Nußallee 17 ☒
53115 Bonn [D10:E10]
Tel.: 73-35 64
E-Mail: fsgeod@uni-bonn.de
Internet: fachschaft.geod.uni-bonn.de
Facebook: www.facebook.com/Fachschaft-
Geodäsie-Geoinformation-458752860825686
☎ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Geografie/Geowissenschaften

Meckenheimer Allee 166 (Zimmer 003)
53115 Bonn [F10]
Tel.: 73-76 59
E-Mail: fs@giub.uni-bonn.de
Internet: tolu.giub.uni-bonn.de/fs/
Facebook: www.facebook.com/pages/Fachschaft-
Geographie-Universität-Bonn/132284313521270
☎ BN Beringstr.: 601, 602, 603

Geologie & Geophysik/Geodynamik,

siehe Steinmann-Fachschaft

Germanistik

siehe Fachschaft GeKoSka

Geschichte

Konviktr. 11 ☒
53113 Bonn [I7]
Tel.: 73-53 77
E-Mail: fsgeschichte@uni-bonn.de
Internet: www.fsgeschichte.uni-bonn.de
Facebook: www.facebook.com/pages/Fachschaft-
Geschichte-Universität-Bonn/170753476347064
☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Informatik

Bibliotheksgebäude
Römerstr. 164
53117 Bonn [G1:G2]
Tel.: 73-43 17
E-Mail: fs@fachschaft.info
Internet: www.fachschaft.info/
Facebook: www.facebook.com/fs.info.bonn
☎ BN Pädagogische Fakultät: 551, 600, 601

Japanologie

siehe Fachschaft OrientAsia

Jura (Rechts- und Staatswissenschaft)

Adenauerallee 24–42
53113 Bonn [I9:J9]
Tel.: 73-92 56 (AB)
E-Mail: fs-jura@uni-bonn.de
Internet: www.jura.uni-bonn.de/fachschaft-jura/
Facebook: www.facebook.com/fachschaftjura
☎ BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Komparatistik

siehe Fachschaft GeKoSKa

Kulturanthropologie

Am Hofgarten 22

53113 Bonn [I9]

Tel.: 73-50 16

E-Mail: fs-kultura@uni-bonn.de

Internet: [www.kulturanthropologie.uni-bonn.de/
studium/fachschaft](http://www.kulturanthropologie.uni-bonn.de/studium/fachschaft)

Facebook: [www.facebook.com/arbeitsgruppe.
kulturanthropologie](http://www.facebook.com/arbeitsgruppe.kulturanthropologie)

☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Kunstgeschichte

Regina-Pacis-Weg 1

53113 Bonn [H8]

E-Mail: fs-kunstgeschichte@uni-bonn.de

Internet: www.khi.uni-bonn.de/Institut/fachschaft

Facebook: www.facebook.com/kunstgeschichtebonn

☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Landwirtschaft

siehe Fachschaft Agrarwissenschaften

Lehramt

Poppelsdorfer Allee 15 (2.OG, im BLZ)

53115 Bonn [H9]

Tel.: 73-56 21

E-Mail: fslehramt@uni-bonn.de

Internet: www.fslehramt.uni-bonn.de

Facebook: www.facebook.com/fachschaft.lehramt.7

☎ BN Poppelsdorfer Allee: 61, 62, 600-607, T650

Mathematik

Endenicher Allee 60 &

(Nebengebäude, Raum N0.001)

53115 Bonn [D10]

Tel.: 73-53 82

E-Mail: info@fsmath.uni-bonn.de

Internet: fsmath.uni-bonn.de/

Facebook: www.facebook.com/fsmath

☎ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Medienwissenschaften

Poppelsdorfer Allee 47

53115 Bonn [G10]

Tel.: 73-30 81

E-Mail: fachschaft@ifk.uni-bonn.de

Internet: [www.medienwissenschaft.uni-bonn.de/
studium/fachschaft](http://www.medienwissenschaft.uni-bonn.de/studium/fachschaft)

Facebook: www.facebook.com/FachschaftMeWiBonn

☎ BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Medizin Klinik

Sigmund-Freud-Str. 25 (Gebäude 402, OG2/018)

53127 Bonn

Tel.: 2 87-1 59 91 (AB)

Fax: 2 87-90 15 99

E-Mail: FSKlinikBonn@gmail.com

Internet: fachschaftmedizin.uni-bonn.de/klinik/

Facebook: www.facebook.com/fsklinikbonn

☎ BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630

Medizin Vorklinik

Nußallee 10 (Anatomisches Institut)

53115 Bonn [E10]

Tel.: 73-58 39

E-Mail: fsmed-vorklinik@uni-bonn.de

Internet: fachschaftmedizin.uni-bonn.de/vorklinik/

Facebook: www.facebook.com/fachschaftmedizin

☎ BN Beringstr.: 601, 602, 603; BN Nussallee: 631

Meteorologie

Auf dem Hügel 20 (Raum 013)

53121 Bonn [A9]

Tel.: 73-51 91

E-Mail: fsmeteo@uni-bonn.de

Internet: www.fsmeteo.uni-bonn.de

Facebook: www.facebook.com/fs.meteo.bonn

☎ BN Immenburg: 610, 611, 631

Mineralogie

siehe Steinmann-Fachschaft

Molekulare Biomedizin

Poppesdorfer Schloss (3. OG) ✂

Meckenheimer Allee 169

53115 Bonn [F11]

E-Mail: fsbiomed@uni-bonn.de

Internet: www.molbiomed.de

Facebook: www.facebook.com/FSMolbiomed

☎ BN Beringstr.: 601, 602, 603

Musikwissenschaft/Sound Studies

Lennéstraße 6

53113 Bonn [I9]

E-Mail: fsmuwibonn@gmail.com

Internet: [www.musikwissenschaft.uni-bonn.de/
abteilung/fachschaft](http://www.musikwissenschaft.uni-bonn.de/abteilung/fachschaft)

Facebook: www.facebook.com/fsmuwibonn

☎ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611; BN Juridicum:
16, 63, 66-68

Neuroscience

(im Institut für Zelluläre Naturwissenschaft)

Sigmund Freud Str. 25 (Gebäude 340)

53127 Bonn

E-Mail: fachschaft-neurosciences@uni-bonn.de

Internet: www.fsneuro.uni-bonn.de

Facebook: [www.facebook.com/master.neurosciences.
bonn](http://www.facebook.com/master.neurosciences.bonn)

☎ BN Uniklinikum Süd: 601, 630

OrientAsia

(Asiatisch-Orientalische Kulturwissenschaften: Asienwissenschaften, Byzantinistik, Indologie, Islamwissenschaft, Japanologie, Mongolistik, Orientalische Kunstgeschichte, Regionalwissenschaften Südostasien, Regionalwissenschaften Zentralasien, Sinologie, Tibetologie, Übersetzen)

Regina-Pacis-Weg 7 ☒

53113 Bonn [H8]

Tel.: 73-94 56

E-Mail: fachschafft@orientasia.de

Internet: www.orientasia.info

Facebook: www.facebook.com/OrientAsia

☉ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Pharmazie

An der Immenburg 4

53121 Bonn [B8:B9]

Tel./Fax: 73-52 45

E-Mail: fspharmazie@uni-bonn.de

Internet: www.fachschafftpharmazie.uni-bonn.de

Facebook: www.facebook.com/Fachschafft-Pharmazie-

Uni-Bonn-218780758135020

☉ BN Immenburg: 610, 611, 631

Philosophie

Am Hof 1 (Raum 1.074)

53113 Bonn [H8]

E-Mail: philo@uni-bonn.de

Internet: www.fsphilos.uni-bonn.de

Facebook: www.facebook.com/FSphilosophie

☉ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Paläontologie

siehe Steinmann-Fachschafft

Physik/Astronomie

Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik (Raum 006)

Nussallee 14-16 ☒

53115 Bonn [E10]

Tel.: 73-27 88

E-Mail: fsphysik@uni-bonn.de

Internet: www.fs-physik.info

Facebook: www.facebook.com/FS.Physik.Bonn

☉ BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Politische Wissenschaft & Soziologie

Lennéstr. 27 ☒

53113 Bonn [I9]

Tel.: 73-76 77

E-Mail: sprechstunde@fachschafft-politik-soziologie.com

Internet: www.fs-sozpol.de

Facebook: www.facebook.com/fspolitikbonn

☉ BN Juridicum: 16, 63, 66-68, BN Nassestr./Arithmetikum: 610, 611

Psychologie

Kaiser-Karl-Ring 9 (Raum 2.019)

53111 Bonn [F4]

Tel.: 73-41 37

E-Mail: info@fs-psycho-bonn.de

Internet: fs-psychologie-bonn.de

Facebook: www.facebook.com/fspychobonn

☉ BN LVR-Klinik: 61

Romanistik

(u. a. Deutsch-Französische Studien, Deutsch-Italienische Studien, Französisistik, Hispanistik, Italianistik & Romanistik)

Am Hof 1 (Raum 0.033)

53113 Bonn [H8]

Tel. 73-74 12

E-Mail: romanistik.bonn@gmail.com

Internet: www.fs-romanistik-bonn.de

Facebook: www.facebook.com/fachschafft.romanistik-bonn

☉ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Skandinavistik

siehe Fachschafft GeKoSka

Steinmann-Fachschafft

(Geologie, Geophysik/Geodynamik, Mineralogie & Paläontologie)

Nußallee 8 (Gebäude: Paläontologie, EG, Raum 0.011)

53115 Bonn [E10]

E-Mail: steinmann.fachschafft@uni-bonn.de

Internet: www.steinmann-fachschafft.uni-bonn.de/

Facebook: www.facebook.com/steinmann.fachschafft

☉ BN Beringstr.: 601, 602, 603; BN Nussallee: 631

Theologie, altkatholische

E-Mail: kontakt@ak-fachschafft.de

Internet: www.ak-seminar.de/fachschafft.html

Theologie, evangelische

E-Mail: fachschafft@ev-theol.uni-bonn.de

Internet: www.ev-theol.uni-bonn.de/fakultaet/fachschafft

Facebook: www.facebook.com/Fachschafft-

Evangelische-Theologie-Bonn-170989182957847

Theologie, katholische

Regina-Pacis-Weg 1a (Raum 3.021)

53113 Bonn [H8]

E-Mail: fsvkath@uni-bonn.de

Internet: www.ktf.uni-bonn.de/katholisch-theologische-fakultaet/fachschafft-der-katholischen-theologie

Facebook: www.facebook.com/

fsv.katholischetheologie

Ⓜ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Volkswirtschaftslehre

Adenauerallee 24–42
53113 Bonn [I9J9]
Tel./Fax: 73-92 81
E-Mail: fs-vwl@uni-bonn.de
Internet: www.fs-vwl.uni-bonn.de
Facebook: www.facebook.com/Fachschaft-VWL-Uni-Bonn-151353471573387
Ⓜ BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Vor- und Frühgeschichte

siehe Fachschaft Kunstgeschichte & Archäologie

Zahnmedizin

(im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)
Welschnonnenstr. 17 (EG, Raum H5)
53111 Bonn [H6]
E-Mail: fszmed@gmx.de
Internet: www.fszmed.uni-bonn.de/
Facebook: www.facebook.com/pages/Fachschaft-Zahnmedizin-Uni-Bonn/812695915477253
Ⓜ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601

Frauen

Femarchiv

Im Krausfeld 10 &
53111 Bonn [F5]
Tel.: 69 13 44
E-Mail: femarchiv@uni-bonn.de
🕒 Di–Fr 14–18 Uhr
(nach Voranmeldung)
Ⓜ BN Dorotheenstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Gleichstellungsbeauftragte der Universität

Ursula Mättig
Konviktsstraße 4 (Lennéhaus)
53111 Bonn [I7]
Tel.: 73-74 90
Fax: 73-94 87
E-Mail: gleichstellung@uni-bonn.de
Internet: www.gleichstellung.uni-bonn.de
🕒 nach Vereinbarung
Ⓜ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Frauenberatungsstelle TuBF

Dorotheenstr. 1-3 &
53111 Bonn [G6]
Tel.: 65 32 22
Fax: 7 66 80 77
E-Mail: info@tubf-frauenberatung.de
Internet: www.tubf-frauenberatung.de
Ⓜ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Frauenmuseum

Im Krausfeld 10 & (nur EG)
53111 Bonn [F5]
Tel.: 69 13 44
Fax: 69 61 64
E-Mail: frauenmuseum@bonn-online.com
Internet: www.frauenmuseum.textur.com
Ⓜ BN Dorotheenstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Internationales Frauenzentrum Bonn e.V. (ifz)

Quantiusstr. 8
53115 Bonn [G9]
Tel.: 9 65 24 65
Fax: 9 65 02 45
E-Mail: ifz.bonn@t-online.de
Internet: www.ifzbonn.de
Ⓜ BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Gesundheit

Blutspenden im Uniklinikum Bonn

Institut für Experimentelle
Hämatologie und Transfusionsmedizin
Sigmund-Freud-Str. 25 (Gebäude 315)
53127 Bonn
Ⓜ BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630
🕒 Spendezeiten:
Mo & Fr 07.30-11 Uhr
Di & Do 10-12 Uhr
Mi 13-18 Uhr

Universitätsklinikum

Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
Tel: 2 87-0
E-Mail: ukb@ukb.uni-bonn.de
Internet: www.ukb.uni-bonn.de
Ⓜ BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630

Uni Bonn - Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Welschnonnenstr. 17
53111 Bonn [H6]
Tel.: 2 87-2 24 49
Internet: www.zmk.uni-bonn.de/
Ⓜ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601

Kirche

Evangelische Studierendengemeinde

Venusbergweg 4 &
53115 Bonn [G10]
Tel.: 9 11 99-12
E-Mail: stevens@esg-bonn.de
Internet: www.esg-bonn.de

☎ BN Beringstr.: 601, 602, 603

Katholische Hochschulgemeinde

Brüdergasse 8 & (vom Hof aus)

53111 Bonn [H7]

Tel.: 9 14 45-0

Fax: 9 14 45-30

E-Mail: info@khgbonn.de

Internet: www.khgbonn.de

☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Sam's Café

Studentisches Café der Kath. Hochschulgemeinde
Kaffee, Snack, WLAN

Brüdergasse 8 / Rathausgasse 7a

53111 Bonn [H7]

🕒 Di-Do 12-15 Uhr (außer Semesterferien)

☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Krankenkassen

AOK Rheinland/Hamburg

AOK Regionaldirektion Bonn

Heisterbacherhofstr. 4 &

53111 Bonn [I6]

Tel.: 5 11-0

Fax: 5 11-90 09

E-Mail: bn.Bonn@rh.aok.de

Internet: www.aok.de/rheinland-hamburg/

☎ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Barmer GEK

Welschnonnenstr. 1 &

53111 Bonn [H6]

Tel.: (01 85 00) 66-0, 51 71 66-0

Fax: (01 85 00) 66-10 00

E-Mail: Bonn@barmer-gek.de

Internet: www.barmer-gek.de

☎ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601; BN Stiftsplatz: 529, 537, 538, 540, 550, 603, 606-609, 640

Hans-Böckler-Str. 3 &

53225 Bonn

Tel.: 9 46 50-0

☎ BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

DAK

Berliner Freiheit 36 &

53111 Bonn [H6]

Tel.: 9 76 49 80

Fax.: 97 64 98-70 20

E-Mail: service765300@dak.de

Internet: www.dak.de

☎ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

KKH-Allianz

Meckenheimer Allee 67-69 &

53115 Bonn [G9]

Tel.: 63 16 11

Telefon: 63 16-11, -12, (01 80) 3 55 43 03

Fax: 69 59 38

Internet: www.kkh-allianz.de

☎ BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Novitas BKK

Franz-Lohe-Str. 17 &

53129 Bonn

Tel.: 2 01 47-0

Fax: 2 01 47-22

Internet: www.novitas-bkk.de

☎ BN Eduard-Otto-Str.: 61, 62, 630, 631; BN Markusplatz: 631

IKK Nordrhein Regionaldirektion Bonn

Otto-Hahn-Str. 201 &

53117 Bonn

Tel: (0 18 80) 4 55-0

Fax: (0 18 80) 4 55-25 90

Internet: www.ikk-nordrhein.de

☎ BN Gewerbepark Buschdorf: 604, 630

pronova BKK

Am Schickshof 7 &

53123 Bonn

Tel.: 6 48 88-0

Fax: 6 48 88-3 98

E-Mail: service@pronovabkk.de

Internet: www.pronovabkk.de

☎ BN Am Schickshof: 605-607, TB680, 800, 845

Techniker Krankenkasse

Welschnonnenstr. 5 &

53111 Bonn [H6]

Tel.: 7 26 19-2 22

Fax: 7 26 19-1 99

E-Mail: bonn@tk-online.de

Internet: www.tk-online.de

☎ BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601; BN Stiftsplatz: 529, 537, 538, 540, 550, 603, 606-609, 640

Kunst, Kultur & Freizeit

Atelier für Bildende Kunst Uni Bonn

Am Hof 7

53113 Bonn [H8]

Tel.: 73-50 05

Fax: 73-74 06

🕒 Mo-Do 10-13 Uhr

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Beethoven-Haus

Bonggasse 18-26

53111 Bonn [H7]

Tel.: 9 81 75-25

E-Mail: museum@beethoven-haus-bonn.de

Internet: www.beethoven-haus-bonn.de

🕒 01. April - 31. Oktober:

tgl. 10-18 Uhr

01. November - 31. März:

Mo-Sa 10-17 Uhr

So & feiertags 11-17 Uhr

📍 BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55

Brotfabrik Kulturzentrum

Kreuzstr. 16

53225 Bonn

Tel.: 4 21 31-0

Fax: 4 21 31-29

E-Mail: mail@brotfabrik-bonn.de

Internet: www.brotfabrik-bonn.de

📍 BN Doktor-Weis-Platz: 529, 537, 538, 603, 607-609

Haus der Geschichte

Museumsmeile

Willy-Brandt-Allee 14

53113 Bonn

Tel.: 91 65-0

E-Mail: post@hdg.de

Internet: www.hdg.de/bonn/

🕒 Di-Fr 9-19 Uhr

Sa-So 10-18 Uhr

Eintritt frei

📍 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile Bonn

Friedrich-Ebert-Allee 4

53113 Bonn

Tel.: 91 71-2 00

Fax: 23 41 54

E-Mail: info@bundeskunsthalle.de

Internet: www.bundeskunsthalle.de

🕒 Mo geschlossen (außer an Feiertagen)

Di & Mi 10-21 Uhr

Do-So & feiertags 10-19 Uhr

📍 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630; BN Walter-Flex-Str.: 630

Kunstmuseum Bonn

Museumsmeile

Friedrich-Ebert-Allee 2

53113 Bonn

Tel.: 77-62 60

Fax: 77-62 20

🕒 Di-So 11-18 Uhr

Mi 11-21 Uhr

📍 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630; BN Walter-Flex-Str.: 630

KULT 41

Hochstadenring 41

53119 Bonn [E7]

Internet: www.kult41.de

📍 BN Heerstr.: 602, 604, 605

LVR-LandesMuseum Bonn

Colmantstr. 14-16

53115 Bonn

Tel.: 20 70-0

Fax: 20 70-2 99

E-Mail: info.landesmuseum-bonn@lvr.de

Internet: www.landesmuseum-bonn.lvr.de

🕒 Di -Fr & So 11-18 Uhr

Sa 13-18 Uhr

📍 BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC,

Bonn Board Der digitale Veranstaltungskalender für Bonn

»bonnboard« ist eine studentische Initiative, die sich zum Ziel nimmt, das soziale Engagement in unserer Stadt zu stärken. Der digitale Kalender fasst dazu kulturelle, politische, soziale, ökologische und wissenschaftliche Events zusammen. Die zentrale Bewerbung soll den Gruppen ein größeres Publikum bieten und dem Publikum ein größeres Angebot. Für ein aktives Bonn!



www.bonnboard.de

RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63,
66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640,
SB 55, SB 60, SB 69

Neue Filmbühne

Friedrich-Breuer-Str. 68-70 &
53225 Bonn
Tel.: 46 97 90
Internet: www.rex-filmbuehne.de
Ⓜ BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603,
607-609

Pantheon Theater

Bundeskanzlerplatz 2-10
53113 Bonn
Tel.: 21 25 21
Fax: 26 24 86
Email: pantheon@pantheon.de
Internet: www.pantheon.de
Ⓜ BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610,
611, 630; BN Bundeskanzlerplatz: 610, 611

Rex-Lichtspieltheater

Frongasse 9
53121 Bonn [B10]
Tel.: 62 23 30
Internet: www.rex-filmbuehne.de
Ⓜ BN Brahmstr.: 606, 607, 631; BN Auf dem Hügel:
608, 609, 610, 611, 631, SB69, 800, 843, 845

Springmaus

Frongasse 8-10
53121 Bonn [B10]
Tel.: 79 80 81
Internet: www.springmaus-theater.de
Ⓜ BN Brahmstr.: 606, 607, 631; BN Auf dem Hügel:
608, 609, 610, 611, 631, SB69, 800, 843, 845

Stern Lichtspiele

Markt 8 & (Eingangsstufe zu überw., 2 Säle)
53111 Bonn [H7]
Tel.: 65 40 00
E-Mail: sternbonn@cinestar.de
Internet: www.cinestar.de/de/kino/bonn-stern/
Ⓜ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-
609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

WOKI (Kino)

Bertha-von-Suttner-Platz 1-7 &
53111 Bonn [H6]
Tel.: 9 76 82 01 (ab 16 Uhr)
Kartenvorbestellung: 9 76 82 00 (jederzeit)
E-Mail: woki@woki.de
Internet: www.woki.de
Ⓜ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62,
65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640,
SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.:
529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN
Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Läden

AStA-Laden Nasse-Mensa

Nassestr. 11 & (nur einfache Rollstühle)
53113 Bonn [I9:110]
Tel.: 73-90 88
Fax: 26 22 10
E-Mail: intershop@asta.uni-bonn.de
🕒 Mo-Do 12-14 Uhr
Fr 12-13.45 Uhr
Ⓜ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Weltladen Bonn

Maxstr. 36 (Maxhof) & (über Hintereingang)
53111 Bonn [F6]
Tel.: 69 70 52
Fax: 9 65 96 86
E-Mail: info@weltladen-bonn.de
Internet: www.weltladen-bonn.de
Ⓜ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605; BN
Maxstr.: 604, 605

Mensen, Bistros & Cafes

Internet: www.studentenwerk-bonn.de

Mensa Nassestraße

Nassestr. 11
53113 Bonn [I9:110]
Tel.: 73-71 35
Mittagessen (im Semester)
🕒 Mo-Do 11.30-14.30 Uhr
Fr 11.30-14 Uhr
Sa 12-13.45 Uhr
Abendessen(im Semester):
🕒 Mo-Fr 17.30-19.30 Uhr
Ⓜ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

CAMPO Campusmensa Poppelsdorf

(Wiedereröffnung nach Sanierung und Komplett-
Umbau mit Beginn des Wintersemesters 2016/17)
Endericher Allee 19
53115 Bonn [D10]
Ⓜ BN Wiesenweg: 604-607, 631

Mensa (EG & 1. OG) - Mittagessen

🕒 Mo-Do 11.30-14.30 Uhr
🕒 Fr 11:30-14.00 Uhr

Café Campo

🕒 Mo-Fr 8-16.30 Uhr

Ersatz-Mensa (Schubertstraße)

(Zeltmensa in Betrieb bis zur Wiedereröffnung der
Campusmensa Poppelsdorf im Wintersemester
2016/17)
Schubertstraße
53115 Bonn [D9:D10]

- ☎ Mo–Fr 8–17 Uhr (Cafeteria)
Mo–Fr 11.30–14.15 Uhr (Mensa)
- 📍 BN Wiesenweg: 604-607, 631

venusberg bistro

- Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
Tel.: 2 87 68 40
- ☎ Mo–Do 11.30–14.45 Uhr
Fr 11.30–14.30 Uhr
Sa 12–14 Uhr
- 📍 BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630

cafe unique

- Am Hof 1
53113 Bonn [H8]
- ☎ Mo–Do 8–16.30 Uhr
Fr 8–14.30 Uhr
- 📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

cafeleven

- Nassestr. 11
53113 Bonn [I9;I10]
- ☎ Mo–Fr 8–20 Uhr
Sa 10–18 Uhr (inkl. Bundesliga)
- 📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Carls Bistro

- Nassestr. 15 (Ecke Kaiserstr.)
53113 Bonn [I10]
- ☎ Mo–Do 10.30–16.30 Uhr
Fr 10.30–15 Uhr
- Küche
- ☎ Mo–Do 11–16 Uhr
Fr 11–14.45 Uhr
- 📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Casino ZEF/ZEI

- Walter-Flex-Str. 3
53119 Bonn
- ☎ Mo–Fr 12–15 Uhr
- 📍 BN Walter-Flex-Str.: 630

JuriShop

- Adenauerallee 24 - 42
53115 Bonn [I9]
- ☎ Mo–Do 8–18 Uhr
Fr 8–14.45 Uhr
- 📍 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

life & brain casino

- Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
- ☎ Mo–Fr 9–16 Uhr
- Frühstück:
- ☎ Mo–Fr 9–11 Uhr
- Mittagessen:
- ☎ Mo–Fr 11.30–14 Uhr

Kaffee & Kuchen:

- ☎ Mo–Fr 14.30–16 Uhr
- 📍 BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630

Café Lieblich

- Bonner Talweg 115
53113 Bonn
Tel.: 54 88 96 78
- Internet: www.cafelieblich.de
- ☎ Mo–Fr 8–18 Uhr
Sa & So 10–18 Uhr
- 📍 BN Rittershausstr.: 61, 62

Café Mae's

- Königstr. 78
53115 Bonn [G10]
- Tel.: 92 12 41 24
- Internet: www.maes-cafe.de
- ☎ Di - Fr 12–18 Uhr
Sa 10–22 Uhr
So 10–18 Uhr
- 📍 BN Beringstr.: 601, 602, 603

Café Sahneweiß

- Kaiserstr. 1d
53113 Bonn [H9]
- Tel.: 96 69 22 41
- 📍 BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Mobilität

ASTA - Fahrradwerkstatt

- (Über den Hof des mathematischen Instituts)
Endenicher Allee 60
53115 Bonn [D10]
- Internet: www.asta-bonn.de/Fahrradwerkstatt
- ☎ Mo–Fr 11–15 Uhr
- 📍 BN Wiesenweg: 604-607, 631

Parteien

BBB (Bürgerbund Bonn)

- Kragstr. 8
53123 Bonn
Tel.: 5 34 83 76
Fax: 64 98 28
- E-Mail: info@buergerbundbonn.de
- Internet: www.buergerbundbonn.de/
- 📍 BN Wesselheideweg: 606, 607, 630

Bündnis 90/Die Grünen (Kreisverband)

- Dorotheenstr. 79 & (2 Eingangsstufen zu überwinden,
Rampe vorhanden)
- 53111 Bonn [F6]
- Tel.: 2 42 07 53

Fax: 2 42 07 54
E-Mail: info@gruene-bonn.de
Internet: www.gruene-bonn.de
🕒 Mo, Di, Do & Fr 8.30–12.30 Uhr
📍 BN Dorotheenstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

CDU (Kreisverband Bonn)

Eduard-Otto-Str. 34 ☘ (außer Versammlungsraum)
53129 Bonn
Tel.: 91 77 80
Fax: 54 94 30
E-Mail: info@cdu-bonn.de
Internet: www.cdu-bonn.de
📍 BN Eduard-Otto-Str.: 61, 62, 630, 631; BN Markusplatz: 631

FDP

Clemens-August-Str. 77a ✂
53115 Bonn
Tel.: 21 05 19
Fax: 26 34 06
E-Mail: info@fdp-bonn.de
Internet: http://www.fdp-bonn.de/
📍 BN Poppelsdorfer Platz: 601-603, 631, 632

Die Grauen – Graue Panther

Sigrid Calva
Im Tannenbusch 9
53119 Bonn
Tel.: 9 66 41 70

Jusos (JungsozialistInnen)

Clemens-August-Str. 64
53115 Bonn
E-Mail: vorstand@jusosbonn.de
Internet: www.jusos-bonn.de/
📍 BN Poppelsdorfer Platz: 601-603, 631, 632

JU (Junge Union)

Eduard-Otto-Str. 34
53129 Bonn
Tel. & Fax: 54 94 30
E-Mail: vorsitzender@ju-bonn.de
Internet: ju-bonn.generation-ju.de
📍 BN Eduard-Otto-Str.: 61, 62, 630, 631; BN Markusplatz: 631

Die Linke. (Kreisverband Bonn)

Vorgebirgsstr. 24
53111 Bonn [E6]
Tel.: 85 08 02-5
Fax: 85 08 02-6
E-Mail: kontakt@dielinke-bonn.de
Internet: www.dielinke-bonn.de
📍 BN Frankenbad/Kunstverein: 604, 605, SB60

Piratenpartei

Internet: piratenpartei-bonn.de

SPD

Clemens-August-Str. 64 ☘ (nur EG)
53115 Bonn
Tel.: 24 98-00
Fax: 24 98-0 33
E-Mail: UB.Bonn@spd.de
Internet: www.spd-bonn.de
📍 BN Poppelsdorfer Platz: 601-603, 631, 632

Stiftungen

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

Ublerstr. 92
53173 Bonn
Tel.: 95 55-0
Fax: 95 55-1 00
E-Mail: info@irz.de
Internet: www.irz.de
📍 BN Otto-Kühne-Schule: 610, 615, 637, 638, 855

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149 ☘
53175 Bonn
Tel.: 8 83-0
Fax: 8 83-396
Internet: www.fes.de
📍 BN Max-Löbner-Str./Friesdorf: 16, 63

AstA-Laden

Wir haben
das **Passende**
für dein Studium!

Öffnungszeiten:

Vorlesungszeit:	Mo-Fr 11:00 - 15:00
Vorlesungsfreie Zeit:	Mo-Fr 11:30 - 14:30

Der AstA-Laden befindet sich im **Eingangsbereich**
des **Mensaggebäudes** in der Nassestraße 11.

Karl-Arnold-Stiftung

Hauptstr. 487 ✕
53639 Königswinter
Tel.: (0 22 23) 70 06-0
Fax: (0 22 23) 70 06-9
E-Mail: info@Karl-Arnold-Stiftung.de
Internet: www.karl-arnold-stiftung.de
☎ Königswinter Fähre/Sea Life Aquarium: 66

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V

Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
Tel.: (0 22 41) 24 6-0
Fax: (0 22 41) 24 6-25 91
E-Mail: zentrale@kas.de
Internet: www.kas.de
☎ Sankt Augustin Markt: 66, 67, 508, 513, 514, 517, 518, 529, 540

Stiftung Mitarbeit

Bornheimer Str. 37
53111 Bonn [E7]
Tel.: 6 04 24-0
Fax: 6 04 24-22
E-Mail: info@mitarbeit.de
Internet: www.buergergesellschaft.de
☎ BN Heerstr.: 602, 604, 605

Stiftung Zukunftsfähigkeit

Kaiserstr. 201
53113 Bonn
Tel.: 6 04 92-33
Fax: 6 04 92-19
E-Mail: info@stiftungzukunft.de
Internet: www.stiftungzukunft.de
☎ BN Schedestr.: 610, 611

Sport & Bäder

Hochschulsportbüro

Römerstr. 164
53117 Bonn [G1]
Tel.: 73-41 85
Fax: 73-42 93
Semester: Mo–Fr 9–13 Uhr
E-Mail: hochschulsport@uni-bonn.de
Internet: www.sport.uni-bonn.de
☎ BN Pädagogische Fakultät: 551, 600, 601

Institut für Sportwissenschaft & Sport

Nachtigallenweg 86
53127 Bonn [B2]
Tel.: 9 10 18-0
Fax: 9 10 18-49
E-Mail: sportinstitut@uni-bonn.de
Internet: www.sportinstitut.uni-bonn.de
☎ BN Jugendherberge: 600, 630

Beueler Bütt

Goetheallee 29-35
53225 Bonn
Tel.: 46 22 53
Fax: 9 73 82 93
☎ BN Beuel Hallenbad: 537, 607; BN Beuel Bf: RE 8, RB 27, 62, 65, 537, 607

Frankenbad

Adolfstr. 45
53111 Bonn [E6]
Tel.: 77 24 62, 77 24 63 (auch Fax)
☎ BN Frankenbad/Kunstverein: 604, 605

Studierendenwerk

info.point in der Mensa Nassestraße

Tel: 73-63 87
E-Mail: info@studentenwerk-bonn.de
🕒 Mo-Do 9-15.30 Uhr
Fr 9-14.30 Uhr
☎ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

BAföG/Amt für Ausbildungsförderung

Nassestr. 11 (Mensa, Foyer und 2. Stock)
53113 Bonn [I9:110]
Tel.: 73-71 71
Fax: 73-71 80
E-Mail: bafog@studentenwerk-bonn.de
Internet: www.studentenwerk-bonn.de,
www.das-neue-bafog.de
☎ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

BAföG-Zentrale

🕒 Mo-Fr 10-13 Uhr

Sprechzeiten der Sachbearbeiter

🕒 Di & Do 13-15 Uhr

Studieren mit Kind

Familienbüro

Ansprechp.: Xenia Lehr & Sabine Paffenholz
Konviktr. 4 (Lennéhaus, EG)
53113 Bonn [I7:18]
Tel.: 73-65 65, -72 73
E-Mail: xlehr@uni-bonn.de,
familienbuero@uni-bonn.de
🕒 nach Vereinbarung
☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Flexible Kinderbetreuung „Kinder-ST.E.R.N.“

Maxstr. 36
53111 Bonn [F6]
Tel.: 73-5874
E-Mail: smk@asta.uni-bonn.de
☎ BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Gleichstellungsbeauftragte der Universität

Ursula Mättig
Konviktstr. 4 (Lennéhaus, 1. Etage)
53113 Bonn [I7:I8]
Tel.: 73-74 90
Fax: 73-94 87
E-Mail: gleichstellung@uni-bonn.de
Internet: www.gleichstellung-uni-bonn.de
☎ nach Vereinbarung
☎ BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

KiTa Auf dem Hügel

Auf dem Hügel 18
53121 Bonn [A10]
Tel.: 73-40 17
E-Mail: kita-auf-dem-huegel@studentenwerk-bonn.de
Internet: www.studentenwerk-bonn.de
☎ Mo-Fr 8-17 Uhr
☎ BN Auf dem Hügel: 608-611, 631, 800, 843, 845

KiTa Newmanhaus

Adenauerallee 63
53113 Bonn [J9]
Tel.: 20 94 98 06
Fax: 2 09 49 98 08
E-Mail: kita-newmanhaus@studentenwerk-bonn.de
Internet: www.studentenwerk-bonn.de
☎ Mo-Fr 8-17 Uhr
☎ BN Juridicum: 16, 63, 66-68

KiTa Rheinaue des Studierendenwerks Bonn AÖR

Heinrich-von-Stephan-Str. 3
53175 Bonn
Tel.: 3 77 19 74
Fax: 3 77 19 76
E-Mail: kita-rheinaue@studentenwerk-bonn.de
Internet: www.studentenwerk-bonn.de
☎ Mo 7.30–16.15 Uhr
Di–Do 7.30–17 Uhr
Fr 7.30–15 Uhr
☎ BN Heinemannstr.: 631; BN Volksbank-Haus: 610, 611, 631

KiTa Rotznasen e.V.

Nassestr. 9
53113 Bonn [I9]
Tel.: 26 53 95
☎ BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

KiTa Huckepack e.V.

Langenbachstr. 15
53113 Bonn
Tel.: 93 49 49 50
Internet: www.kita-huckepack.de
☎ BN Dt. Telekom/Ollenhauerstr.: 16, 63, 66-68

KiTa an der PH e.V.

Karl-Legien-Str. 146
53117 Bonn
Tel.: 67 61 87
E-Mail: info@kita-an-der-ph.de
Internet: www.kita-an-der-ph.de
☎ BN Pädagogische Fakultät: 551, 600, 601

KiTa der KHG im Augustinushaus

Eduard-Pfütger-Str. 56
53113 Bonn
Tel.: 54 97 51
E-Mail: kita.khg@gmx.de
☎ BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630

Wohnen

maxHOSTEL

Maxstr. 7 ☘
53111 Bonn [F6]
Tel.: 82 34 57 80
E-Mail: info@max-hostel.de
Internet: www.max-hostel.de/
☎ BN Heerstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Mieterverein

Berliner Freiheit 36
53111 Bonn [H6]
Tel.: 94 93 09-0 (Band)
Fax: 94 93 09-22
Terminvergabe:
Tel.: 94 93 09-12
☎ Mo-Do 9-12 Uhr & 14-17 Uhr
Fr 9-12 Uhr
E-Mail: info@mieterverein-bonn.de
Internet: www.mieterbund-bonn.de
☎ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Bildungsstätte

Haus Venusberg e. V. & (nur Haus 3)
Haager Weg 28-30
53127 Bonn/Venusberg
Tel.: 28 99 1-0
Fax: 28 99 1-59
E-Mail: tagungsstaette@haus-venusberg.de
Telefonische Anfragen: Mo–Fr 8–16 Uhr
☎ BN Sertürnerstr.: 601, 602, 630, 632

Gästehaus der Universität

Engelspfad 28 ☘
53127 Bonn (Ippendorf)
Tel.: 28 41 00 (Hausverwaltung & Vermietung)
☎ BN Ippendorfer Allee: 602, 603

Jugendherberge Bonn-Venusberg

Haager Weg 42 ☎
53127 Bonn
Tel.: 2 89 97-0
Fax: 2 89 97-14
E-Mail: jh-bonn@djh-rheinland.de
☎ BN Jugendherberge: 600, 630

Vereinigungen

Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

Wöhlerstr. 19 ☎
10115 Berlin
Tel.: (0 30) 27 87 40 94
E-Mail: abs@studis.de
Internet: www.abs-bund.de

AG katholisch-sozialer Bildungswerke

Heilsbachstr. 6
53123 Bonn
Tel.: 2 89 29 30
Fax: 2 89 29 57
E-Mail: info@aksb.de
Internet: www.aksb.de
☎ BN Duisdorf Altenheim: 630; BN Am Schickshof:
605-607, TB680, 800, 845

Amnesty International

Bezirk Bonn-Koblenz
Heerstr. 30 ☎
53111 Bonn [F5]
Tel.: 9 65 31-91
Fax: 9 65 31-92
E-Mail: mail@amnesty-bonn.de
Internet: www.amnesty-bonn.de
🕒 Mo–Mi 18–20 Uhr
☎ BN Rosental: 61, 65

Attac Bonn

c/o Oscar Romero Haus
Heerstr. 205
53111 Bonn [E7]
Tel.: 9 48 06 20 (Michael Seeland)
E-Mail: bonn@attac.de
Internet: www.attac-netzwerk.de/bonn/attac-bonn/
☎ BN Heerstr.: 602, 604, 605

BUND Kreisgruppe Bonn

c/o Ökozentrum Bonn
Hatschiergasse 2-4 (seperater Eingang) ☎
53111 Bonn [H6]
Tel.: 69 22 20
Fax: 97 68 15
E-Mail: bund.bonn@bund.net
Internet: www.bund-bonn.de
☎ BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62,
65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640,
SB55; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551,

600, 601

Christliche Gewerkschaft Postservice und Telekommunikation (CGPT)

Konstantinstr. 13 ☎
53179 Bonn
Tel.: 35 70 61
Fax: 35 70 91
E-Mail: cgptbonn@cgpt.de
Internet: www.cgpt.de
☎ BN Römerplatz: 613, 615

Deutsche Steuergewerkschaft (DSTG)

Bezirksverband Köln
Aduchtstr. 7
50668 Köln
Tel.: (02 21) 7 39 29 82
Fax: (02 21) 73 35 12
E-Mail: dstg.koeln@gmx.de
Internet: www.dstg-koeln.de

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Endenicher Str. 127 ☎
53115 Bonn [C9;D9]
Tel.: 9 65 78-0
Fax: 965 78-10
E-Mail: bonn@dgb.de
Internet: koeln-bonn.dgb.de/
☎ BN Karlstr.: 608-611, SB69, 800, 843, 845, 889

Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V.

Weberstr. 118
53113 Bonn [H11]
Tel.: 94 93 01-0
Fax: 94 93 01-29
E-Mail: info@eanrw.eu
Internet: www.eanrw.eu
☎ BN Weberstr.: 61, 62, 600, 650

Forum Umwelt & Entwicklung

Koblenzer Str. 65
53173 Bonn
Tel.: 35 97 04
Fax: 92 39 93 56
E-Mail: info@forumue.de
Internet: www.forumue.de
☎ BN Am Kurpark: 610-612, 614, 615, 637, VRM 852,
855-857

freier zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)

Wöhlerstr. 19
10115 Berlin
Tel.: (0 30) 27 87 40 94
Fax: (0 30) 27 87 40 96
E-Mail: info@fzs.de
Internet: www.fzs.de

Gewerkschaft Erziehung & Wissenschaft (GEW)

Endenicher Str. 127 &
53115 Bonn [C9:D9]
Tel.: 65 39 55
Fax: 69 66 86
E-Mail: buero@gew-bonn.de
Internet: www.gew-bonn.de
Ⓜ BN Karlstr.: 608-611, SB69, 800, 843, 845, 889

Gewerkschaft der Polizei (GdP)

Kreisgruppe Bonn
Königswinterer Str. 500
53227 Bonn
Tel.: 15 10-52, -51
Internet: www.gdp-bonn.de/
Ⓜ BN Ramersdorf: 62, 65, 68, 541, 606, 607, 635, 636

Greenpeace

Hatschiergasse 2-4 &
53111 Bonn [H6]
Tel.: 65 51 93
E-Mail: info@greenpeace-bonn.de
Internet: www.greenpeace-bonn.de
Ⓜ BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601; BN Stiftsplatz: 529, 537, 538, 540, 550, 603, 606-609, 640

Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V. (KGParl)

Schiffbauerdamm 17
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 22 79 25-72
Fax: (0 30) 22 79 25-74
E-Mail: info@kgparl.de
Internet: www.kgparl.de

NABU Kreisgruppe Bonn

NABU Naturschutzzentrum Am Kottenforst
Waldstr. 31
53913 Swisttal-Dünstekoven
Tel.: (0 22 54) 84 65 37
Fax: (0 22 54) 84 77 67
E-Mail: info@nabu-bonn.de
Internet: www.nabu-bonn.de
Ⓜ Swisttal Waldstr.: 845

Sekretariat der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder

Graurheindorfer Str. 157
53117 Bonn [E1]
Tel.: 5 01-0
Fax: 5 01-7 77
Internet: www.kmk.org
Ⓜ BN Innenministerium: 61, 65, SB 60

Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF)

Dechenstr. 2
53175 Bonn [G9]
Tel.: 9 59 25-0
Fax: 9 59 25-99
E-Mail: sef@sef-bonn.org
Internet: sef-bonn.org
Ⓜ BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Verdi

Endenicher Str. 127 &
53115 Bonn [C9:D9]
Tel.: 94 84-0
Fax: 94 84-2 90
E-Mail: bz.nrw-sued@verdi.de
Internet: nrw-sued.verdi.de
Ⓜ BN Karlstr.: 608-611, SB69, 800, 843, 845, 889

bildnachweis

- Cover:** Andrew Badgley (flickr.com); Ronny Bittner (AStA Öff.-Referat); Groundhopping Merseburg (flickr.com); Samuel F. Johanns (AStA Öff.-Referat); Werner Kratz (flickr.com)
- Icons:** made by Freepik from www.flaticon.com licensed under CC BY 3.0
- Inhalt:** Portraitfotos: Ronny Bittner, Samuel Johanns & Katja Kemnitz (AStA Öff.-Referat); Lars Bergengruen (Studierendenwerk Bonn); einfach mobil Carsharing GmbH; Dominik Fritz (www.fotos.uni-bonn.de); Hochschulsport Universität Bonn (www.sport.uni-bonn.de); Frank Homann (www.fotos.uni-bonn.de); Images_of_Money (www.flickr.com); Just Us 3 (www.flickr.com); Maximilian Mühlens (www.jugendfotos.de); mjohn2101 (www.flickr.com); Petr Urbancik (www.flickr.com); Studierendenwerk Bonn
www.openstreetmap.org
- Karten:** www.openstreetmap.org
- Pläne:** Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH



checkliste

- Um einen Wohnheimplatz bewerben
 - ☞ (Fristen: 20. August bzw. 20. Februar)
- Zulässige Fächerkombination prüfen
 - ☞ (Studienberatung/Prüfungsordnung)
- Immatrikulation
 - ☞ Zur Einschreibung mitbringen:
 - Krankenkassenbescheinigung
 - Original des Abzeugnisses
 - gültiger Lichtbildausweis
 - ☞ Sozial- und Semesterbeitrag bezahlen
- Im Institut anmelden
 - ☞ Hierzu mitbringen:
 - Studentenausweis
 - Personalausweis
 - ☞ Falls Institut Seminarkarten ausstellt:
 - Passbilder
- Besuch beim AStA
 - ☞ Beratungsangebot nutzen
 - ☞ im AStA-Laden vorbeischauen
- Besuch bei deiner Fachschaft
 - ☞ Zu erfragen:
 - Ersti-Programm (Ersti-Führung, Ersti-Fahrt etc.)
 - im ersten Semester zu belegende Veranstaltungen
 - nächster Partytermin
- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis erwerben
- Prüfungsordnung (evtl. auch später) & Studienordnung besorgen
- Elektronisches Vorlesungsverzeichnis (www.basis.uni-bonn.de) aufsuchen
- ☞ Veranstaltungsanmeldung (für Seminare, Übungen & Tutorien)
- ☞ Kurstermine checken
- Bibliotheksausweis der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) beantragen
 - ☞ Hierzu mitbringen:
 - Studentenausweis
 - Personalausweis
 - ☞ Einführungsveranstaltung besuchen
- Kopierkarte bei der ULB besorgen
 - ☞ (Studienberatung/Prüfungsordnung)
 - Pfand: 5 Euro
 - Erstaufladung für 145 Kopien: 10 Euro
- Mensakarte beim info.point besorgen
- Im Hochschulrechenzentrum (HRZ) WLAN-Nutzung einrichten
 - ☞ Hierzu mitbringen:
 - Laptop
 - Benutzerkennung (Semesterunterlagen)
 - ☞ Notwendig:
 - spezielles Programm (VPN-Client)
- Beim Bürgeramt im Stadthaus anmelden (nach erfolgtem Umzug)
 - ☞ (Bonn als Zweitwohnsitz möglich)
- BAföG beantragen
- Bonn-Ausweis besorgen
- GEZ- & Telefongebührenbefreiung
- Orientierungseinheit besuchen
- Lerngruppe bilden (evtl. später)

A

Adressen	75
Akademische Gremien.....	59
Aktionsbündnis gegen Studiengebühren.....	63
Ältestenrat.....	61
Anlaufstellen.....	75
ASTA.....	61
ASTA-Läden	47
Ausfertigungsgebühren.....	6
Auslands-BAföG.....	18
Auslandsstudium	13
Azubiticket	33

B

Bachelor-Master-Studiengänge	11
BAföG	15
BAföG-Beratung	51
Belegbogen	8
Beratungen	51, 75, 76
Beratung für Studentische Hilfskräfte & Lehrämter*innen	56
Berufseinstieg	76
Bewerbungs- und Einschreibungsfristen.....	4
Bibliotheken.....	10, 77
Bildungsfonds	19
Bildungskredit.....	19
B.O.C.K.S.	51
Bonn-Ausweis	35

C

Career Center.....	14
CarSharing.....	29
Checkliste	92
Computerberatung.....	52
Computer & Technik	78
Credit Points	12

D

Dekanat	9
Des Friedrichs Wilhelm	44
Dies Academicus.....	14

E

eCampus.....	15
EDV-Administration	47
Einschreibung	4
Einwohnermeldeamt.....	23
Erstsemestereinführungen.....	8

F

Fachbereichssekretariat	9
Fachschaftenreferat	41
Fachschaft (FS).....	8, 61, 78
Fakultäten	58

Fakultätsräte & Dekane.....	59
Flexible Kinderbetreuung.....	27, 88
Frauen	82
freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)	62
Freiversuch.....	13

G

Gasthörer- und Zweithörerbeiträge	6
Geschäftszimmer	46
Gesetzliche Grundlagen.....	58
Gesundheit.....	82
GEZ-Befreiung.....	36
Gleichstellungsbeauftragte	60

H

Hochschulrat	59
--------------------	----

I

Internationaler Studierendenausweis (ISIC)	36
Internetzugang.....	9
IT-Referat.....	40

J

Jobsuche.....	23
---------------	----

K

Kanzler*in	60
Kassenverwaltung.....	46
Kinderbetreuung	26
Kirche	82
Krankenkassen.....	83
Kultur & Freizeit	33, 84
Kulturreferat.....	41
Kulturticket	35
Kunst.....	84

L

Läden.....	85
Landes-ASTen-Treffen (LAT).....	62
Lehramts-Studium.....	12
LesBiSchwulen- und trans*-Referat (LBST*-Referat)	42
Liniennetzplan	95

M

Mensen.....	28, 85
Mieterverein	23
Mietvertrag	22
Mobilität.....	29, 86
Modulhandbuch	12

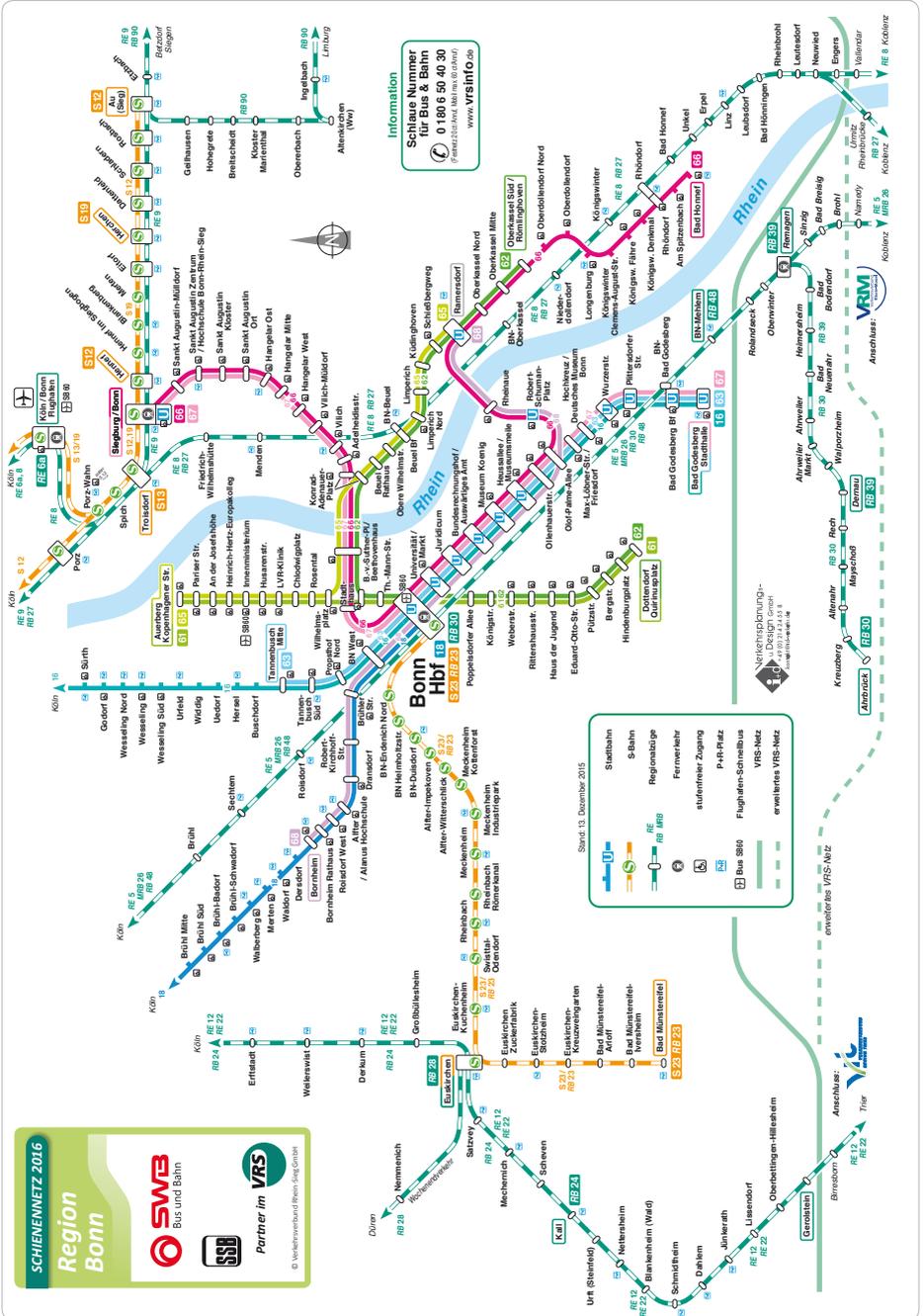
N

Notunterkünfte.....	21
NRW-Ticket.....	32

P	Parkräume	30	Studienkompass.....	8
	Parteien	86	Studienkredite	19
	Projekt „Sofa frei?!“	21	Studienordnung (SO)	7, 13
	Projektstelle Barriereabbau	51	Studienplatztausch	14
	Projektstelle Studentisches Wohnen	56	Studienverlauf.....	11
	Projekt „Wohnen für Hilfe“	21	Studierendenparlament (SP)	60
	Prüfungsausschuss (PA)	13	Studierendenwerk.....	9, 88
	Prüfungsordnung (PO).....	7, 13	Studieren mit Kind	26, 88
	Psychosoziale Beratungsstelle des AStA	53	Studiticket	30
			Studiticket-Beratung	57
			Studium Universale.....	14
R	Rechtsberatung	52	T	
	Referate	37	Tagesmütter/-väter	27
	Referat für Frauen und Gleichstellung	38	Telekom Sozialtarif	36
	Referat für Hochschulpolitik	39	U	
	Referat für internationale Studierende.....	40	Uni-ID	6
	Referat für Öffentlichkeitsarbeit.....	44	Univerfassung	58
	Referat für Ökologie.....	44	V	
	Regelstudienzeit	12	Vereinigungen	90
	Rektorat	59	Vergünstigungen	35
	Rückmeldung.....	9	Versicherungen	23
S			Verspätungsgebühr	6
	Scheine	13	Vorkurse und Eingangstests	6
	Sekretariat	46	Vorlesungsverzeichnisse	7
	Semesterausweise und -karten	11	Vorsitz.....	37
	Semesterticket-Rückerstattung.....	55	W	
	Semesterunterlagen	6	Wahlrecht.....	60
	Senat.....	59	Wohnberechtigungsschein.....	21
	Sozialbeitrag.....	6	Wohnbörse „Zimmer frei?!“	20
	Sozialreferat	47	Wohnen	20, 89
	Sport & Bäder	88	Wohnen für Hilfe	57
	Stadtplan	48	Wohnheime	20
	StartStudy-Sprechstunde für Geflüchtete	55	Z	
	Stiftungen.....	87	Zimmervermittlung	20
	Stipendien.....	18	Zulassungsbeschränkte Fächer	4
	Studentische Initiativen	64	Zulassungsfreie Fächer	4
	Studentischer HilfsFonds	56	Zweitwohnungsteuer.....	23
	StudiBus	33		
	Studienbeitragsdarlehen	19		
	Studienberatung.....	14		
	Studiengebühren.....	6, 63		



liniennetzplan (bahn & tram)



Allgemeiner StudentInnenenausschuss
der Universität Bonn
Nassestraße 11 • 53113 Bonn



Tel. 0228-737030
Fax 0228-262210
asta@uni-bonn.de
www.asta.uni-bonn.de

5 Information
Sekretariat
info@ 737030

Wegweiser

Stand: Februar 2015

Alle Mailadressen: _____@asta.uni-bonn.de

14 AusländerInnen
Autonomes
AusländerInnen-Referat
aar@ 737040

8 Darlehen
Studentischer Hilfsfonds
Beratung und Bewilligung
hifo@ 735874

9 HoPo
Hochschulpolitik
Referat
hopo@ 737033

16 Mobilität
Studicket-Besuchsträger
Projektstelle
mobil@ 739642

eg ASTA-Laden
laden@ 739088

10 EDV-Admin
admin@ 737035

6 IT
Referat
it@ 7360015

6 Öffentlichkeit
Referat
oeff@ 737032

8 BaFöG
Beratung
bafoeg@ 735874

4 Fachschaften
Fachschaftenkoordination
Autonomes Referat
fjen@ 737042

13 Kassenverw.
kasse@ 737038

6 Ökologie
Referat
oeko@ 7360015

8 Kinder
Studieren mit Kind
Beratung
smk@ 735874

7 Organisation
Geschäftszimmer
orga@ 737036

9 SoPo
Sozialpolitik
Projektstelle
sopo@ 737033

15 Soziales
Referat
soz@ 737034

12 Sport
Autonomes Referat
sport@ 737045

8 Stud. Hilfsfonds
SP-Ausschuss
Beratung und Bewilligung
hifo@ 735874

8 Stud. mit Kind
Beratung
smk@ 735874

12 Studicket-BA
Studentische Mobilität
Beratung
mobil@ 737045

8 Stud. mit Kind
Beratung
smk@ 735874

12 Studicket-RE
SP-Ausschuss
Beratung, Rückenstärkung
stre@ 735874

11 Tell Mom
Beratung Coming out
tellmom@ 737041

1+ Vorsitz
vorsitz@ 737037

11 Coming Out
Tell Mom - Beratung
tellmom@ 737041

11 Tell Mom
Beratung Coming out
tellmom@ 737041

1+ Vorsitz
vorsitz@ 737037

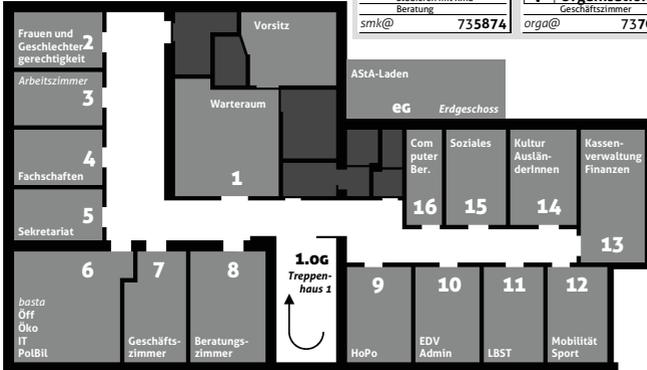
1 Warteraum
739094

16 Computer
Beratung
F1@ 739642

6 Gremien
Gremienvernetzung
Projektstelle
gremien@ 7360015

5 Inf
S
info@

eg Wohnen f. Hilfe
Beratung
wfh@



6 basto
Zuschritt des ASTA
Öffentlichkeitsreferat
basto@ 737032

15 Finanzen
Referat
fin@ 737031

14 Kultur
Referat für Kultur und
studentische Initiativen
kult@ 737039

6 PolBit
Politische Bildung
Referat
polbit@ 736157

8 BOCKS
Behinderte oder chronisch
kranke StudentInnen
Beratung
bocks@ 735874

2 Frauen
Frauen und Geschlechter-
gerechtigkeit
Autonomes Referat
frauen@ 737044

11 LBST
LesBiSchule und trans*
Autonomes Referat
lbst@ 737041

15 Psycho-Sozial
Beratung
psycho@ 737034

11 Coming Out
Tell Mom - Beratung
tellmom@ 737041

7 Geschäftszim.
orga@ 737036

15 Mediation
Beratung, Projektstelle
mediation@ 737034

16 Computer
Beratung
F1@ 739642

6 Gremien
Gremienvernetzung
Projektstelle
gremien@ 7360015

5 Inf
S
info@

